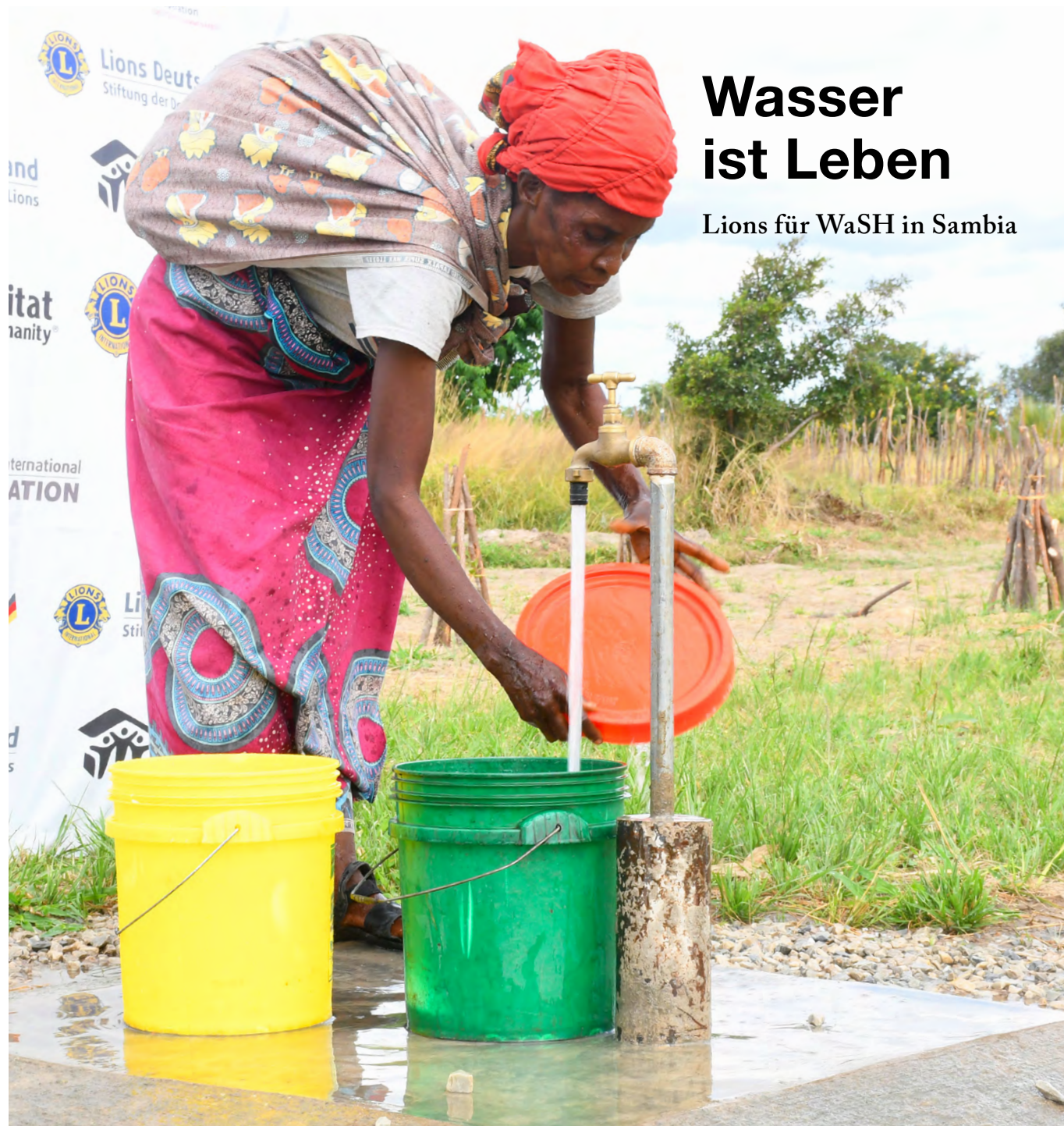


LION

Offizielles Magazin von Lions Clubs International

DE 7/2025



Wasser ist Leben

Lions für WaSH in Sambia

Fachtagung & KPR-Forum
KI im Dienste der Gemeinschaft

Lions-Quest an Schulen
Jetzt Bundesförderung nutzen



Lions Deutschland



GOURMET-PAKET GESCHENKT

Weil (Reise-)Liebe durch den Magen geht! Bis zum 31.12.2025 mit dem Code **SKRLION1** buchen & kulinarisch auf Ihre SKR-Reise einstimmen.



KUNDENBEWERTUNG



SEHR GUT

4,5/5

> 83.000 Bewertungen

Jetzt nachlesen:

www.skr.de/bewertungen

KLEINE GRUPPEN – WELTWEIT REISEN!

Das Original für kleine Gruppen – Seit 1978.

- ✓ Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- ✓ CO₂eKompensation aller Reisen
- ✓ Kleine, landestypische Hotels
- ✓ Max. 12 Gäste auf Fernreisen, max. 16 Gäste in Europa

UNSERE
3 GÄSTE-
LIEBLINGE

SÜDAFRIKA

Sternstunden

ab 4.199 € (inkl. Flug)

Erleben Sie die Glanzlichter Südafrikas: von Johannesburg über die Panoramaroute und den Krüger-Nationalpark bis hin zur Gardenroute von Port Elizabeth bis Kapstadt und zum Kap der Guten Hoffnung. Auf Pirschfahrten die Big 5 finden & bei besonderen Ausflügen die warmherzige Gastfreundschaft der Südafrikaner erleben!



DAS BESONDERE BEI SKR

- ✓ **Kleine Gruppen:** Mit max. 12 Gästen auf spannender Safari (z.B. im offenen Jeep durch den Krüger-Nationalpark oder im Boot durch die Wetlands).
- ✓ **Lokale, deutschsprachige Reiseleitung:** Gemeinsam wandern Sie durch den letzten unberührten Urwald Südafrikas.
- ✓ **Landestypische, kleine Hotels:** In den schönsten Safari-Lodges & Camps und auf einer Straußenfarm übernachten.
- ✓ **Besondere Glücksmomente:** Weinprobe mit Picknick auf einem Weingut.

4 bis 12 Gäste

15 Tage Rundreise

> 160 Termine
im Reisezeitraum:
Nov. 2025 – Dez. 2026

inkl. Kompensation der
4,3 t CO₂e-Emissionen

1.047 Kundenbewertungen:

★★★★★ 4,8/5

www.skr.de/ZARGLA

OMAN

Höhepunkte

ab 3.249 € (inkl. Flug)

4 bis 12 Gäste

9-10 Tage Rundreise

> 80 Termine
im Reisezeitraum:
November 2025 –
Dezember 2026

inkl. Kompensation der
2,3 t CO₂e-Emissionen

1.287 Kundenbewertungen:

★★★★★ 4,6/5

www.skr.de/OMRHOE

PERU

Höhepunkte

ab 4.599 € (inkl. Flug)

4 bis 12 Gäste

15 Tage Rundreise

> 70 Termine
im Reisezeitraum:
November 2025 –
Dezember 2026

inkl. Kompensation der
4,4 t CO₂e-Emissionen

450 Kundenbewertungen:

★★★★★ 4,7/5

www.skr.de/PERHOE

BERATUNG & BUCHUNG:



0221 93372-0

Mo-Fr: 9-19 Uhr; Sa: 10-14 Uhr



oder in Ihrem Reisebüro



REISELUST GEWECKT?

Jetzt über 300 SKR-Reisen entdecken:

In den Reisekatalogen oder unter
www.skr.de





Alena Mumme
Redaktionsleitung
AdNord Media



Linda Bussmann
stellv. Redaktionsleitung
AdNord Media

Editorial

Engagement, das sichtbar wird

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesen Wochen zeigt sich einmal mehr, wie viel Kraft im gemeinsamen Engagement der Lions steckt – und wie sichtbar diese Kraft in der Gesellschaft wird. Ein eindrucksvolles Beispiel dafür sind die zahlreichen Adventskalender-Activities: Über viele Monate hinweg vorbereitet, entfalten sie nun ihre volle Wirkung. Jeden Tag freuen sich Menschen über Gewinne – und Clubs über die Möglichkeit, Gutes zu tun und dabei Präsenz zu zeigen.

Was dabei oft übersehen wird: Der Erfolg dieser Aktion beginnt lange vor der Adventszeit. Bereits im Frühjahr müssen erste Weichen gestellt, Sponsoren gewonnen und organisatorische Details geplant werden. Wer sich davon inspirieren lassen möchte, findet ab Seite 54 wertvolle Tipps und Erfahrungen.

Auch wir von AdNord Media haben die Wirkung von Lions-Arbeit hautnah erlebt – beim KPR-Forum und der Fachtagung der Deutschen Lions in Bonn. Dort hatten wir die Gelegenheit, viele engagierte Lions-Freundinnen und -Freunde persönlich kennenzulernen, Ideen auszutauschen und neue Impulse für die Kommunikation mitzunehmen. Einen ausführlichen Nachbericht zur gesamten Veranstaltung gibt es ab Seite 32.

Wie vielfältig Lions-Engagement aussehen kann, zeigen auch zwei besondere Initiativen: In Koblenz wurde mit dem Lions-Wein eine kreative Fundraising-Idee entwickelt, die nun deutschlandweit von Club bestellt werden kann – in edlem Design und mit individuellem Etikett (ab Seite 57). Und auch in Darmstadt wird Genuss mit Gemeinsinn verbunden: Der Lions Club Darmstadt-Castrum hat gemeinsam mit einer lokalen Rösterei die „Darmstädter Löwen Edition“ ins Leben gerufen – ein Kaffee für den guten Zweck, der nicht nur Lions-Herzen höherschlagen lässt (ab Seite 7). Ob Adventskalender, Genuss mit Sinn oder inspirierende Veranstaltungen: Wir danken allen, die ihre Ideen und Erfahrungen mit uns teilen – und wünschen viel Freude beim Lesen.

Viele Grüße

A. Mumme

Alena Mumme und

L. Bussmann

Linda Bussmann

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 17. Oktober 2025.

WEIHNACHTSZEIT STERN STUNDEN JAHRESANFANG

UNESCO-Welterbe entdecken und Kulturkick: zwei Titel – eine Broschüre. Von Weihnachtsmärkten, Stadtführungen, Schifffahrten bis hin zu „Infinity“, Sparks & Visions, Internationales Kurzfilmfestival und dem Light Art Festival „RE.LIGHT“. Traditionelles mit spannendem Kulturkick zum Jahresanfang, dazu attraktive Arrangements.



**WELTERBE
REGENSBURG**
UNESCO-WELTERBE | WORLD HERITAGE

tourismus.regensburg.de

Inhalt

RUBRIKEN

- 3 Editorial**
- 6 Hotline**
- 8 Grußwort IP**
- 9 Grußwort GRV**
- 10 Lions-Termine**
- 12 LION-Gewinnspiel**
- 66 Fotoreporter**
- 82 Impressum & Kontakte**

-
- 71 Sonderveröffentlichung:
Vermögensanlagen**
-

BEILEGER IN DIESER AUSGABE

Gesamtbeilage Fitshop GmbH
Mey & Edlich

Teilbeilage Deutsches Theater München

TITELTHEMA

16 Wasser ist Leben

Lions für WaSH in Sambia

Titelbild Habitat for Humanity Zambia



STIFTUNG



20 Horizonte erweitern

Jugendaustausch und Jugendcamps

- | | |
|---|---|
| <p>13 Lions-Quest
Starke Partner für junge Menschen</p> <p>14 Startchancen nutzen, Zukunft gestalten
Lions-Quest an Schulen bringen</p> | <p>24 Sundmacher-Wegner-Ehrenmedaille
Auszeichnung für ein Lions-Erfolgsmodell</p> |
|---|---|

LIONS DEUTSCHLAND

- | | |
|---|---|
| <p>26 Klasse2000 an der Friedrich-Fröbel-Schule
Gesund aufwachsen in Viernheim</p> <p>30 SightFirst
Lions wirken weiter für das Augenlicht</p> <p>32 Lions entdecken KI
Fachtagung der deutschen Lions & KPR-Forum</p> | <p>35 Neues gewinnbringendes Format
Governorratssitzung und GAT-Beauftragtentagung finden gemeinsam statt</p> <p>36 Verabschiedung
Isabell Ziesche schlägt ein neues Lebenskapitel auf</p> <p>37 Ankündigung KDL
2026 in Stuttgart</p> |
|---|---|



28 Lions im Wandel der Zeit Von Krawatte zu Kapuzenpulli

39 Änderung nach dem Jahreswechsel
Online-System zum Einreichen von Artikeln

40 Wie gründe ich einen Club?
Von der Idee zur erfolgreichen Clubgründung

Leo

46 Leo-Europa-Forum
Gemeinschaft erleben, Ideen teilen, Europa gestalten

INTERNATIONAL

50 Europäische Jumelagen
Lions leben Europa – Jumelagen im Dienst der Menschlichkeit

LCIF STORY

52 Einführung von Lions-Quest
Prävention statt Inhaftierung:
Das Jugendstrafrechtssystem in den USA

CLUBS

54 Adventskalender-Activitys
Türchen auf – Herzen auf

57 LC Koblenz
Koblenzer Lions füllen Tradition in Flaschen

58 LC Müritz
Lions engagieren sich für Kinder und Jugendliche mit Diabetes mellitus Typ 1

60 LC Hamburg-Altona
40 Jahre Lions Club Hamburg-Altona

61 LC Oldenburg-Lappan
50 Jahre soziales Engagement in Oldenburg

62 LC Trier und LC Solothurn
66 Jahre grenzüberschreitende Freundschaft

63 LC Schliengen
7. Deutsche Lions Golfmeisterschaft – Rekorderlös für den guten Zweck

64 LC Lippstadt
6.060 Schweizer Franken gemeinsame Spende für Kinderhospiz

65 Clubbedarf
Wünsche und Anregungen für den Clubbedarf

Erbrecht verständlich erklärt: Die Webinarreihe der Stiftung der Deutschen Lions

Mit ihrer erfolgreichen Webinarreihe zum Erbrecht bietet die Stiftung der Deutschen Lions seit 2023 eine wertvolle Orientierung zu Fragen rund um Testament, Nachlass und Vorsorge. Ziel ist es, rechtliches Wissen leicht verständlich zu vermitteln. Nach einigen allgemein gehaltenen Themenwebinaren gehen die Referentinnen und Referenten bei den nächsten beiden Webinaren auf etwas speziellere Themen ein, die viele Familien bewegen.

Erbrechtswebinar „Der Schutz der Erbschaft vor dem Sozialamt“

Schon am 25. November um 19 Uhr findet das bereits sechste Erbrechtswebinar statt – dieses Mal zum Thema: „Der Schutz der Erbschaft vor dem Sozialamt – Strategien zur testamentarischen und lebzeitigen Vermögensvorsorge“. Referent Dr. Dietmar Weidlich, Mitglied im Lions Club Roth-Hilpoltstein (Distrikt BN), ist Notar a. D. und ausgewiesener Experte für das Erbrecht. In seinem Vortrag zeigt er auf, wie sich Vermögenswerte langfristig sichern lassen, wenn Erben auf Sozialleistungen angewiesen sind – etwa aufgrund einer Behinderung oder chronischen Erkrankung. Er erläutert, wie eine klug gestaltete Nachlassplanung dazu beiträgt, das Familienvermögen zu bewahren und den Betroffenen wirklich zugutekommen zu lassen, ohne dass der Sozialhilfeträger darauf zugreifen kann.

Erbrechtswebinar „Testamentsgestaltung in Patchworkfamilien“

Im neuen Jahr – am 20. Januar 2026, 19 Uhr – folgt das siebte Erbrechtswebinar unter dem Titel „Testamentsgestaltung in Patchworkfamilien“. Referent Dr. Hans-Frieder Krauß LL.M., PP Lions Club München Heinrich der Löwe (BS), ist Notar a.D. Er publiziert unter anderem zu erb- sowie steuerrechtlichen Themen und ist in der Aus- und

Fortbildung von Fachanwältinnen und Fachanwälten tätig. Im Webinar gibt er einen praxisnahen Überblick über die besonderen Herausforderungen, die entstehen, wenn Vermögen, Immobilien oder andere Werte auf Kinder aus verschiedenen Lebensgemeinschaften verteilt werden sollen. Er zeigt Wege auf, wie sich Konflikte vermeiden, die Rechte aller Familienmitglieder wahren und das Familienvermögen gerecht und vorausschauend gestalten lassen.

Für beide Termine können Sie sich jetzt schon anmelden unter: stiftung.lions.de/info-veranstaltungen. Die Webinare beginnen jeweils um 19 Uhr, im Anschluss an den etwa 45-minütigen Vortrag erhalten Sie die Gelegenheit, den Referenten Ihre Fragen zu stellen. Gegen 20 Uhr enden die Online-Veranstaltungen.

Ein weiterer Höhepunkt steht schon fest: Das achte Erbrechtswebinar der Stiftung der Deutschen Lions findet im Rahmen des KDL in Stuttgart statt – nähere Informationen folgen im KDL-Programm.

Judith Arens



Ihre Ansprechpartnerin
fürs Spenden, Stiften und
Vererben, Stiftung der
Deutschen Lions
+49 611 99154-96,
j.arens@lions.de

Die Anmeldung zu den beiden
Erbrechtswebinaren erfolgt
unter [stiftung.lions.de/
info-veranstaltungen](https://stiftung.lions.de/info-veranstaltungen)
und über den QR-Code:





Lions-Kaffee „Darmstädter Löwen Edition“

Zusammenarbeit des Lions Clubs Darmstadt-Castrum mit Darmstädter Rösterei gestartet

Der Lions Club Darmstadt-Castrum hat mit einer bekannten Darmstädter Rösterei eine eigene Kaffee-Edition herausgebracht. Die „Darmstädter Löwen Edition“ des Lions Clubs Darmstadt Castrum ist ab sofort für 10 Euro (250 g) zu erwerben. Ganz nach dem Motto „Genießen und Gutes tun“ erhalten Käufer (ein halbes Pfund) Arabica-Kaffeebohnen mit süßlichen, an Vollmilchschokolade erinnernde Noten, einem kräftigen Aroma und geringer Säure.



Erhältlich ist die Edition auf lions-darmstadt-castrum.de und über den QR-Code:



Text und Foto Martin Ludwig,
Darmstadt-Castrum



**KLINIK FÜR
PROSTATA THERAPIE**
HEIDELBERG • GERMANY

Prostata-Therapie

Das Gesundheitskonzept für Männer: schonend – individuell – effektiv

Schonende, ganzheitliche Diagnostik bei Prostata-Erkrankungen

Als erste Klinik in Deutschland haben wir uns auf schonende, individuelle und effektive Verfahren der Prostata-Diagnostik und -Therapie spezialisiert. Zu einer ganzheitlichen Diagnostik gehört die Erstellung eines individuellen Therapiekonzeptes. Neben modernen Ultraschallverfahren (Elastographie) kommt auch die MRT-gesteuerte Biopsie als hochgenaues Diagnoseverfahren zum Einsatz.

Fokussierter Ultraschall (HIFU) und NanoKnife (IRE) bei Prostata-Krebs

Hochfokussierter, intensiver Ultraschall (HIFU) ist ein wirksames, unblutiges Verfahren zur Behandlung von Prostata-Tumoren. Zusätzlich kann man mit dem NanoKnife nach dem Prinzip der Irreversiblen Elektroporation (IRE) auch sehr große und verkalkte Prostata-Drüsen ohne langwierige, komplikationsreiche Klinikaufenthalte behandeln – optimale Verfahren auch für Risikopatienten.

Greenlight- und Rezüm-Therapie bei gutartiger Prostata-Vergrößerung

Die gutartige Vergrößerung der Prostata-Drüse (benigne Prostata-Hyperplasie, BPH) behandeln wir mit dem hochmodernen 180 Watt Greenlightlaser. Das grüne Licht ist optimal auf die Absorptionsfähigkeit der Prostata abgestimmt. Bei der Rezüm-Therapie kommt die therapeutische Wirkung von heißem Wasserdampf zum Einsatz.



Klinik für Prostata-Therapie im medZ GmbH
Bergheimer Straße 56a • D-69115 Heidelberg

Telefon +49 (0) 6221 65085-0 • Telefax +49 (0) 6221 65085-11
info@prostata-therapie.de • www.prostata-therapie.de





Gemeinsam sind wir nicht aufzuhalten

Liebe Lions,
jeden Tag leistet irgendwo auf der Welt ein Lion einen Beitrag – eine eindrucksvolle Erinnerung daran, dass unser Servicegedanke niemals aufhört. Die Welt braucht uns heute mehr denn je – und jede gute Tat, die wir vollbringen, trägt dazu bei, sie zu einem besseren Ort zu machen.

Deshalb ist Wachstum so wichtig. Um mehr Menschen zu erreichen, mehr Leben zu verändern und unseren Einfluss zu stärken, müssen wir unsere Mitgliederzahl erhöhen. Wir müssen jeden willkommen heißen, der sich für den Dienst am Nächsten engagieren möchte. Mit MISSION 1.5 tun wir genau das, indem wir neue Mitglieder einladen und neue Clubs gründen. Das ist nicht nur eine Initiative, sondern unsere Verantwortung. Wir alle stehen in der Pflicht gegenüber dem Lion, der uns eingeladen hat. Die beste Art, diese Verpflichtung zu erfüllen, ist, neue Mitglieder in unsere globale Familie aufzunehmen.

Wenn wir in die Zukunft blicken, sollten wir uns daran erinnern, dass jedes neue Mitglied

eine neue Chance bietet, neue Ideen, neue Energie und neues Engagement für Activities in Ihrem Club und in Ihrer Stadt zu entfachen. Bei Wachstum geht es nicht nur um Zahlen, sondern darum, die Reichweite unseres Engagements zu vergrößern und die Wirkung, die wir gemeinsam erzielen können, zu vervielfachen.

Die Initiative liegt bei uns. Nutzen wir sie, um stärker zu werden und mit noch mehr Überzeugung zu handeln! Wir wachsen nicht nur, sondern wir schaffen auch eine unaufhaltsame Kraft für das Gute.

Wir engagieren uns gemeinsam!
Together we serve!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "A.P. Singh". The signature is fluid and cursive, with the first letters of the first and last names being capitalized and prominent.

A. P. Singh
International President
Lions Clubs International



„Heut ist so ein schöner Tag“

Liebe Lions,

„Heut ist so ein schöner Tag ... lalalalaaa“ – mit diesem Lied begrüßten uns die Kinder der Deutschen Schule bei der Eröffnung der ersten Kinderaugenklinik Äthiopiens. Ihre Lebensfreude war ansteckend. Sind wir uns eigentlich darüber bewusst, wie viele schöne Momente und Tage wir als selbstverständlich wahrnehmen?

In den letzten Wochen habe ich im eigenen familiären Umfeld erlebt, wie die Demenz meines Vaters rasch fortschritt und meine Mutter nach 68 Ehejahren ihr gemeinsames Glück schwinden sah. Mir wurde bewusst, wie viele schöne Tage wir bis zum 85. Lebensjahr meines Vaters miteinander verbringen durften – mehr sonnige Tage als Tage mit Unwettern. Deswegen bin ich dankbar für jeden dieser guten Tage.

Dieses Glück hat nicht jede Familie. Gerade zum Jahresende sehen wir auch hierzulande, wie groß die Not ist: volle Wärmestuben, Hochbetrieb bei den Tafeln, einsame Menschen und Wunschbäume, die sich rasch füllen. Gleichzeitig wächst der Bedarf an Unterstützung auch in Afrika weiter: Sauberes Wasser, Hygiene und Bildung sind dort für viele keine Selbstverständlichkeit. Unsere Aktivitäten helfen vor der Haustür und in der

Ferne. Die deutschen Lions leisten einen wichtigen Beitrag zur sozialen Stabilität, auch wenn unsere Mittel begrenzt sind. Vielleicht gelingt es uns, unsere Mitmenschen davon zu überzeugen, ihre Spenden gerade in der Weihnachtszeit zu bündeln: Wer statt fünfmal 10 Euro eine einzelne Spende an die Stiftung der Deutschen Lions gibt, die mit 0 Prozent Verwaltungskosten belastet wird, sorgt dafür, dass 100 Prozent der Spende weitergegeben werden können – ein Alleinstellungsmerkmal, etwa bei unserem aktuellen WaSH-Projekt in Sambia.

Vielen Dank an alle, die sich auch in diesem Jahr an den unzähligen Aktivitäten und Veranstaltungen beteiligen. Ohne eure Hilfe wäre es deutlich dunkler! Ich wünsche allen eine schöne Vorweihnachtszeit und viele Tage, an denen man summen kann: „Heut ist so ein schöner Tag“!

Euer

Ottmar Heinen
Governoratsvorsitzender
2025/2026

Termine ab November

LIONS-STAMMTISCHE

(BITTE VOR ORT JEWEILS NACHFRAGEN):

- Berlin** **Lions-Stammtisch** für Lions und Gäste, jeden ersten Donnerstag im Monat, 13 Uhr, Restaurant Lutter & Wegner im KaDeWe, 6. Etage, PDG Hennes Schulz, hennes.schulz@icloud.com
- Frankfurt** **Lions-Mittagstisch**, jeden ersten Mittwoch im Monat, 12.30 Uhr im Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt
E-Mail: anmeldung@lions-mittagstisch.de
- Kiel** **Lions-Mittagstisch**, jeden zweiten Mittwoch im Monat, 12.30 Uhr im Restaurant „Lüneburg-Haus“, Dänische Str. 22, 24103 Kiel, E-Mail: axel.rodeck@protonmail.com
- Neuwied** **Bewegung und Begegnung – 3.000 Schritte für Gesundheit und Gemeinschaft** mit dem LC Neuwied-Andernach, jeden Mittwoch, 15 bis 16.30 Uhr, Eingang Schlosspark Neuwied, E-Mail: brathuhn@t-online.de
- Wien** **Lions-Lunch**: Jeden Mittwoch für Lions-Freunde aus dem In- und Ausland. Keine Anmeldung notwendig.
Infos: <https://wien-ostarrichi.lions.at/de/lions-lunch-wien>.
12 bis 14 Uhr, Café Landtmann, Universitätsring 4, 1010 Wien

NOVEMBER

- 23.11.** **Benefizkonzert** zugunsten des Hospizzentrums PalliLev des LC Leverkusen-Rhein-Wupper, „Festlicher Trompetenglanz“ mit dem Domorganisten Rolf Müller und dem Kölner Trompeter Patrick Dreier im Altenberger Dom, 14.30 Uhr, konzertkarten@altmann.in
- 25.11.** **Erbrechtswebinar**, Dr. Dietmar Weidlich: „Der Schutz der Erbschaft vor dem Sozialamt – Strategien zur testamentarischen und lebzeitigen Vermögensvorsorge“, 19 Uhr; Anmeldung unter <https://stiftung.lions.de/info-veranstaltungen>
- 27.11.** **„Bremer Lions helfen Bremer Kindern“:** Vorweihnachtliches Konzert der Bremer Lions Clubs, 20 Uhr, Dom, Bremen;
Karten unter www.nordwest-ticket.de

- 29.+30.11.** **„Teestube“ und Flohmarkt der schönen Dinge** des LC Oldenburger-Münsterland auf dem Nikolausmarkt im Museumsdorf Cloppenburg, erstes und zweites Adventswochenende, samstags 11 bis 20 Uhr und sonntags 11 bis 18 Uhr, Cloppenburg

DEZEMBER

- 6.+7.12.** **„Teestube“ und Flohmarkt der schönen Dinge** (siehe 29.+30.11.)
- 13.12.** **„Sing Ma(r)l mit!“** das Benefiz-Mit-Sing-Konzert des LC Marl-im-Revier, 19 Uhr, Kulturzentrum Erlöserkirche, Brassert. Vorverkauf über: www.lions-marl-im-revier.de

TERMINE 2026

JANUAR

- 11.1.** **Neujahrsempfang** des LC Berlin Sophie Charlottenburg, von 11 bis 14 Uhr, Rotes Rathaus, Berlin;
Infos: www.lcb-sophiecharlotte.de/neujahrsempfang-2026-2

- 20.1.** **Erbrechtswebinar**, Dr. Hans-Frieder Krauß: „Testamentgestaltung in Patchworkfamilien“, 19 Uhr; Anmeldung unter <https://stiftung.lions.de/info-veranstaltungen>

MÄRZ

- 4.3.** **22. Benefizkonzert** des LC Ludwigsburg-Monrepos mit dem Musikkorps der Bundeswehr, 20 Uhr, Forum am Schlosspark, Ludwigsburg

MAI

- 9.5.** **Leo-Lions-Service-Day (LLSD)** zugunsten „Children for a better World“
Infos: www.leo-clubs.de/leo-lions-service-day

WEITERE TERMINE

Kongresse der Deutschen Lions

- | | |
|---------------|-----------|
| 14.-17.5.2026 | Stuttgart |
| 6.-9.5.2027 | Hof |

Europa Foren

- | | |
|----------------|------------------|
| 22.-25.10.2026 | Karlsruhe |
| 5.-7.11.2027 | Venedig, Italien |

International Conventions

- | | |
|-------------|----------------------|
| 3.-7.7.2026 | Hongkong |
| 2.-6.7.2027 | Washington D.C., USA |

SYMPHONIE-ORCHESTER DEUTSCHER LIONS



Symphonie-Orchester
Deutscher Lions e.V.



Informationen und Konzerttermine

Das Symphonie-Orchester Deutscher Lions besteht aus Lions-Freundinnen und Lions-Freunden aus ganz Deutschland. Es veranstaltet jährlich drei bis vier Benefizkonzerte. Es besteht eine enge Kooperation mit dem Lions-Musikpreis. Weitere Infos: www.sodl-ev.de.

TERMINE 2026

- 9.4.-12.4.** Probenwochenende, MV und Gottesdienstkonzert, Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Mülheim a.d. Ruhr
- 14.-17.5.** KDL und MDV: Benefizkonzert und Abschlussgottesdienst mit dem/der Preisträger/in des Lions-Musikpreises 2026, Stuttgart
- 2.-5.7.** Benefizkonzert: Einladung des Lions Clubs Köln-Rheinbrücke zum 50-jährigen Jubiläum, Preisträger/in Lions-Musikpreis für Klavier, Distrikt RS, Köln

3.9.-6.9.

Benefizkonzert: Einladung des Lions Clubs Melsungen, Bundespreisträgerin „Jugend musiziert“ Mi-Helen Horn, Melsungen

TERMINE 2027

8.-11.4.

Probenwochenende, MV und Kirchenkonzert, Klosterabtei Ottobeuren

6.-9.5.

KDL und MDV: Benefizkonzert und Abschlussgottesdienst mit dem/der Preisträger/in des Lions-Musikpreises 2027, Hof/Fichtelgebirge

Klassikinteressierte Lions können sich über die Website melden. Die Lions Clubs in Deutschland mit ihren Hilfswerken können durch ihre Mitgliedschaft im SODL das Symphonie-Orchester Deutscher Lions unterstützen.

AN JEDER UNI KANN MAN DIE WELT STUDIEREN. BEI UNS KANNST DU SIE VERÄNDERN.



Bachelor & Staatsexamen

- Management (B. Sc.)
- Management im Gesundheitswesen (B. Sc.)
- Management & Psychologie (B. Sc.)
- PPÖ – Philosophie, Politik und Ökonomik (B. A.)
- Wirtschaft, Politik und Recht (B. A.)
- Psychologie (B. Sc.)
- Humanmedizin (StEx)
- Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (StEx)

Master

- Management (M. Sc.)
- PPE – Philosophy, Politics and Economics (M. A.)
- Witten MBA – Leadership & Management (berufsbegleitend)
- Psychologie (M. Sc.)



uni^{versität}
Witten/Herdecke
Here we grow.

www.uni-wh.de

Infotag am 06.12.2025



Für Studieninteressierte
und Eltern.
Jetzt anmelden!



LION-Gewinnspiel

Stille Zeit, aktive Tage – ein Winter am See

Im Winter legt sich Ruhe über den Zeller See. Sie macht Platz für Genuss, Entschleunigung und Bewegung, die sanft guttut – im Vier-Sterne-Romantikhotel Zell am See und seiner glitzernden Umgebung. Eine Auszeit vom Alltag ist das, was sich viele wünschen, wenn die kalte Jahreszeit einmal da ist. Im ****Romantikhotel in Zell am See, zwischen eisigem Zeller See und stolzem Kitzsteinhorn, wird sie ganz individuell gestaltet: Die einen geben sich auf dem Hausberg Schmittenhöhe oder im direkt verbundenen Ski-Dorado Saalbach-Hinterglemm-Fieberbrunn dem Genuss auf zwei Brettern hin. Andere tanken „Vitamin See“ bei einem ausgedehnten Spaziergang oder der entspannten Langlaufrunde am Ufer des eisigen Wassers. Manchen gelingt das Abschalten am besten beim Bummeln durch die festlich leuchtenden Gassen des Seestädtchens. Und wieder

andere wollen nichts als Wärme und Wohltat für den Körper – im zweistöckigen Hotel-Wellnessbereich samt Pools, Saunen und „Adults only“-Spa.

Gemeinsame Zeit, die bleibt

Auch wenn es Teil der liebevoll kuratierten Sammlung der Romantik@Hotels ist – der Winter gehört in diesem Hause ganz den Familien, befreundeten Paaren und der Freude am Zusammensein. Zahlreiche Angebote und viel Raum für echtes Miteinander sprechen für sich. So wird im gemütlichen Inneren des Hotels schon einmal ein Kaminfeuer entfacht und das gute alte Brettspiel ausgepackt. An der gemütlichen Hotelbar werden Geschichten ausgetauscht. Und wer hinaus in die klare Winterluft möchte, kann sich – dick eingepackt – im Pferdeschlitten durch die verschneite Berglandschaft ziehen lassen. Gemeinsame Zeit, die bleibt.

Der Gewinn:

Der Gewinn umfasst 3 Nächte für 2 Personen im Doppelzimmer im Romantikhotel Zell am See, inklusive Halbpension. Eigene Anreise. Der Gutschein ist 1 Jahr gültig und einlösbar nach Verfügbarkeit.

Weitere Infos unter:

**** Romantikhotel Zell am See
Sebastian-Hörl-Straße 11
A-5700 Zell am See
Tel. +43 (0) 6542 72520
info@romantik-hotel.at
www.romantik-hotel.at

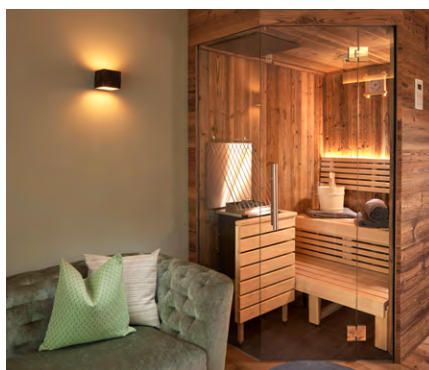
Zur Teilnahme:

Schicken Sie bitte eine E-Mail mit Namen und Anschrift an gewinnspiel@lions.de.

Nur diese E-Mail-Adresse ist gültig. Die An- und Abreise sind nicht Teil des Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Lions, Leos und deren Angehörige. Einsendeschluss ist der 26.11.2025 (Datum E-Mail-Eingang).

Gewinner aus Ausgabe 06/2025:

Gewonnen hat bereits im Oktober
Dr. Christian Warns aus Stuttgart





Zehn Prozent der Gebühren jedes Seminars Lions-Quest „Erwachsen werden“ und Lions-Quest „Erwachsen handeln“ werden von der KKH übernommen, der veranstaltende Lions Club muss dazu keinen gesonderten Antrag stellen.

L—Q
lions-quest.de

KKH Kaufmännische
Krankenkasse

Starke Partner für junge Menschen: KKH und Lions-Quest verlängern erfolgreiche Zusammenarbeit

Wenn zwei Partner dieselben Werte teilen und gemeinsam für eine Sache einstehen, kann Großes entstehen – wirksam, nachhaltig und mit echtem Herzblut.

Genau das zeigt die seit 2018 bestehende enge Kooperation zwischen der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) und Lions-Quest. Diese erfolgreiche Partnerschaft wurde um drei weitere Jahre verlängert – ein starkes Signal für junge Menschen in ganz Deutschland.

Gemeinsames Ziel: Junge Menschen stärken

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht ein gemeinsames Anliegen: Kinder und Jugendliche sollen die sozialen und emotionalen Fähigkeiten entwickeln, die sie für ein gesundes, selbstbestimmtes Leben brauchen. Die KKH unterstützt dieses Ziel auch für weitere drei Jahre finanziell und übernimmt zehn Prozent der Seminargebühren für jedes Lions-Quest-Seminar der Programme „Er-

wachsen werden“ und „Erwachsen handeln“. Die veranstaltenden Lions Clubs müssen keinen gesonderten Antrag stellen. Neben der finanziellen Unterstützung engagiert sich die KKH auch fachlich für Lions-Quest. Beispielsweise wurden durch die enge Zusammenarbeit mit KKH-Psychologin Franziska Klemm (Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Lions-Quest) konkrete Unterrichtsvorschläge als Erweiterung zu Lions-Quest „Erwachsen handeln“ entwickelt. Diese greifen hochaktuelle gesellschaftliche Themen auf, etwa Lookismus (Diskriminierung aufgrund gesellschaftlicher Schönheitsideale) und Bodyshaming (Herabwürdigung, Beleidigung oder Diskriminierung einer Person aufgrund ihres körperlichen Aussehens). So entstehen praxisnahe, zeitgemäße Materialien, die Lehrkräf-

ten helfen, junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten und zu stärken.

Ein starkes Zeichen für die Zukunft

Die Verlängerung der Partnerschaft ist weit mehr als eine formale Vereinbarung – sie ist ein Bekenntnis zu gemeinsamen Werten. Die Stiftung der Deutschen Lions bedankt sich herzlich bei der KKH für jahrelanges Vertrauen, außergewöhnliches Engagement und gelebte Partnerschaft. Durch dieses Miteinander werden jedes Jahr Tausende junger Menschen erreicht und nachhaltig gestärkt. 📌

Chantal Josten, Kommunikation Lions
Deutschland

Foto Stiftung der Deutschen Lions

Startchancen nutzen, Zukunft gestalten

Lions-Quest an Schulen bringen

Gute Schule entsteht dort, wo junge Menschen stark gemacht werden – für das Leben, nicht nur für Prüfungen. Lions-Quest setzt genau hier an. Und das Startchancen-Programm der Bundesregierung öffnet dabei eine Tür, die für Lions Clubs so weit offensteht wie selten zuvor.

Ein Programm, das Türen öffnet

Stellen Sie sich eine Schule in Ihrem Ort vor, die jeden Tag um gutes Lernen ringt. Unterschiedliche Startbedingungen, volle Klassen, kaum Zeit für die Dinge, die jenseits von Lehrplan und Prüfungen den Unterschied machen: Empathie, Kommunikationsfähigkeiten, Stressbewältigung – kurzum Lebenskompetenzen. Mit dem Startchancen-Programm erhalten diese Schulen über zehn Jahre hinweg Mittel, um Lernräume zu verbessern, Unterricht weiterzuentwickeln und die sozialen und emotionalen Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler gezielt zu stärken.

Lions-Quest entfaltet seine Wirkung im Schulalltag: Wenn Lehrkräfte in Lions-Quest geschult sind, geben sie ihr Wissen an jede Klasse weiter, die sie unterrichten – Jahr für Jahr, immer wieder neu. So wird Lions-Quest fest im Schulprofil verankert und wirkt lang-

fristig über einzelne Seminare hinaus. Durch das Chancenbudget (Säule II), eine von drei Fördersäulen im Startchancen-Programm, wird dieser Prozess gezielt unterstützt: Schulen können damit Lions-Quest-Fortbildungen finanzieren und mehr Lehrkräfte zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren machen. Ihren Club kostet das keine Projektmittel, sondern nur das, was Lions stark macht: Zeit, Herz und Verlässlichkeit.

Drei Seminare, ein Ziel: junge Menschen stärken

Bei Lions-Quest „Erwachsen werden“ steht das sozial-emotionale Lernen in der Sekundarstufe I im Fokus. Hier erarbeiten Lehrkräfte Praktiken für den Unterricht, die ein Lernklima entstehen lassen, das Motivation und Miteinander fördert und dadurch den Erwerb der Basiskompetenzen vereinfacht.

Lions-Quest „Erwachsen handeln“ rückt Demokratieförderung und Beteiligung in den Fokus. Es unterstützt Schulen dabei, Partizipation, Wertebildung und Verantwortungsübernahme im Unterricht und im Schulleben zu verankern – ein wichtiges Signal in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung.

Die Fortbildung Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ stärkt Lehrkräfte da-

rin, Diversität als Ressource zu nutzen, diskriminierungssensibel zu arbeiten sowie Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen wertschätzend zu begleiten. Gerade für viele Startchancen-Schulen mit hoher Vielfalt ist das ein zentraler Hebel für Bildungsgerechtigkeit.

Alle drei Programme können von Startchancen-Schulen über das Chancenbudget finanziert werden. So entsteht schrittweise eine positive Veränderung, die spürbar ist: Klassen finden eine gemeinsame Sprache, Konflikte werden früher erkannt, die Atmosphäre kippt von „Müssen“ zu „Machen“. Lehrkräfte berichten, dass Unterricht wieder gelingt, weil Beziehung trägt. Kinder und Jugendliche entdecken Werkzeuge, um Druck, Streit und Unsicherheit besser zu sortieren.

Ein Beispiel aus Essen

Die Frida-Levy-Gesamtschule in Essen plant, im Februar 2026 das gesamte Kollegium (über 100 Lehrkräfte) in Lions-Quest „Erwachsen werden“ zu schulen. Eine klare Haltung: Wir investieren nicht in Inseln, sondern in das Ganze.

Genau solche Entscheidungen werden durch das Startchancen-Programm jetzt gezielt gefördert, weil Mittel für





15



Wasser ist Leben – Lions für WaSH in Sambia

Unser großes Lions-Projekt 2025/26 für
Schulen und Gemeinden in Kabwe





①

Zugang zu sauberem Wasser

verändert Leben – in Kabwe

lernen Kinder in WaSH-Clubs, wie wichtig Händewaschen für ihre Gesundheit ist.

①

Kelly mit seiner Großmutter

Ruth: Dank des Lions-WaSH-Projekts bekommt ihre Familie Zugang zu einer sicheren, barrierearmen Toilette.

③

Eine der zahlreichen defekten Wasserstellen in Sambia.

Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene gehören zu den Grundlagen eines gesunden Lebens. Doch in vielen Regionen Sambias sind sauberes Wasser, sichere Sanitäreinrichtungen und essenzielle Hygienestandards noch immer keine Selbstverständlichkeit. Mit unserem Lions-WaSH-Projekt setzen wir gemeinsam mit den Menschen vor Ort genau hier an: Wir schaffen Zugang zu sicherem Trinkwasser, errichten neue Toiletten und fördern Wissen über Hygiene – für Gesundheit, Würde und Zukunftschancen.

Kellys Alltag – warum WaSH Gesundheit schützt

Kelly Mwenda ist sechs Jahre alt und lebt gemeinsam mit seiner Großmutter Ruth, seiner Mutter Winnie und einem älteren Geschwisterkind in einer informellen Siedlung in Kabwe. Kelly wurde mit Spina bifida geboren, einer Fehlbildung der Wirbelsäule. Er kann deshalb weder laufen noch sprechen und benö-

tigt intensive Pflege. Ruth, 69, ist seine wichtigste Bezugsperson. Sie trägt Kelly auf ihrem Arm, wäscht ihn und begleitet ihn zu medizinischen Terminen. „Er wird oft krank, und manchmal bringen wir ihn nachts ins Krankenhaus, weil wir nicht weiter wissen. Es ist hart – sehr hart“, sagt Ruth.

Eine der größten Herausforderungen der Familie ist die Sanitärsituation. Die bisherige flache Grubenlatrine ist instabil und unhygienisch. Sie hat keine Tür und bietet keinerlei Privatsphäre. Das Dach besteht aus losen Eisenblechen, die bei starkem Wind oft weggeweht werden. Zudem läuft die Latrine während der für die Regenzeit typischen Überschwemmungen häufig über. Für Kelly bedeutet das ein hohes Gesundheitsrisiko, denn stehendes Wasser begünstigt die Verbreitung von Krankheiten wie Malaria und Cholera.

Gemeinsam mit unserem erfahrenen lokalen Partner Habitat for Humanity Zambia planen wir eine stabile, barriere-

arme Toilette mit Wasserspülung für Kellys Haushalt. Für die Familie ist das weit mehr als ein Bauwerk: Es bedeutet Würde, Sicherheit und bessere Gesundheit. Ruth sagt: „Ich bin so froh, dass wir uns zumindest in der Regenzeit keine Sorgen um Überschwemmungen und Krankheiten machen müssen, wenn eine bessere Toilette gebaut wird. Und wenn Kelly einen Rollstuhl hat, kann er sie vielleicht selbst nutzen – wie andere Kinder.“

Kabwe im Blick:

Wo die Herausforderungen liegen

Die schwierige sanitäre Situation von Kellys Familie steht stellvertretend für viele Haushalte in den informellen Siedlungen von Kabwe. Die Provinzhauptstadt wächst schnell, und die Versorgungsnetze halten mit dem Tempo nicht Schritt. Viele öffentliche Wasserentnahmestellen sind defekt, sodass die Menschen auf verunreinigte Quellen ausweichen. Häufig teilen sich mehrere ►►



Familien eine einfache Latrine, manche haben gar keinen Zugang zu sanitären Einrichtungen. Ohne Wasser und Seife bleiben grundlegende Hygieneschritte wie Händewaschen vor dem Essen oder nach dem Toilettengang schwierig. Dadurch verbreiten sich Durchfallerkrankungen sehr rasch, die vor allem für Kinder schnell lebensbedrohlich werden können.

Zugleich zeigen die Gemeinden viel Tatkraft: Nachbarschaften organisieren sich oder tauschen Gesundheitswissen, und Handwerker möchten lernen, wie man robuste, hygienische Sanitäreinrichtungen baut. An dieser aktiven Beteiligung knüpfen wir an.

Ganzheitlich denken, gemeinsam handeln

WaSH steht für Wasser, Sanitäranlagen und Hygiene. Wirksam wird WaSH, wenn alle drei Bereiche zusammen gedacht werden. Deshalb fördern wir nicht nur den Bau von Brunnen oder Toiletten, sondern verknüpfen Wasserzugang, Sanitärversorgung und Hygieneaufklä-

rung. Die Stiftung der Deutschen Lions koordiniert das Projekt und stellt sicher, dass die Maßnahmen transparent und effizient umgesetzt werden.

Unser lokaler Partner Habitat for Humanity Zambia begleitet die praktische Umsetzung vor Ort und steuert ebenfalls Gelder sowie Expertise bei. Und die Menschen in Kabwe bringen ihr Wissen über die örtlichen Gegebenheiten, ihre Zeit und ihre Verantwortung ein. So entsteht ein stabiles Netzwerk aus Infrastruktur, Wissen und lokaler Organisation.

Wie wir konkret helfen

- **Sauberes Wasser:** Wir reparieren defekte Wasserstellen und errichten funktionierende Brunnen – an Schulen und in den Gemeinden. So steht verlässlich sauberes Trinkwasser zur Verfügung.
- **Verantwortung vor Ort:** Wir bilden Wasserkomitees aus, die Betrieb, Instandhaltung und Reparaturen der Wasserstellen eigenständig übernehmen.
- **Sichere Sanitärversorgung:** Wir errichten hygienische, stabile und barrierearme Toiletten – insbesondere für Frauen und Mädchen sowie an Schulen. Sichere Toiletten schützen Privatsphäre, stärken die Gesundheit und erhöhen die Schulbesuchsquote.
- **Hygiene von klein auf:** In WaSH-Clubs lernen Kinder spielerisch richtiges Händewaschen, den sicheren Umgang mit Wasser und die Pflege sauberer Schulumgebungen. Schultheater und Radiosendungen tragen die Botschaften in die Haushalte.
- **Aufklärung in den Gemeinden:** Kampagnen vermitteln alltagsnahes Wissen zu Gesundheit und Hygiene – etwa, wie Haushalte Trinkwasser sicher aufbewahren. Lokale Handwerker erlernen Techniken zum Bau hygienischer Toiletten – Wissen, das in der Gemeinde bleibt.
- **Bessere Koordination:** Durch Schulungen und Beteiligungsformate stärken wir lokale WaSH-Komitees und fördern die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden.



③

Werben Sie für „Wasser ist Leben“

Flyer für „Wasser ist Leben“ können Sie im Webshop der Stiftung bestellen, bis zu 100 Stück kostenlos und versandkostenfrei. Nutzen Sie auch das Poster in dieser Ausgabe, um auf unser Projekt aufmerksam zu machen. Außerdem stellen wir für Sie zusätzliches Werbematerial auf der Projekt-Website bereit.

Hier geht's
zum Webshop:
stiftungsshop.lions.de





Sambia – Zahlen & Fakten

Hauptstadt: Lusaka
 Amtssprache: Englisch
 Fläche: 752.614 km² (mehr als doppelt so groß wie Deutschland)
 Einwohner: ca. 20,7 Millionen
 Wirtschaft: überwiegend Landwirtschaft, zudem Bergbau (v. a. Kupfer)

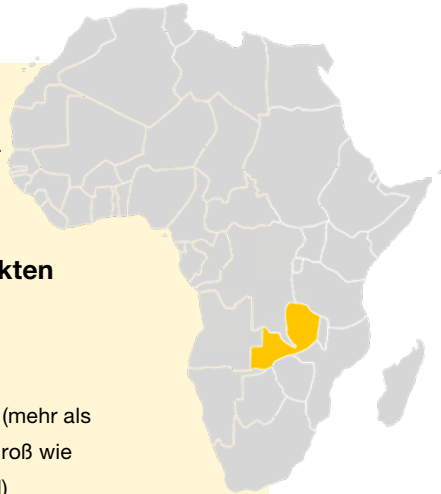
UNESCO

Weltnaturerbe: Victoriafälle

Nationalparks: 20

Index für
menschliche

Entwicklung: Rang 154 von 193



**Spenden Sie jetzt für unser
Lions-WaSH-Projekt 2025/26!**

Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions

Frankfurter Volksbank

IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05

BIC FFVBDEFFXXX

Spendenstichwort

„Wasser ist Leben“

Bitte geben Sie zur eindeutigen Zuordnung Ihrer Spende (Spendenquittung) Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger/Betreff an.

Oder mit wenigen Klicks online:

<https://stiftung.lions.de/spenden>



Jetzt mitmachen und mit Ihrer Spende mehr bewirken

Als Lions bewegen wir viel, weil viele Menschen mit anpacken. Mit unserem großen WaSH-Projekt können wir die Lebensbedingungen Tausender Menschen in und um Kabwe spürbar verbessern. Deshalb bitten wir Sie herzlich: Unterstützen Sie das Projekt in Sambia mit Ihrer persönlichen Weihnachtsspende und sprechen Sie auch in Ihrem Club darüber. Nutzen Sie hierzu das Werbematerial der Stiftung der Deutschen Lions (Näheres im Infokasten). Jede Spende – ob groß oder klein – bringt uns dem Projektstart näher und verschafft Familien in Kabwe Zugang zu sicherem Wasser, adäquaten Toiletten und zu Hy-

giene, die schützt. Gemeinsam schaffen wir Strukturen, die bleiben. Damit wir mit dem Lions-WaSH-Projekt in Sambia starten können, werden mindestens 245.000 Euro an Lions-Eigenmitteln benötigt. Die übrige Finanzierung stemmen wir durch den Beitrag unseres Partners Habitat for Humanity Zambia und zusätzliche zu beantragende Fördermittel. Das bedeutet: Ihre Spende kann durch Zuschüsse vervielfacht werden!

Wir sagen danke – im Namen der Menschen in Kabwe und im Namen der Stiftung der Deutschen Lions.

Mit Ihrer Unterstützung schreiben wir die Geschichte von Kellys Familie weiter – mit mehr Sicherheit, weniger Krankheit und neuen Chancen. 📌

Stefan Schöttler, Kommunikation Lions Deutschland

Fotos ① + ② Habitat for Humanity Zambia, ③ Johanna Kunz/SDL



Infos auf der Projekt-Website:

stiftung.lions.de/

[wash-sambia-2025](https://stiftung.lions.de/wash-sambia-2025)





①

Das Camp in Distrikt

BS war nicht nur inhaltlich ein Highlight – bei sonnigem Wetter ging es für die Teilnehmenden vom Osterfelderkopf zur Kreuzalm.

②

Im Camp „Southwestalia and Westerwald“

besuchten die Jugendlichen unter anderem ein Bergwerk.

③

Beim Erkunden der historischen Altstadt

darf ein Stopp an der Sultanahmet-Moschee nicht fehlen.

Horizonte erweitern

Der internationale Lions-Jugendaustausch verbindet Generationen und Kontinente.

Ein Programm mit Wirkung – in Deutschland und weltweit

Jeden Sommer heißt es für Hunderte Jugendliche: Koffer packen, Gastfamilien kennenlernen, neue Kulturen entdecken – oder mit der eigenen Familie selbst Gastgeber für junge Menschen aus aller Welt werden. Der internationale Lions-Jugendaustausch, getragen von der Stiftung der Deutschen Lions und den Distrikten, ist eine der sichtbarsten internationalen Aktivitäten der Lions.

Die Stiftung sorgt für Organisation, Qualität und Sicherheit – damit Begegnungen gelingen und Erfahrungen fürs Leben entstehen.

Dieses verlässliche Fundament in Kombination mit dem ehrenamtlichen Engagement von Lions-Mitgliedern zahlt sich aus: 2024 nahmen 132 Jugendliche aus Deutschland an 93 Camps in 50 Ländern teil. Jährlich stehen rund 100 Camps weltweit offen, zahlreiche Gastfamilien in Deutschland öffnen



ihre Türen. Zusammen arbeiten Distriktbeauftragte und die Stiftung dafür, jungen Menschen die Chance zu bieten, Horizonte zu erweitern – über Länder- und Generationengrenzen hinweg.

Begegnungen, die den Blick verändern

Wie intensiv ein solcher Austausch wirkt, zeigen die Berichte der Jugendlichen, die in diesem Jahr unterwegs waren. Paula reiste nach Brasilien und erlebte die sprichwörtliche südamerikanische Gastfreundschaft hautnah. Drei Wochen lebte sie bei einer brasilianischen Familie, kostete exotische Früchte auf dem Markt von São Paulo, lernte indigene Kulturen kennen und verbrachte schließlich unvergessliche Tage auf der Insel Ilhabela. „Meine Gastfamilie war unglaublich gastfreundlich und hat mir ihre Kultur und ihr Land von den besten Seiten gezeigt. Im Camp habe ich

tolle Menschen kennengelernt und ich hoffe, dass die Freundschaften trotz der Distanz bestehen bleiben“, fasst sie zusammen. Marie-Catleen verbrachte drei Wochen beim „Dancing at Bosphorus Camp“ in Istanbul. Schon am ersten Tag waren Aufregung und Fremdsein verflogen: Beim gemeinsamen Türkischunterricht, beim Camp-Tanz und im Marbling Workshop wuchs die Gruppe schnell zusammen. „Ich bin dem Lions Club zutiefst dankbar für diese einmalige Möglichkeit, für die wertvollen Erfahrungen, die internationalen Freundschaften und die Erinnerungen, die ich mein Leben lang bewahren werde“, erzählt sie. Ob Bosphorus-Fahrt, Prinzeninseln oder „Talent Night“ – die Reise hat Spuren hinterlassen.

Auch Philipp blickt dankbar auf seine Zeit in Kanada zurück. Zwischen Nationalfeiertag, Lagerfeuern, Ausflügen in indigene Dörfer und Abenteuerne ►►



Werden Sie Teil des Internationalen Jugendaustauschs!

Ob Club, Familie oder Einzelperson: Es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Clubs können Jugendlichen aus ihrem Umfeld einen Austausch ermöglichen, Familien können Gastfreundschaft schenken, Mitglieder können Camps mitgestalten oder unterstützen.

Praktische Informationsmaterialien finden sich im Tool-Kit für Beauftragte und Clubs auf der Website des Internationalen Lions-Jugendaustauschs:



am See wurde vor allem eines deutlich: das Engagement der Lions vor Ort. „Besonders beeindruckt hat mich, wie engagiert die Lions-Mitglieder und Gastfamilien arbeiten – alles ehrenamtlich, mit viel Herzblut, Zeit und auch finanzieller Unterstützung, damit wir diese einmalige Erfahrung machen können.“

Wenn die Welt nach Deutschland kommt

Nicht nur deutsche Jugendliche reisen hinaus in die Welt – auch hierzulande werden jedes Jahr Gäste aus allen Kontinenten empfangen. Clubs und Gastfamilien gestalten Camps, heißen Jugendliche willkommen und schaffen unvergessliche Wochen, die weit über touristische Erlebnisse hinausgehen. 2025 fanden in Deutschland insgesamt zehn Jugendcamps und das Internationale Jugendforum statt. Somit begrüßten wir 180 Teilnehmende, von denen 55 Stipendiaten durch Sponsor-Clubs gefördert wurden. Hinter diesen Zahlen stehen unzählige persönliche Begegnungen, engagierte Lions und bewegende Geschichten – drei Beispiele zeigen, wie vielfältig und lebendig der Jugendaustausch bei uns gelebt wird. Im Distrikt Niedersachsen-Hannover (NH) etwa trafen sich in diesem Sommer 19 Jugendliche aus 15 Ländern im Camp „Harz Mountains Adventure Base“. Nach einem gemeinsamen Start in Ber-

lin führte die Reise in die Harzer Berge – vom Reichstag über Fahrradtouren bis hin zu Segelflügen, Nationenabenden und Begegnungen mit deutscher Geschichte. Acht Lions Clubs der Zone waren beteiligt, um ein vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen. „Wir sind alle Freunde, ja ein Team geworden“, sagte Dmitri aus Moldawien beim Abschied – ein Satz, der die Stimmung auf den Punkt bringt.

Auch im Distrikt Westfalen-Lippe (WL) wurde Internationalität erlebbar: 17 Jugendliche aus 15 Ländern erkundeten unter dem Titel „Southwestfalia and Westerwald“ gemeinsam Orte wie den Drachenfels, Köln, Bonn und Koblenz. Historische Führungen wechselten sich mit Freizeitaktivitäten ab – und aus anfänglich fremden Jugendlichen wurde eine enge Gemeinschaft. Am Ende, so berichten die Organisatoren, war nicht mehr entscheidend, was man unternahm, sondern dass man gemeinsam etwas unternahm.

Im Distrikt Bayern-Süd (BS) erlebten die Jugendlichen eine intensive Zeit voller Begegnungen, Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse. Im Mittelpunkt standen dabei die Themen Demokratie und Mobilität: Besonders eindrücklich waren der Stadtrundgang in München, der Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau sowie ein Workshop zur europäischen Demokratie. Höhepunkt





④

Während des abwechslungsreichen Programms in Istanbul erlebten Marie-Cathleen und ihre Mitreisenden unzählige Highlights.

⑤

Paula (v. r. im Bild) hat die Sonntage mit ihrer gesamten Gastfamilie verbracht – nach dem Grillen ging es immer in die Kirche.

war die gemeinsame Zeit in München, in der die Jugendlichen die Stadt auf eigene Faust erkundeten und unvergessliche Freizeitaktivitäten wie Wasserski, Rudern auf dem Starnberger See oder den Besuch der Allianz-Arena erlebten. So entstand eine einzigartige Mischung aus Lernen, Austausch und Freude.

Warum sich Engagement für Clubs lohnt

Für Lions Clubs bietet der Jugendaustausch viele Chancen – weit über die eigentliche Programmarbeit hinaus. Wer Jugendlichen die Teilnahme ermöglicht, gibt nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern vermittelt ganz konkret lionistische Werte an die nächste Generation und weckt bei jungen Menschen das Interesse für ehrenamtliches Engagement. Ob Schülerinnen und Schüler, Kinder von Lions-Mitgliedern oder junge Menschen aus dem Umfeld des Clubs: Ein Austausch öffnet Türen, weckt Neugier und prägt nachhaltig.

Auch für Gastfamilien ist die Erfahrung bereichernd. Wenn Jugendliche aus aller Welt für einige Wochen einziehen, verändert sich der Blick auf den eigenen Alltag. Gemeinsame Mahlzeiten werden zu kulturellen Entdeckungsreisen, Gespräche zu Fensterblicken in andere Lebenswelten. Viele Familien berichten, dass sich daraus enge und langfristige

Verbindungen ergeben haben – manche halten über Jahre Kontakt, andere besuchen sich gegenseitig.

Nicht zuletzt stärkt das Engagement die Gemeinschaft im Club. Camps und Austauschprogramme entstehen nur durch das Miteinander vieler Hände – sie bringen Mitglieder verschiedener Generationen zusammen, schaffen neue Kooperationen und machen Lions sichtbar in der Öffentlichkeit. So profitieren am Ende nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Clubs selbst von dieser gelebten internationalen Freundschaft.

Fazit: Mehr als eine Reise

Der Internationale Lions-Jugendaustausch ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Lions weltweit Brücken bauen – zwischen Menschen, Kulturen und Generationen. Für Jugendliche bedeutet er Abenteuer, Lernen und Freundschaften. Für Clubs bedeutet er gelebte Wertevermittlung, internationale Begegnung und sichtbares Engagement. Und für Gastfamilien? Ein einzigartiges Erlebnis – die Welt kommt direkt zu ihnen nach Hause. 📍

Chantal Josten, Kommunikation
Lions Deutschland

Fotos ① Dr. Rainer Schaller,
② Andreas Düngen, ③ + ④ Marie-Cathleen Abena Cisse, ⑤ Paula Strauß



Neue Camp-Listen ab Dezember

Sie kennen jemanden, der unbedingt am Internationalen Lions-Jugendaustausch teilnehmen sollte? Ab Anfang Dezember können Sie die neue Camp-Liste online einsehen:



www.Wein-Ankauf.de

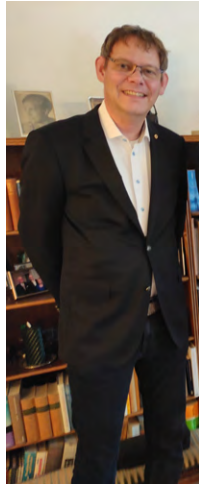
Wir kaufen Ihre Weine & Champagner zu Höchstpreisen an!

☎ 02152 5513120

Whatsapp Nr. 0176 40763791
info@wein-ankauf.de

Auszeichnung für ein Lions-Erfolgsmodell

Zum 30-jährigen Bestehen der Lions-Hornhautbank NRW wurde erstmals eine Ehrenmedaille für herausragendes Engagement vergeben.



Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Lions-Hornhautbank NRW an der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Düsseldorf wurde im Rahmen der diesjährigen „RhEinblicke“-Tagung erstmals die Sundmacher-Wegner-Ehrenmedaille verliehen. Die Auszeichnung würdigt besondere Verdienste um Hornhaut-

spende, -transplantation und -prozes-
sierung in Deutschland. Initiiert wurde sie von Prof. Dr. Gerd Geerling, Direktor der Klinik für Augenheilkunde und Mitglied im LC Düsseldorf-Hofgarten, sowie von Udo Mahler, SightFirst-Beauftragter der deutschen Lions und Mitglied im LC Mönchengladbach-St. Vitus. Die ersten Preisträger sind zugleich

die Namensgeber der Medaille: Prof. Dr. Rainer Sundmacher und Thomas Wegner – zwei Persönlichkeiten, die den Aufbau der Lions-Hornhautbank maßgeblich vorangetrieben haben.

Pionierarbeit mit Weitblick

Anfang der 1990er-Jahre war die Versorgung mit Hornhauttransplantaten in



Augenlicht retten – ein zentrales Anliegen von Lions

Wir Lions setzen uns weltweit dafür ein, vermeidbare Blindheit zu verhindern und Menschen mit Sehbehinderungen zu unterstützen. Unser Engagement reicht von der augenmedizinischen Versorgung über Rehabilitationsmaßnahmen bis hin zu inklusiver Bildung. Mit Projekten wie Lichtblicke für Kinder, dem Aufbau von Lions-Hornhautbanken und gezielten Augenarztstipendien leisten wir konkrete Hilfe – in Deutschland und weltweit. Weitere Informationen zum Engagement der Lions gibt es auf www.lions.de/augenlicht-retten.



①

Dr. Helga Reinshagen, ehemalige Leiterin der Lions-Hornhautbank der Universitätsaugenklinik Düsseldorf (LC Basel-Brüglingen), übergibt die Auszeichnung an Prof. Dr. Rainer Sundmacher in Freiburg.

②

Medaillenübergabe in Aumühle (v.l.n.r.):

Dr. Thomas Röttger (Präsident LC Hamburg-Sachsenwald), Udo Mahler (LC Mönchengladbach-St. Vitus), Thomas Wegner (LC Siegen/LC Hamburg-Sachsenwald), Prof. Dr. Gerd Geerling (Direktor Klinik für Augenheilkunde, LC Düsseldorf-Hofgarten).

Deutschland unzureichend. Transplantate mussten teuer aus dem Ausland beschafft werden, rechtliche Hürden erschwerten Spende und Weitergabe. Bei einer Tagung der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) empfahl Dr. Reinhard Möller (LC Lemgo) Prof. Sundmacher ein Gespräch mit Thomas Wegner – damals Vorstandsvorsitzender des Hilfswerks der Deutschen Lions. Gemeinsam erkannten sie den dringenden Handlungsbedarf und beschlossen, eine Lions-Hornhautbank in Düsseldorf zu gründen – die erste ihrer Art in Deutschland.

Der Weg war nicht einfach: Die Klinikverwaltung lehnte zunächst eine Beteiligung an den Folgekosten ab. Erst eine dreijährige Überbrückungsfinanzierung durch das Wissenschaftsministerium Nordrhein-Westfalen, unterstützt vom damaligen Ministerpräsidenten Johannes Rau, machte den Start möglich.

Auch datenschutzrechtliche Hürden stellten ein Problem dar. Kliniken durften untereinander keine Informationen über Todesfälle weitergeben, was notwendige Zustimmungsgespräche mit Angehörigen verhinderte. Durch den politischen Einsatz von Thomas Wegner,

unter anderem im Gespräch mit Bundeskanzler Helmut Kohl, kam eine Gesetzesinitiative in Gang. Prof. Sundmacher wurde in die vorbereitende Kommission berufen – ein Meilenstein für die Hornhauttransplantation in Deutschland.

Langfristige Wirkung und persönliche Ehrung

Der Einsatz von Rainer Sundmacher und Thomas Wegner ermöglichte nicht nur die Gründung der Lions-Hornhautbank NRW im Jahr 1995, sondern schuf auch die Grundlage für eine bundesweite Struktur. Heute arbeiten acht Lions-Hornhautbanken in Deutschland, deren Engagement unzähligen Menschen das Augenlicht erhalten oder wiedergegeben hat. Im Sommer 2025 wurden die beiden Lions für ihren herausragenden Beitrag mit der Sundmacher-Wegner-Ehrenmedaille geehrt. Thomas Wegner erhielt die Auszeichnung am 5. Juli in Aumühle bei Hamburg, Prof. Dr. Rainer Sundmacher am 12. Juli in Freiburg. ●

Thomas Wegner
Fotos privat

Die Geehrten im Porträt

Prof. Dr. Rainer Sundmacher, geboren 1943, wirkte als Facharzt für Augenheilkunde an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, bevor er 1986 zum Ärztlichen Direktor der Augenklinik Düsseldorf berufen wurde. Er führte über 3.000 Keratoplastiken durch und veröffentlichte rund 400 wissenschaftliche Arbeiten. 2006 wurde er emeritiert. Für sein Engagement in der Hornhautspende erhielt er 2009 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Thomas Wegner, geboren 1929, war ab 1990 Vorstandsvorsitzender des Hilfswerks der Deutschen Lions. In dieser Funktion setzte er das Lions-Programm SightFirst in Deutschland um, gründete Partnerschaften mit der Christoffel-Blindenmission und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und war am Aufbau von über 40 Augenkliniken und 24 Schulen in Entwicklungsregionen beteiligt. Er erhielt im Jahr 2000 das Bundesverdienstkreuz am Bande.



Mehrere Ferienwohnungen zu verkaufen in Westerland auf Sylt.

Zentral und ruhig gelegen in der Bismarckstr., 5 Min. zum Strand, Neubau mit Altbaufassade im Bäderstil, Luxusausstattung, Kamin, Balkon, hohe Räume, Stellplatz. Mit Erlaubnis zur Ferienvermietung.

Kontakt: 0160 93406384 oder
kai@vonludwig.de



①
Die Kinder präsentieren ihre Ergebnisse
der Projektwoche zum Thema Frühling.

②
Karlheinz Herrmann (links)
vom LC Viernheim erhält den Dank
von Schulleiter Markus Taube.

Gesund aufwachsen in Viernheim

Seit 25 Jahren fördern die Lions das Programm Klasse2000 an der Friedrich-Fröbel-Schule.

Mit einem Frühlingsfest feierte die Friedrich-Fröbel-Schule in Viernheim ein besonderes Jubiläum: Seit 25 Jahren führt die Schule das Präventionsprogramm durch. Karlheinz Herrmann vom Lions Club Viernheim ist von Anfang an dabei und engagiert sich seitdem kontinuierlich für die Gesundheit der Viernheimer Kinder. Seit 1999 haben die Kinder der Friedrich-Fröbel-Schule von Klasse 1 bis 4 an dem Unterrichtsprogramm Klasse2000 teilgenommen und gelernt, was sie selbst tun

können, um gesund zu bleiben und sich wohlfühlen. „Klasse2000 gehört bei uns einfach dazu“, sagt Rektor Markus Taube. „Klasse2000 vermittelt wichtige Lebenskompetenzen – auf eine altersgerechte und wirkungsvolle Weise.“

Klasse2000 ist das Grundschulprogramm der deutschen Lions Clubs. Es fördert die Gesundheits- und Lebenskompetenzen der Kinder von Klasse 1 bis 4. Mit KLARO, der gelben Symbolfigur, werden Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung,

Umgang mit Gefühlen, Konfliktlösung sowie Nein-Sagen zu Alkohol und Rauchen altersgerecht und spielerisch vermittelt. Besondere Höhepunkte sind die Stunden der externen Klasse2000-Gesundheitsförderinnen. Sie führen neue Themen in den Unterricht ein und begeistern die Kinder mit besonderen Materialien, zum Beispiel dem KLARO-Atemtrainer, Stethoskopen und Entspannungsbällen. Beklan Yildirim, Klassenlehrerin der 1b und Klasse2000-Koordinatorin der Schule,

betont: „Die Kinder lernen durch Klasse2000, wie sie achtsam, stark und gesund aufwachsen können. Das Programm ist eine große Unterstützung im Schulalltag – es verbindet Gesundheitsförderung, Gewaltprävention und Weiterbildung auf sinnvolle Weise.“

Das Programm wird über Spenden und Fördergelder in Höhe von 250 Euro pro Klasse und Schuljahr finanziert. An der Friedrich-Fröbel-Schule fördert der Lions Club Viernheim das Programm seit 1999 und hat inzwischen schon 288 Partnerschaften übernommen. 2014 ist die AOK Hessen als weitere Partnerin dazugekommen. Karlheinz Herrmann steht seit 25 Jahren in engem Kontakt mit der Schule und erklärt, warum dieses Engagement so wichtig ist: „Wer Kindergesundheit langfristig för-

dern will, muss so früh wie möglich anfangen und die Kinder für dieses Thema begeistern. Mit Klasse2000 können wir Lions den Schulen ein hervorragendes Programm anbieten. Wissenschaftliche Studien belegen, dass es sogar bis ins Jugendalter positiv wirkt: Ehemalige Klasse2000-Kinder konsumieren weniger Alkohol, Cannabis und Zigaretten“.

Beim diesjährigen Frühlingsfest standen deshalb nicht nur die Ergebnisse einer Schulprojektwoche, sondern auch Klasse2000 im Mittelpunkt. Obstspieße und viele Bewegungsspiele passten perfekt zum Programm, und die Kinder sangen das Klasse2000-Lied „Gesund und fit – mach auch mit“. Plakate, Stellwände und Materialien aus dem Klasse2000-Unterricht informierten die Eltern darüber, was die Kinder mit KLARO und

Klasse2000 lernen. Zum Abschluss des Festes bedankte sich Schulleiter Markus Taube bei allen Beteiligten und besonders beim Lions Club: „Dass wir heute dieses Jubiläum feiern dürfen, verdanken wir nicht zuletzt dem großen Engagement des Lions Clubs. Solche verlässlichen Partnerschaften sind für unsere Arbeit von unschätzbarem Wert.“

Dr. Dieter Traub, Andrea Dokter

Fotos Daniel Klier, Beklan Yildirim



Mehr Informationen zum Programm Klasse2000 erhalten Sie bei Ihren Klasse2000-Kabinettsbeauftragten und unter www.klasse2000.de

BÖRSENKOLUMNE

– ANZEIGE –

Warnung vom Goldpreis

Der Bankier Herbert Wüstefeld sagte einst: „Ich wünsche Ihnen, dass Gold nie Ihr bestes Investment ist, denn dann haben wir alle andere Probleme.“ Dummerweise ist aktuell genau das der Fall: Der Goldpreis hat allein in diesem Jahr bereits fast 50% zugelegt. Seit Ausbruch des Ukraine-Kriegs Anfang 2022 hat er sich gar mehr als verdoppelt. Beaufeuert wird er weniger von klassischen Anlegern, sondern vor allem von den großen Notenbanken der Welt. Die haben mittlerweile so viel Gold gehortet, dass dessen Wert erstmals seit Ende des Goldstandards 1971 größer ist als der ihrer US-Dollar-Reserven. Damit hat der Dollar seine jahrzehntelange Stellung als Weltreservewährung Nummer 1 ans Gold verloren. Was aber bewegt die Notenbanken zur Flucht ins Gold? Oder um es mit Herbert Wüstefeld zu sagen: Auf welche „anderen Probleme“ weist das hin? Ein Grund für den Wechsel von Dollar zu Gold bei den weltweiten Währungsreserven ist das Wanken der jahrzehntelang stabilen geopolitischen Ordnung: China fordert die USA heraus – wirtschaftlich wie militärisch. Dieser Angriff auf die Vormachtstellung der USA bzw. des Westens verläuft nicht geräuschlos. Beide Seiten versuchen, einander zu schaden – etwa durch Zölle oder Exportverbote

für Hochleistungschips und Seltene Erden. Auch das militärische Säbelrasseln wird lauter: Sei es im Südchinesischen



Jörg Wiechmann (Foto: iac)

Meer, in der Taiwan-Frage oder durch russische Provokationen an der NATO-Grenze. West und Ost bringen sich zunehmend gegeneinander in Stellung. Da erscheint es für China und andere Staaten, die den Westen herausfordern, wenig sinnvoll, ihre Währungsreserven beim geopolitischen Gegner zu lagern. Diese Erkenntnis kam spätestens, als der Westen 2022 nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine kurzerhand

Währungsreserven der russischen Notenbank im Wert von über 300 Mrd. US-Dollar einfro. Seither bauen allen voran nicht-westliche Notenbanken ihre bislang in US-Dollar gehaltenen Reserven ab und schichten um – in das politisch neutrale Gold. Das zweite Problem, das die Welt derzeit hat und die Notenbanken zur Umschichtung motiviert, ist die weltweit hohe und weiter steigende Staatsverschuldung. Zwar hat sich die Euro-Schuldenkrise von 2012 rund um Griechenland, Italien & Co. lange beruhigt. Doch das Problem ist mittlerweile vom Rand ins Zentrum der Euro-Zone vorgedrungen: Angesichts ausufernder französischer Staatsschulden und dem Scheitern der Regierung, auf einen dringend nötigen Sparkurs umzuschwenken, verlieren Anleger das Vertrauen: Erstmals seit Geburt des Euro musste Frankreich jüngst höhere Zinsen zahlen als das ebenfalls hoch verschuldete Italien. Noch dynamischer steigen seit Jahren die US-Staatsschulden, wo mittlerweile rund 20% der Staatseinnahmen allein für Zinszahlungen draufgehen, mehr als fürs Militär – vor zehn Jahren waren es gerade mal 7%. Wenn aber Zweifel aufkommen, wie lange Amerika & Co. ihre Schulden noch bedienen können: Weshalb sollten Notenbanken dann ihre Reserven in

Währungen und Anleihen dieser Länder halten? Diese Frage sollten sich auch Anleger stellen: Wenn schon die Herren des Geldes sich schrittweise aus den eigenen bzw. den Währungen anderer Notenbanken zurückziehen – sollte man dann nicht auch als Anleger besser Geldwerte reduzieren und in Sachwerte umschichten? Es muss ja nicht gleich die blinde Flucht ins bereits teure Gold sein. Ein Portfolio aus internationalen Qualitätsaktien ist ebenfalls ein Sachwert – breit gestreut, und anders als Gold profitiert es vom wirtschaftlichen und technologischen Fortschritt seiner Unternehmen.

IAC-Börsenseminar

Sie möchten mehr erfahren über erfolgreiche Geldanlage in unsicheren Zeiten? Auf unseren Börsen-Seminaren in vielen Städten zwischen Flensburg und Hamburg erhalten Sie spannende Antworten. Kostenlose Anmeldung unter: www.iac.de/seminar

Jörg Wiechmann, Geschäftsführer
Itzehoe Aktien Club GbR
wiechmann@iac.de · www.iac.de
Viktoriastr. 13 · 25524 Itzehoe
Telefon 04821-67930

Von Krawatte zu Kapuzenpulli

Kleidung im Wandel der letzten 30 Jahre – Business und Lions im Stil-Check



1990er: Anzug als Uniform

Damals galt: Wer im Büro oder beim Lions-Abend nicht im Anzug erschien, konnte gleich wieder heimgehen. Männer trugen dunkle Zweiteiler, Krawatte möglichst seriös, Schuhe schwarz und poliert. Frauen hielten sich an Kostüme oder Hosenanzüge in gedeckten Farben. Modische Experimente? Bitte nicht.

„Ich habe in meiner Amtszeit mehr Stunden mit Krawattenknoten verbracht als mit Protokollen“ (ein ehemaliger Lions-Präsident rückblickend).

2000er: Business Casual – oder: Die Krawatte stirbt langsam

Mit dem neuen Jahrtausend kam der erste Riss in die Kleiderordnung. IT-Firmen zeigten, dass man auch ohne Schlips reich werden kann. Das „Casual Friday“-Prinzip breitete sich auf die ganze Woche aus. Herren wagten sich ohne Krawatte ins Meeting, Damen kombinierten Blazer mit farbigeren Akzenten.

Legendär: ein Lions-Abend, bei dem der jüngste Gast als Einziger ohne Krawatte kam – und am Ende alle anderen Herren neidisch die Luftknöpfe am Hals lockerten.

2010er bis heute: Sneakers unterm Sakko

Erinnern Sie sich noch an den Termin bei Ihrer Bank? Anzug und Krawatte prägten bis in die 10er-Jahre den Banker. Heute finden Termine selbst mit Bankvorständen ohne Krawatte statt.

Der Haus- oder Millionenkredit hängt nicht am „Strick“, sondern am gesamtheitlichen Auftreten.

Start-ups, Homeoffice, Zoom – der Dresscode löste sich endgültig auf. Oben Hemd, unten Jogginghose: das Erfolgsmodell der Pandemie. Heute gilt fast überall: Wer Kompetenz ausstrahlt, darf auch Sneaker tragen.

Anekdote: Erinnern Sie sich an die großen oder kleinen Momente während Corona? Ein Vorstand vergaß bei einer dieser vielen Online-Sitzungen, dass die Kamera läuft – und präsentierte beim Aufstehen seine Jogginghose. Seitdem ist „Business oben, Sport unten“ ein geflügeltes Wort, mit dem fast jeder was anfangen kann ...

Lions Clubs: Zwischen Abendgarderobe und Einsatzkleidung

Früher war bei Veranstaltungen der dunkle Anzug gesetzt, Damen erschienen elegant im Kleid. Heute gilt: festlich ja, aber lockerer. Bei Aktionen im Freien dominiert das Lions-Polohemd – praktisch, erkennbar, gemeinschaftsstiftend.

Der Spagat: abends Smoking oder Abendkleid, am nächsten Tag gelbes Polo beim Kuchenverkauf auf dem Marktplatz. Bitte nicht verwechseln!

Vom weißen Dinnerjacket zum „Black Tie 2.0“

In den 80ern und 90ern war es fast Pflicht – das weiße Dinnerjacket mit Fliege als Distrikt-Governor oder PDG. Halb James Bond, halb Kreuz-



①

Bei Abendveranstaltungen zeigen Lions und Leos heute Stilvielfalt – vom klassischen Anzug mit Krawatte bis zum modernen Business-Casual-Look.

②

Mit ihren Poloshirts treten Lions bei öffentlichen Aktionen einheitlich und wiedererkennbar auf – ein sichtbares Zeichen ihres Engagements.

fahrttdirektor. Heute? Ein Hauch von Nostalgie. Stattdessen setzen Lions auf hochwertige, dezentere Abendgarderobe: dunkle Anzüge oder Smokings, gelungene Abendkleider, elegante Stoffe, klare Linien. Wer als DG oder PDG will, darf weiter das weiße oder cremefarbene Dinnerjacket tragen, jedoch sind selbst auf internationalen Veranstaltungen häufiger nationale Tracht oder, wie bei der Reception von IP A.P. Singh, ein buntes Hemd und lockere Hosen angesagt. Kleidung auch bei Empfängen drückt zunehmend den Zeitgeist und den Spaß am Miteinander aus.

Auch bei den Leos wird bei Abendveranstaltungen Wert auf Eleganz gelegt – jedoch nicht aus Pflichtgefühl oder weil „es sich so gehört“. Vielmehr geht es um die Freude, den gemeinsamen Moment zu feiern und das Miteinander zu zelebrieren. Und so wundert es kaum, dass sich in so mancher Leo-Abendtasche ein zweites Paar Schuhe findet – flache Sneakers, versteht sich. Denn Leos wissen: Die schönsten Erinnerungen entstehen, wenn man die Nacht mit Freunden durchtanzt – ganz so, wie man sich am wohlsten fühlt.

Vom Muss zum Kann

Die letzten 30 Jahre haben Kleidung von einer Zwangsjacke zu einem Werkzeug der Selbstinszenierung gemacht. Business- wie Lions-Mode sind heute kein starres Reglement mehr, sondern ein bewusstes Signal:

- „Wir nehmen uns ernst.“
- „Wir packen an.“

• „Wir bleiben wir selbst.“

• „Wir haben Spaß an dem, was wir tragen/tun.“

Früher hieß es: „Kleider machen Leute.“ Heute könnte man sagen: Leute machen Kleider – und zwar so, dass sie reinpassen, aber nicht mehr engen. Kleidung ist lebendig geworden, genauso, wie ein Lions Club sein sollte. Sie entwickelt sich weiter, passt sich den Gegebenheiten und den Menschen an. Was gut ist, kommt wieder – und was Spaß macht, trägt man gerne. Lions zum Anfassen sind Lions, die so aussehen, dass man sie ansprechen kann.

Ottmar P. Heinen, GRV 2025/26, Constanza

Friemel, Leo-Vize-Multi-Distrikt-Schatzmeisterin

Fotos ① Andreas Biermann, ② Günter Kraft





Gespendete

Brillen sind ein einfaches Hilfsmittel mit großer Wirkung: Sie bieten mehr Lebensqualität, mehr Bildungschancen und mehr Teilhabe.

Foto AdobeStock/
Riccardo Niels
Mayer

Helen-Keller-Jahr: Lions wirken weiter für das Augenlicht



Auf der Lions Clubs International Convention 1925 forderte Helen Keller die Lions dazu auf, „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ zu werden. Das Jubiläumsjahr 2025 zu Ehren ihrer wegweisenden Rede nähert sich dem Ende - und hat bereits zahlreiche starke Impulse gesetzt. Über viele Monate hinweg haben Lions Clubs bundesweit mit kreativen SightFirst-Activitäts das Vermächtnis von Helen Keller lebendig gehalten. Ob durch Brillenspendenaktionen, inklusive Aufklärungskampagnen oder barrierefreie Angebote: Die Beiträge zeigen, wie Lions Sehkraft

ermöglichen, Bewusstsein schaffen und Teilhabe fördern. Auch in dieser Ausgabe stellen wir wieder zwei Beispiele vor – vom Lions Club Gera und dem Lions Club Walldorf-Astoria.

SightFirst-Beiträge weiterhin willkommen

Auch im Schlussspurt des Helen-Keller-Jahrs werden SightFirst-Projekte gesammelt und veröffentlicht. Clubs, die sich noch beteiligen möchten, können ihre Activitäts digital über die Rubrik „Helen-Keller-Activity“ auf lions.de/artikel-einreichen eintragen. Als

Zeichen der Wertschätzung erhält jeder Beitrag einen „Liroy“, den Plüschlöwen mit Augenbinde.



Weitere Informationen:
lions.de/artikel-einreichen



Lions Club Gera: 14.600 Brillen gegen die Dunkelheit

Es ist eine der Hauptaufgaben von Lions International, gegen die vermeidbare Blindheit vor allem in Entwicklungsländern oder unterversorgten Regionen dieser Welt mit vielfältigen Programmen vorzugehen (SightFirst, Vision 2000, Lichtblicke für Kinder, Hornhautbanken, Bau von Augenkliniken). Die Basis aber ist das Sammeln und Aufbereiten von Altbrillen zur Weiterverwendung. In fast jeder Kommodenschublade finden sich Brillen, die anscheinend niemand mehr braucht. Aber sie landen auch nicht in der Mülltonne, denn zum Wegwerfen sind sie auch zu schade. Genau diese Brillen könnten das Leben eines

anderen Menschen nachhaltig verändern. Der Lions Club Gera sammelt seit 2011 Altbrillen, seit einigen Jahren gemeinsam mit der Kreisorganisation Gera des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Thüringen (BSVT) und beteiligten Augenoptikern. Bisher kamen 14.600 Stück zusammen. 4.300 haben wir am 19. August zur Weiterleitung an „Brillen ohne Grenzen“ in Oberkirchen/Saar bereitgestellt. Der Lions Club Gera unterstützt darüber hinaus auch in diesem Jahr den BSVT mit einer Spende über 500 Euro. ●

Dr. Matthias Hager

Foto LC Gera



Der Abschluss der Brillenaktion (v.l.n.r.):

Matthias Schiedek, Vorsitzender der Kreisorganisation Gera des BSVT, Lions-Chef Andreas Knolle, Lutz Teuchert, Ivonne Teuchert und Dr. Matthias Hager.

Brille spenden – Sehen schenken!

Lions Club Walldorf-Astoria sammelt über 2.000 Brillen

Hoherfreut konnten die Activity-Verantwortlichen Alexander Wessendorf, Peter T. Rasper, Johannes U. Horter und Joachim Beigel über 2.000 Brillen sortieren, verpacken und an BrillenWeltweit versenden. Das tolle Ergebnis verdankt der Lions Club Walldorf-Astoria verschiedenen Sammelstellen in Mühlhausen, Rauenberg, St. Leon-Rot und Walldorf, die diese Activity unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank an alle Unterstützer und Brillenspender! 116 Millionen Menschen sind nur deshalb sehbehindert, weil ihnen eine Sehhilfe fehlt. 89 Prozent der Menschen mit

Sehbehinderungen leben in den ärmsten Ländern der Welt. Kinder können dank der kostenlosen Brillen wieder zur Schule gehen. Mehr Sehen bedeutet eine höhere Bildungsqualität für ihre berufliche Entwicklung. Auch Analphabeten können Lesebrillen verwenden und handwerkliche Tätigkeiten im Nahbereich ausführen. Damit können die Menschen einen Beitrag zum Lebensunterhalt der Familie leisten. BrillenWeltweit hat durch Kooperationen mit Jobcentern und Organisationen vor Ort Brillenprojekte gegründet. In zurzeit fünf Projekten mit über 80 Langzeitarbeitslosen und sechs

hauptamtlichen Teamleitern werden diese Brillen gereinigt, aufgearbeitet, vermessen, registriert und versandfertig verpackt. Diese Brillenprojekte sind Europas größtes Recyclingprojekt für gebrauchte Brillen. Koordinator auf Seite der Lions Clubs ist Carlo Wagner (Augenoptikermeister und im Lions-Distrikt MS Kabinettsbeauftragter für SightFirst). BrillenWeltweit ist eine Aktion des Deutschen Katholischen Blindenwerks mit DZI-Spendensiegel, die der Lions Club Walldorf-Astoria gerne unterstützt. ●

Text und Foto JES



Erfolgreiche Sammlung für mehr Sehkraft weltweit (v.l.n.r.): Alexander Wessendorf, Peter T. Rasper, Johannes U. Horter und Joachim Beigel.



Innovation trifft Engagement: Lions entdecken KI

Fachtagung und KPR-Forum standen 2025 ganz im Zeichen der digitalen Revolution. Ein besonderes Highlight waren dabei die Impulsvorträge von KI-Experte Daniel Marney Elkins.

①
Ob Pressemitteilung oder Imagefilm im Comicstil:
Der Experte möchte Lions dazu inspirieren, KI für sich zu nutzen.

②
Speeddating mit der Stiftung:
Im direkten Gespräch konnte man sich über die vielfältigen Projekte von Lions Deutschland informieren und gleichzeitig die Stiftungsmitarbeitenden persönlich kennenlernen.

③
PDG Daniel Marney Elkins bei seiner Keynote im Stresemann-Saal.

Vom 12. bis 14. September war das Gustav-Stresemann-Institut in Bonn erneut Treffpunkt engagierter Lions: Die Stiftung der Deutschen Lions hatte zur jährlichen Fachtagung der Deutschen Lions eingeladen, der zentralen Plattform für Kabinettsbeauftragte, 1. Vize-Distrikt-Governorinnen und -Governor sowie Mitglieder der Stiftungsgremien. In inspirierenden Vorträgen, praxisnahen Workshops und lebendigen Diskussionen erhielten die Teilnehmenden tiefgehende Einblicke in die Stiftungsarbeit und tauschten sich intensiv über ihre jeweiligen Schwerpunktthemen aus.

In mittlerweile bewährter Tradition fand parallel dazu das KPR-Forum für alle PR-Verantwortlichen der Distrikte statt. Neben spannenden Impulsen bot die Veranstaltung zahlreiche Gelegen-

heiten zur überregionalen Vernetzung, zum Erfahrungsaustausch und zur gemeinsamen Entwicklung frischer Ideen für die Lions-Kommunikation auf Distrikt-Ebene. Ein roter Faden zog sich dabei durch beide Veranstaltungen: die Chancen und Potenziale künstlicher Intelligenz für die Lions-Arbeit. PDG Daniel Marney Elkins, international anerkannter Social-Media- und KI-Experte, begeisterte die Teilnehmenden sowohl im KPR-Forum als auch im Plenum der Fachtagung mit einem Vortrag voller innovativer Anwendungen und beeindruckender Erfolgsbeispiele. Die wichtigsten Impulse haben wir im Folgenden für Sie zusammengefasst.

Geschichten groß herausbringen
„Lions müssen ihre Geschichten erzäh-



len“ – das war eine der zentralen Botschaften von Daniel Marney Elkins. Ob Fundraising oder Mitgliedergewinnung: Im Kern gehe es bei vielen Aktivitäten darum, Geschichten zu erzählen und mit der Öffentlichkeit zu teilen. Genau hier aber hätten Lions – in Deutschland wie weltweit – noch Nachholbedarf. Oft würden erfolgreiche Projekte begeistert im eigenen Kreis geteilt, aber nicht nach außen kommuniziert. So sei Lions vielerorts noch immer „das bestgeheute Geheimnis“. Künstliche Intelligenz kann helfen, das zu ändern. Elkins ist überzeugt: „Lions könnten zu einer der bekanntesten und angesehensten Service-Organisationen der Welt werden.“ Seine eigene Bilanz ist jedenfalls beeindruckend: In seinen acht Jahren als Lion hat er 287 Mitglieder gesponsert, 23 Clubs gegründet und jährlich eine international beworbene Show auf die Beine gestellt. Insgesamt sammelte er 7 Millionen US-Dollar für den guten Zweck – und das, wie er selbst betont, vor allem dank des kreativen Einsatzes von KI.

Deshalb möchte Elkins Lions weltweit ermutigen, sich dieser „KI-Revolution“ anzuschließen. Die Möglichkeiten moderner KI sind beeindruckend: Werbefilme lassen sich in kürzester Zeit und ohne Budget produzieren, ebenso Musikstücke oder sogar ganze Alben. Einige dieser Beispiele präsentierte Elkins live. Sein per KI-generiertes Album „The

Future of Service“ kann über die Seite lionsvirtual.org abgerufen werden.

Hürden überwinden, Potenziale nutzen

Bevor Lions die Chancen der künstlichen Intelligenz voll ausschöpfen können, gilt es zunächst, einige Hürden abzubauen. Denn für viele Menschen liegt KI jenseits der gewohnten Komfortzone, und Vorbehalte gibt es reichlich. Häufig wird befürchtet, dass die Grenze zwischen Realität und Scheinwelt durch KI-Inhalte zunehmend verschwimmt. Auch die ökologischen Auswirkungen der Technologie geben Anlass zur Sorge.

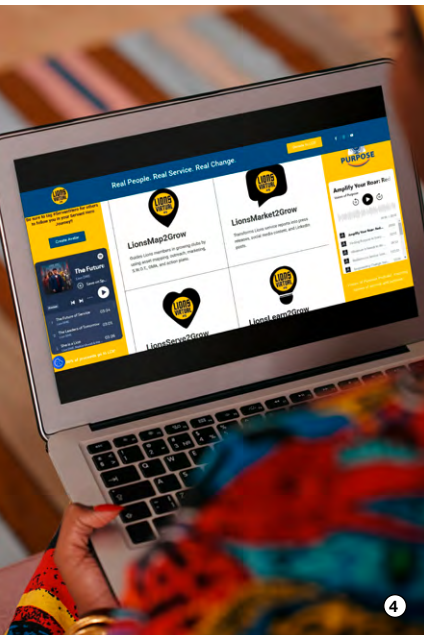
Am stärksten aber wirkt oft die Hemmschwelle, KI überhaupt zu bedienen: Viele glauben, es seien tiefgehende technische Kenntnisse nötig. Hier kann Elkins beruhigen: „Jeder, der einen Satz schreiben kann, kann auch KI nutzen.“ Entscheidend sei nicht Programmierwissen, sondern die Fähigkeit, präzise zu formulieren, was man erreichen möchte – das sogenannte „Prompting“.

Und eines ist für Elkins klar: Selbst die fundiertesten Einwände werden nichts daran ändern, dass KI ein fester Bestandteil unseres Alltags werden wird. Umso wichtiger sei es, die Technologie aktiv zu nutzen – für den guten Zweck und um Menschen zu erreichen, denen Gesellschaft und Umwelt am Herzen liegen. ►►



Weitere Impressionen von Fachtagung und KPR-Forum gibt es in der Fotogalerie: lions.de/web/bildergalerie/fdl-2025





④
LionsVirtual: Vier leistungsfähige KI-Tools, ganz auf Lions zugeschnitten.

LionsVirtual: Vier KI-Tools für den Cluballtag

Um Lions den Einstieg in die Welt der künstlichen Intelligenz zu erleichtern, entstand 2020 die Online-Plattform „LionsVirtual“. Sie bündelt vier praxisorientierte KI-Tools, die speziell auf die Lions Clubs zugeschnitten sind:

- **LionsMap2Grow** unterstützt bei der Gründung neuer Clubs und der Revitalisierung bestehender Clubs.
- **LionsMarket2Grow** hilft beim Storytelling, bei der Erstellung von Marketingplänen und der Entwicklung von Werbematerialien.
- **LionsServe2Grow** erleichtert den Aufbau von Partnerschaften mit lokalen Institutionen.
- **LionsLearn2Grow** unterstützt bei der Entwicklung von Trainings und bietet strukturierte Problemlösungsprozesse.

Alle vier Anwendungen basieren auf ChatGPT und wurden mit der Sprache der Lions-Organisation trainiert. So sind sie auf die Kommunikationsweise und Arbeitsrealität der Clubs abgestimmt. Einsteigerinnen und Einsteiger finden sich leicht zurecht: Eine integrierte Anleitung („How to use this“) erklärt Schritt für Schritt die Nutzung. Zwar ist die kostenlose Verwendung ohne eigenen ChatGPT-Account eingeschränkt, doch Clubs und Distrikte können gemeinsam einen Account einrichten, um die Tools umfassend zu nutzen. Die Plattform unterstützt über 100 Sprachen, darunter selbstverständlich auch Deutsch. Dennoch gilt: Alle generierten Texte sollten von Menschen geprüft werden, insbesondere im Hinblick auf länder- und clubspezifische Amtsbezeichnungen.

In Sekundenschnelle zum Ergebnis

Um zu zeigen, wie konkret KI Lions Clubs unterstützen kann, führte Elkins eine Live-Demonstration durch. Den Auftakt machte das Tool „LionsMap2Grow“: Schon die einfache Eingabe

„Lions Club in Stadt X wieder aufbauen“ im Chat-Fenster genügte. In Sekunden-schnelle präsentierte die KI eine detaillierte Analyse der ausgewählten Stadt, inklusive demografischer Daten und Informationen zur bestehenden Lions-Präsenz. Ein zentrales Element ist dabei das sogenannte „Asset Mapping“: Die KI identifiziert potenzielle lokale Partner und Organisationen, die sich für Kooperationen oder Mitgliedergewinnung eignen. Abgerundet wird das Ergebnis durch konkrete Vorschläge für Rekrutierungsstrategien und erste Aktionspläne. Das Tool „LionsMarket2Grow“ kommt vor allem bei Storytelling und Marketingprojekten zum Einsatz. Ein kurzes „Copy & Paste“ eines Activity-Reports – selbst wenn dieser nur stichpunktartig vorliegt – genügt, um in unter zehn Sekunden eine professionelle Pressemeldung zu generieren. Mit einem weiteren Prompt erstellt die KI passende Social-Media-Beiträge für verschiedene Kanäle, verfasst E-Mail-Pitches für Redaktionen und stellt sogar eine Liste lokaler Medienkontakte zusammen. Durch gezielte Rückfragen regt die KI zudem an, Marketingstrategien weiterzudenken.

„Join the AI-Revolution“

Die Teilnehmenden von Fachtagung und KPR-Forum machten sich direkt daran, die neuen Impulse praktisch umzusetzen. Im KPR-Forum entstanden in Gruppenarbeit erste Kommunikationsstrategien mit KI-Unterstützung, während in den Workshops der Fachtagung intensiv diskutiert wurde, wie KI helfen kann, die vielfältigen Schwerpunktthemen der Stiftungsarbeit schneller, besser und breiter zu kommunizieren. Wenn Sie selbst einmal mit den Lions-KI-Tools experimentieren möchten, finden Sie die entsprechenden Links in der Infobox. 📌

Stefan Schöttler, Kommunikation
Lions Deutschland
Fotos Lions Deutschland



Bereit für die KI-Revolution?
Die Lions-KI-Tools
finden Sie hier:
lionsvirtual.org/





Das Plenum der GR-Sitzung.



DG und GAT im gegenseitigen Austausch.

Neues Format: Governorratssitzung und GAT-Beauftragtagung finden gemeinsam statt

Erstmals fanden die Governorratssitzung und die GAT-Beauftragtagung des Multi-Distrikts 111 am selben Wochenende in Frankfurt am Main statt – ein Konzept, das sich als äußerst gewinnbringend erwies. Durch die zeitliche und räumliche Zusammenlegung konnten die Distrikt-Governorinnen und -Governor, die zugleich Vorsitzende der Global Action Teams (GAT) in ihren Distrikten sind, direkt mit ihren GAT-Beauftragten in den Austausch treten. Dieser enge Dialog förderte die Abstimmung zu zentralen Themen wie Mitgliedergewinnung und -bindung (GMT), Service und Activitäts (GST) sowie Leadership beziehungsweise Führungskräfteentwicklung (GLT).

- **Mitgliedschaft und Clubentwicklung:** Die Mitgliederzahlen im Multi-Distrikt 111 zeigen seit Juli 2023 ein positives Wachstum. Der MD 111 ist mittlerweile der größte Multi-Distrikt weltweit und liegt beim Mitgliederwachstum im Ländervergleich auf Platz fünf.

- **Leos und Zusammenarbeit mit Lions:** Auch die Leos können sich über steigende Mitgliederzahlen freuen, was

ihrer „Mission 3k“ (3.000 Leos bis zur MDV 2026) zugutekommt. Die Zusammenarbeit zwischen Lions und Leos wird weiter gestärkt – unter anderem durch gemeinsame Projekte wie den Leo-Lions-Service-Day (LLSD). Dieser findet am 9. Mai 2026 zugunsten von „CHILDREN for a better World“ statt.

- **Global Action Team (GAT):** Die Beauftragten PDG Dr. Ute Lepp (GLT), PDG Torsten Steinke (GST) und PDG Konstanze Schwarz (GMT) berichteten im Governorrat über aktuelle Entwicklungen in den drei Themenbereichen, Schulungen und neue Formate zur Weiterentwicklung. Anschließend arbeiteten die Distrikt-Governor gemeinsam mit den GAT-Beauftragten.

- **Synergien und gemeinsames Arbeiten an Zukunftsthemen:** Die GAT-Beauftragtagung bot vielfältige Arbeits- und Diskussionsformate, darunter Workshops, ein World-Café und thematische Gruppenarbeiten. Es wurden konkrete Strategien entwickelt, um die Zusammenarbeit zwischen Distrikten, Zonen und Clubs weiter zu verbessern und die „Lions-Arbeit“ weiterzubringen.

Die Teilnehmenden arbeiteten an praxisnahen Ansätzen zur Mitgliederentwicklung, der Förderung von Vielfalt und Wertschätzung im Clubleben sowie der Modernisierung von Schulungs- und Kommunikationsformaten. Besonders im Fokus stand dabei, wie Lions in einer sich wandelnden Gesellschaft sichtbarer und attraktiver für neue Mitglieder werden können.

Ein besonderer Mehrwert entstand durch den Austausch der GAT-Beauftragten über die Distriktgrenzen hinweg. Im Rahmen von Workshops und Diskussionsrunden wurden Best-Practice-Beispiele geteilt, gemeinsame Herausforderungen identifiziert und innovative Ideen zur Servicearbeit entwickelt. Die kurzen Wege und die direkte Kommunikation zwischen Governorrat und GAT sowie eine enge Verzahnung strategischer und operativer Themen machten das neue Format zu einem vollen Erfolg. 📌

Valentina Bernhard, Kommunikation
Lions Deutschland

Fotos Lions Deutschland

Immer mittendrin statt nur dabei:
mit der deutschen Delegation und
Hündin Skyla auf dem Europa Forum.



Isabell Ziesche schlägt ein neues Lebenskapitel auf und sagt:

**„We serve the future. Today!
Danke, Lions. Danke, Leos!“**



„Was ist dein
Lion-Leo-Stil“?

Mach wie Isabell den Test
und finde ihn heraus!
<https://lionsclubs.jotform.com/241424095723151>



Unser Logo zeigt zwei Löwen: Der eine blickt zurück, der andere entschlossen nach vorn. Zwei Richtungen, ein Ziel. Oben steht LIONS, getragen vom Wort INTERNATIONAL. In der Mitte das „L“ – so stark und klar wie auch der Anspruch von Isabell Ziesche. „Neben uns Menschen und unserem Einsatz ist unsere Marke das Wertvollste, was wir haben“, sagt Isabell. „Sie steht für unsere Versprechen ‚We Serve‘ und ‚Liberty, Intelligence, Our Nations Safety‘. Kommunikation ist kein Beiwerk – sie ist Führung, Haltung, Wirkung.“ Vor hundert Jahren forderte Helen Keller Lions auf, Verantwortung zu übernehmen – ein so wichtiger Impuls, der stark auf uns bis heute wirkt und den Isabell gerne aufgreift.

Als Psychologin, Journalistin und Kommunikationsmanagerin hat Isabell in den vergangenen Jahren die Kommunikation der deutschen Lions entscheidend mitgeprägt und begleitet die Idee des gemeinsamen „Hauses der Deutschen Lions“.

Besonders am Herzen liegt ihr verbindende Mitmenschlichkeit – gene-

rationsübergreifend regional bis international. Mit strategischem Weitblick und praktischer Energie vermittelte Isabell zwischen Haupt- und Ehrenamt – ein teilweise herausfordernder Weg, den sie mit charmanter Diplomatie meisterte. Stark war und bleibt der Zusammenhalt mit jenen, die ihre Freude für Wirkung teilen.

Isabell verabschiedet sich als Leiterin Kommunikation aus der Geschäftsstelle von Lions Deutschland auf eigenen Wunsch zum 31. Dezember 2025 und mit dem Mut, Neues zu gestalten. 2026 übernimmt sie das Präsidentenamt in ihrem Lions Club und schlägt damit ein neues Lebenskapitel auf. Was bleibt, ist ein starkes kommunikatives Fundament, das ihre Handschrift trägt. ●

**„We serve the future.
Today!“ Danke, Isabell.
Redaktion LION**

Fotos Isabell Ziesche,
Mara Ziesche (KI-optimiert)

Kongress der Deutschen Lions 2026 in Stuttgart

„Heimat von Visionen – KDL der kurzen Wege“



Vom 14. bis 17. Mai 2026 wird Stuttgart zur Bühne von Lions Deutschland. Unter dem Motto „Heimat von Visionen“ lädt der Kongress der Deutschen Lions (KDL) Lions und Leos aus ganz Deutschland sowie internationale Gäste ein. Der Zusatz „KDL der kurzen Wege – herzlich willkommen in Stuttgart“ beschreibt das kompakte, zentrale Konzept.

Auftakt mit Musik und Begegnung

Kongresshotel ist das Maritim Hotel Stuttgart. Der Kongress startet am Freitagabend im Hegel-Saal. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt, und eine fetzige Band sorgt für Stimmung. Das Get-together bietet Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre Freunde wiederzusehen, neue Lions kennenzulernen und ins Kongresswochenende zu starten.

Wissenschaft trifft Philosophie

Am Samstag steht der inhaltliche Höhepunkt der MDV auf dem Programm: der Keynote-Vortrag von Prof. Thomas Schimmel vom KIT Karlsruhe mit dem faszinierenden Thema „Der Urknall oder die Gottesfrage?“. Er verbindet ak-

tuelle Forschung mit philosophischen Fragen und spannenden Denkanstößen.

Galaabend mit Magie und Musik

Am Samstagabend erwartet die Gäste der festliche Galaabend. Serviert wird ein gesetztes Drei-Gänge-Menü, begleitet von einer magischen Zaubershow. Lassen Sie sich überraschen! Danach feiern die Lions und Leos im Foyer der Liederhalle – ein beschwingter Ausklang in heiterer Atmosphäre.

Überraschungen für Begleitpersonen

Nicht nur für die Delegierten, auch für die Gäste der Lions gibt es jede Menge Abwechslung. Am Freitag und Samstag wird ein interessantes Rahmenprogramm für Begleitpersonen angeboten. Details werden noch nicht verraten, doch die Organisatoren versprechen: Es gibt viel zu entdecken!

Ein Wochenende voller Visionen

Mit zentralen Veranstaltungsorten – Maritim Hotel, Hegel-Saal in der Liederhalle – und kurzen Wegen bietet der

KDL 2026 in Stuttgart ein kompaktes, abwechslungsreiches und inspirierendes Kongresserlebnis. Gemeinschaft, Freundschaft, interessante Begegnungen und Visionen sollen dabei im Mittelpunkt stehen. 🗨️

PDG Heiner Piepenstock, Vorsitzender
Durchführungsverein

Foto Lions Deutschland



Neugierig geworden?

Dann klicken Sie doch mal auf unsere Website – da gibt's ständig frische Updates!

Den KDL-Film können Sie dort natürlich auch anschauen. Einfach hier entlang:

<https://kdl2026.lions.de/home> – oder den QR-Code scannen.



Unsere **Sonderthemen**
im Jahr **2026**



Wir veröffentlichen auch 2026 wieder die fünf bewährten **Sonderthemen**. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes **werbewirksames Umfeld**.

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige!

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Wunschplatzierung und nehmen Kontakt mit uns auf! Wir beraten Sie bei der Gestaltung der Anzeige und layouts gerne Ihren redaktionellen Beitrag.

Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender Tel. (02 34) 92 14 - 141
E-Mail: vera.ender@skala.de

Monika Droege Tel. (02 34) 92 14 - 111
E-Mail: monika.droege@skala.de
www.skala.de



Ab dem Jahreswechsel: LION-Beiträge nur noch über das Online-System

Das Online-System macht das Einreichen von Artikeln übersichtlicher und spart Zeit.

Viele Lions haben es bereits im vergangenen Lions-Jahr kennengelernt und genutzt: das Online-System zum Einreichen von Artikeln für den LION (www.lions.de/artikel-einreichen). Ab dem Jahreswechsel wird dieses System nun zur einzigen Möglichkeit, Beiträge für das Mitgliedermagazin einzureichen.

Wer das Online-System bisher noch nicht genutzt hat, findet im Infokasten den Link zu einer ausführlichen Anleitung. Alle Lions verfügen über Zugangsdaten für die Website von Lions Deutschland und damit auch für das Online-System. Sollten diese nicht mehr vorliegen, können neue Zugangsdaten ganz einfach über E-Mail-Adresse it@lions.de angefordert werden.

Klare Abläufe für gute Geschichten

Mit dem Online-System wird der gesamte Prozess deutlich strukturierter: Autorinnen und Autoren werden Schritt für Schritt durch die Eingabemaske geführt, geben dort alle notwendigen Angaben wie Clubname, Autorin oder Autor, Fotoquelle und mehr ein und können ihre Texte und Bilder direkt hochladen.

Das System zeigt automatisch an, welche Textlängen und Bildgrößen zulässig sind, und prüft vor dem Absenden, ob alle erforderlichen Informationen vorliegen. Nach erfolgreicher Einreichung kommt eine Bestätigung per E-Mail.

Dieses Verfahren sorgt nicht nur für reibungslosere Abläufe in der Redaktion, sondern stellt auch sicher, dass alle eingehenden Beiträge vollständig und technisch korrekt vorliegen. Die Redaktion kann dadurch schneller und effizienter arbeiten – und sich ganz auf das konzentrieren, was zählt: gute Inhalte aus den Clubs und Distrikten.

Ab dem 1. Januar 2026 können Beiträge daher nur über das Online-System eingereicht werden. E-Mails mit Beitragstexten werden dann nicht mehr in den Redaktionsprozess übernommen. Das Postfach redaktion@lions.de steht aber selbstverständlich weiterhin für andere Anliegen offen – etwa für redaktionelle Abstimmungen oder Rückfragen. 📧

AdNord Media



Anleitungen für den LION:

Wie reiche ich
einen Beitrag ein?

<http://bit.ly/495f75i>



Wie schreibe ich
einen Artikel für den LION?

<http://bit.ly/4hhl0i3>



Leitfaden zur Bebilderung
von Artikeln

<http://bit.ly/4nMbJ3U>



Von der Idee zur erfolgreichen Clubgründung

Mit der fünfteiligen Serie „Von der Idee zur erfolgreichen Clubgründung“ schauen wir auf die Herausforderung und die Fragen, die das Vorhaben mit sich bringt. Im letzten Teil lautet das Thema „So gelingt das Clubleben: Activitys und Teambuilding“. In der nächsten Ausgabe geht es um die Gründung eines Leo-Clubs.





①
**Mit Stil, Engagement
und regionalem Genuss**

servieren Mitglieder
des LC Frankfurt (Oder)
Champagner für den
guten Zweck .

②
Der Verkaufsstand in
der St.-Marien-Kirche
verbindet weihnacht-
liche Atmosphäre mit

Lions-Engagement für
soziale Projekte.

③
Bei der Lions-Soiree
(v.l.n.r.): Andreas G. Scholz
(dfv Euro Finance Group),
Ulrich Caspar (IHK Frank-
furt), Thomas Sittler, Ersin
Soykandar (Initiatoren
und Gastgeber), Hannes
Jaenicke und Patrick
Dewayne (Moderation).

Zwischen neuen und altbewährten Activitys

Der Wunsch, sich für die Gemeinschaft einzubringen, hat die Mitglieder zu Lions gebracht. Doch wie bringt der Club die notwendigen Mittel zur Umsetzung der angestrebten Projekte auf? Und wie findet dabei möglichst auch die Gruppe zunächst fremder Menschen zueinander?

Adventskalender, Glühweinverkauf, Golfturnier? Es gibt Veranstaltungen, auf die man bei den Lions immer wieder trifft. Sich als Club mit einer Activity zu beschäftigen, die bereits von benachbarten Clubs durchgeführt wird, ist wenig erfolgversprechend. Doch manchmal muss man gar nicht zu weit um die Ecke denken. „Glühwein hat jeder verkauft – und das war auch nicht mehr gewünscht vom Veranstalter“, berichtet Andreas Huth. Der Lions Club Frankfurt Oder spielte jedoch mit dem Gedanken, sich an dem Weihnachtsmarkt in der Kirche zu beteiligen. Das Angebot musste also abgewandelt werden – wenn auch nur leicht.

Mut zu Experimenten

Warum nicht einfach Champagner ser-

vieren? „Es gab viele positive Reaktionen. Wer Glühwein trinken wollte, fand seinen Glühwein. Viele sind dann aber auch für den Champagner gekommen“, berichtet Andreas Huth. Dazu sollten natürlich auch die passenden Häppchen serviert werden. „Während die Rotarier nebenan Glühwein und Schmalzstullen hatten, gab es bei uns den Champagner zu Pumpernickel mit Räucherfisch oder Ähnlichem.“ Bei dem Publikum des Weihnachtsmarktes in der Kirche hatte der Champagnerverkauf den gewünschten Erfolg, wozu auch die Auswahl und Bekanntgabe des Projektes beitrug, das mit dem Erlös bedacht werden sollte.

Für die Lions war jedoch nicht nur die Verkaufsactivity erfolgreich. Der Club schlug damit gleich zwei Fliegen mit einer Klappe, denn die Cham-

pagner-Activity diente gleichzeitig als Clubmaßnahme. „Wir sind selbst von Frankfurt nach Frankreich gefahren. Die Region Reims ist ein Champagnerzentrum. Dort sind wir von Gut zu Gut, haben uns durchprobiert und letztendlich natürlich nicht für den teuersten, aber einen guten entschieden“, so Andreas Huth, der noch zu den Gründungsmitgliedern des LC Frankfurt Oder gehört. „Wir haben damit alles miteinander verbunden – die Aktion für den guten Zweck und auch die Gemeinschaft der Clubfahrt“, ergänzt Clubmitglied Frank Philipp. Und auch wenn der Champagnerverkauf auf dem Weihnachtsmarkt zuletzt nicht mehr durchgeführt wurde, ist die Activity damit nicht abgehakt. „Vielleicht starten wir damit in einer Sommer-Activity.“ ▶▶



Hands-on-Activitys schweißen den Club zusammen

Nicht nur gemeinsame Ausflüge sorgen für ein Wir-Gefühl im Club. Auch sogenannte Hands-on-Activitys – bei denen die Hilfe nicht durch einen finanziellen Beitrag, sondern durch eigenes Anpacken geleistet wird – tragen dazu bei, mit Spaß an gemeinsamen Arbeitseinsätzen zusammenzufinden. Der Lions Club Anklam ‚Otto Lilienthal‘ hat es sich zur Gewohnheit gemacht, im Frühjahr die Spielplätze der Umgebung zu begutachten und dort tätig zu werden, wo Hilfe benötigt wird.

„Wir schauen, wo es was zu tun gibt. Dann werden dort beispielsweise Bänke neu gestrichen. Aber auch Spielgeräte haben wir schon überarbeitet. Oder wir haben neue gekauft und dann aufstellen lassen“, sagt Bernold Moede, Gründungspräsident des Anklamer Lions Clubs. „Dafür arbeiten wir gut mit dem

städtischen Bauhof der Stadt Anklam zusammen.“ Keinen Spendenzweck, dafür zahlreiche bunte Geschenke haben die Lions auch bei der Weihnachtsfeier dabei, die der Club seit vielen Jahren gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund für sozialschwache Familien ausgerichtet. „Wir kaufen das Spielzeug und bereiten die bunten Teller vor. Und dann ist es auch emotional, wenn wir hören: ‚Meine Schwester hat noch nie eine Puppe geschenkt bekommen.‘ Es ist einfach schön, die leuchtenden Kinderaugen zu sehen“, so Bernold Moede.

Von Beginn an hat der Anklamer Club auf gemeinsame Aktionen mit den benachbarten Clubs gesetzt. Das gilt nicht nur für Activitys wie den Adventskalender, der gemeinsam mit den Clubs Usedom und Wolgast herausgegeben wird. Die Clubfreundschaft spiegelt sich auch in gemeinsamen Ausflügen wider. „Wir haben zu einer Bootsfahrt einge-

laden, am Wasserwanderrastplatz Boote ausgeliehen und Fischbrötchen gegessen. Wir haben Orte gezeigt, die nicht jeder kennt, aber auch eine Sternfahrt mit den Rädern zwischen Usedom, Wolgast und Anklam durchgeführt“, berichtet Bernold Moede über die erfolgreiche Clubfreundschaft und Kooperation.

Frischer Wind für Altbewährtes

Besonders schwer wird es, in Großstädten wie Frankfurt/Main die passende Activity für den Club zu finden. Dort sind es inzwischen 17 Lions Clubs. „Hier nach dem üblichen Format einen Club zu gründen, wäre sinnbefreit. Wir haben daher auf neue Berufsbilder gesetzt, haben den Kommunikationsdesigner, App-Entwickler und Open-Air-Club-Betreiber dabei“, sagt Thomas Sittler, Gründungspräsident des LC Frankfurt-Neues Frankfurt. Wenn so viele kreative Köpfe an einem Tisch

④ **Champagnerbar in Sankt Marien:** Der Lions Club Frankfurt (Oder) bot auf dem Weihnachtsmarkt Prickelndes zu Pumpernickel mit Räucherfisch statt Glühwein und Schmalzkuchen.

⑤ **Auf Clubreise** ins französische Reims: Mitglieder des LC Frankfurt (Oder) besuchten Champagnergüter und wählten gemeinsam das passende Produkt für ihre Activity aus.





sind, sollen alte Formate in etwas Neues verwandelt werden. „Wir haben hier seit 1989 den Lions-Mittagstisch, der in der Region über die Lions-Grenzen hinaus bekannt ist. Seit zehn Jahren betreue ich ihn jetzt. Mit dabei ist immer ein interessanter Gast, und auch den DFB-Pokal hatten wir schon dabei“, beschreibt Thomas Sittler.

„Ein Bekannter kam auf mich zu und meinte, dass wir die idealen Voraussetzungen für einen Podcast hätten. Denn im Nachgang des Mittagstisches könnte man den Ehrengast gleich für den Podcast beiseitenehmen“, so Thomas Sittler. Das Format des Mittagstisches wurde nun im Abendformat als Lions-Soiree erweitert. Im Hintergrund steht auch hierbei immer der gemeinnützige Gedanke. Letztlich würde ein Promi nicht „einfach so“ vorbeischauchen. So stellte zuletzt Schauspieler Hannes Jaenicke seine Projekte vor, die dafür mit dem Erlös der Eintrittsgelder unterstützt wurden. Bei allen Einblicken in die Projekte wird deutlich, dass sich ein erfolgreiches Format nicht zwangsläufig für einen anderen Club kopieren lässt. Hilfreich ist da die Einstellung der Lions Neues Frankfurt: „Wir haben Spaß daran, neue Sachen auszuprobieren“, sagt Thomas Sittler. 🗨️

Wenke Büssow-Krämer

Fotos Winfried Mausolf/Thomas Ritter, LC Neues Frankfurt

Das sind die bereits erschienenen Teile der Serie:

1. Welche Clubform ist die richtige?



2. Mein Ansprechpartner – Unterstützung durch den ZBL



3. Besetzung der Ämter, Gründung, Charterung, Mitgliedsbeiträge



4. Mitgliedsuche – wie finde ich gezielt Gleichgesinnte?



Leo-Club gründen?

So geht's!

Jung, engagiert, voller Ideen – Leo-Clubs bieten jungen Menschen eine Plattform, sich zu engagieren und dabei über sich hinauszuwachsen. Die Initiative Campaign3K will bis Mai 2026 3.000 aktive Leos in Deutschland erreichen – durch Neugründungen und Reaktivierungen. Lions spielen dabei eine zentrale Rolle: als Unterstützer und Begleiter.

Alle Infos rund um die Gründung eines Leo-Clubs gibt's hier:

campaign3k.leo-clubs.de/clubgruendung/

QR-Code scannen und direkt loslegen:



Lions Kids



Welche Themen sind den Lions besonders wichtig?

Die Lions sind Menschen, die anderen helfen. Hier und überall auf der Welt.

Sie haben ihre Arbeit in fünf große Themen eingeteilt. Zu jedem Thema machen sie verschiedene Projekte und Aktionen, die etwas Gutes bewirken.

Ein Thema heißt zum Beispiel **Augenlicht retten**.

Lebenskompetenzen stärken:

Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen helfen, stark und selbstbewusst zu sein.

Gesundheit fördern:

Menschen dabei helfen, gesund zu bleiben.

Umwelt bewahren:

Die Natur schützen und sauber halten.

Humanitäre Hilfe:

Menschen in Not helfen, etwa wenn sie nach einem Erdbeben kein Zuhause mehr haben.

Augenlicht retten:

Menschen helfen, die schlecht oder gar nicht sehen können.



Was bedeutet

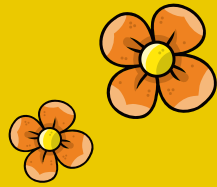
Augenlicht retten?



Augenlicht ist das, was dir hilft, mit deinen Augen zu sehen.

Manche Menschen können allerdings schlecht oder gar nicht sehen. Oder sie haben eine Krankheit, die dazu führen kann, dass sie blind werden.

Genau hier wollen die Lions helfen. Sie bilden Ärzte in Ländern aus, wo es nur wenige Augenärzte gibt, sie unterstützen den Bau von Krankenhäusern und helfen dabei, wichtige Augenoperationen durchzuführen.



Neues von Leo, dem Leselöwen

Begleite Leo auf eine abenteuerliche Reise in den hohen Norden!

Zusammen mit seiner klugen Freundin Mus macht sich Leo auf den Weg zu den Lofoten, um die berühmte Seerobbe Sel zu finden. Mit Sels Hilfe wollen sie den geheimnisvollen Schatz in Indien entdecken. Doch plötzlich taucht der seltsame Braunbär Grimme auf ...

Neugierig, wie es weitergeht?
Hier kannst du den Rest der Geschichte lesen ...



Kreative Köpfe gesucht!

Du hast Lust, deine Lieblingsszene aus meinen
Abenteuern zu malen oder zu basteln?
Dann mach mit bei unserem Wettbewerb!

Egal, ob mit Stiften, Farbe, Glitzer oder Knete –
deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Eure Werke veröffentlichen wir in einer
der nächsten Ausgaben des LION. Auf die
kreativste Einsendung wartet außerdem
ein **Gutschein für ein neues Buch!**

Schick uns einfach ein Foto deines
Werkes bis zum **30.01.2026** an
kommunikation@lions.de.

Viel
Spaß!





Brücken über Grenzen: Das Leo-Europa-Forum 2025 in Lille

Gemeinschaft erleben, Ideen teilen, Europa gestalten – ein Rückblick
auf eine unvergessliche Woche beim Leo-Europa-Forum

Was passiert, wenn Leos aus ganz Europa zusammenkommen? „Everything is possible!“ Und das war nicht nur das Motto des 50. Leo-Europa-Forums (LEF), sondern gelebte Realität. Wenn Begrüßungen in verschiedensten Sprachen erklingen, Umarmungen zwischen alten Bekannten ausgetauscht werden, neugierige Bli-

cke zwischen Neulingen entstehen und sich ein gemeinsames Gefühl von Vorfreude breitmacht, dann weiß man: Das Leo-Europa-Forum beginnt!

Vom 23. bis 30. August verwandelte sich Lille in das Zentrum der europäischen Leo-Bewegung. 142 Teilnehmende aus 21 Ländern reisten mit offenen Herzen, prall gefüllten Rucksäcken und



①

Gelebte Vielfalt:

Leos aus ganz Europa setzen beim Leo-Europa-Forum 2025 in Lille ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt, Offenheit und Freundschaft.

②

Die deutsche

Delegation beim Leo-Europa-Forum 2025 – bereit für eine Woche voller Gemeinschaft, Engagement und europäischem Spirit.

③

Mit Herz und Flagge: Sabine Steinemann, deutsche Delegationsleiterin, trägt die Flagge Deutschlands bei der feierlichen Eröffnungszeremonie des Leo-Europa-Forums in Lille.

der Vorfreude an, eine Woche lang zu diskutieren, zu lernen, zu lachen – und die Werte der Leo- und Lions-Familie mit Leben zu füllen. Die charmante nordfranzösische Stadt mit ihren kopfsteingepflasterten Straßen, bunten Fassaden und dem Duft frischer Croissants wurde schnell zur Kulisse für das, was das Forum ausmacht: gelebte Gemein-

schaft über Grenzen hinweg. Lille wurde in dieser Sommerwoche zum pulsierenden Herzschlag der Leo-Bewegung, als Leos aus ganz Europa in die charmante nordfranzösische Stadt reisten. Die Gastgeber hatten sich dabei etwas Besonderes einfallen lassen: die „100 Challenges of Lille“. Ob Liegestütze vor der Oper, ein spontanes Foto mit zwei ►►

Dinos oder das Gassigehen mit einem zufällig entdeckten Hund – die Leos waren unterwegs, um gemeinsam Spaß zu haben, ihre Komfortzonen zu verlassen und die Stadt auf unvergessliche Weise zu entdecken. Zwischen Croissants und Gesprächen, zwischen Straßenmusik und lautem Lachen wuchs, was Worte kaum beschreiben können: eine internationale Freundschaft, die in wenigen Tagen stärker wurde, als man es je erwartet hätte.

Auch abseits der Stadt sorgte das Organisationsteam für unvergessliche Erlebnisse: Bootsfahrten, Exkursionen in alte Minen, Besuche in Champagnerkellern und sogar ein Ausflug auf den Eiffelturm machten die Woche zu einem echten Abenteuer. Und spätestens beim festlichen Gala-Abend, bei dem Musik, Lichter und Lachen miteinander verschmolzen, wurde spürbar, was das

Leo-Europa-Forum wirklich bedeutet: eine Bewegung, die Menschen verbindet – unabhängig von Herkunft, Sprache oder Kultur. Die klassischen Motopartys taten ihr Übriges. Wenn sich Leos aus über 20 Nationen als Zwillinge, Omas oder Kindheitshelden verkleiden, verschwimmen die Grenzen zwischen Kulturen – übrig bleibt ein Gefühl von Zusammengehörigkeit, das man kaum erklären, aber umso stärker fühlen kann.

Überall war erlebbar, dass dieses Forum ein Ort war, an dem Ideen Gestalt annahmen, Freundschaften wuchsen und alle Leos Inspiration für den eigenen Multi-Distrikt, Distrikt oder Club mitnehmen konnten. Das LEF 2025 bot ein vielfältiges Workshop-Programm, das fachlich wie persönlich bereicherte. In kleinen Gruppen oder bei interaktiven Formaten kamen Leos aus





④

Strahlende Gesichter, festliche Stimmung: Der Gala-Abend zählt zu den emotionalen Höhepunkten des Forums und stärkt die europäische Leo-Familie.

⑤

Gemeinsam unterwegs: Bei der Bootstour auf dem Fluss wurde das LEF-Motto „Everything is possible“ auf sehr entspannte Weise erlebbar.

⑥

Frankreich erleben auf besondere Art: Entdeckungsfreude gehörte beim LEF in Lille einfach dazu.

⑦

Gemeinsam anpacken: Ob beim Aufbau, in der Küche oder bei den Veranstaltungen – Leos haben das Leo-Europa-Forum mit Herz, Einsatz und Teamgeist gestaltet.



ganz Europa zusammen, um voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu inspirieren – von Public Speaking und Zeitmanagement bis hin zu einer eindrucksvollen Simulation des Lebens mit Sehbehinderung. Auch kreative Formate wie Workshops zu französischen Marken, Kulinarik, Luftfahrt oder Improvisationstheater sorgten für Leichtigkeit und neue Perspektiven.

Ein besonderes Highlight bildeten die gemeinsamen Activitäts: Beim Magnetfischen im Fluss, um diesen von Müll zu befreien, oder beim Nähen von Goodie-Bags für junge Mütter in Not wurde deutlich, wie selbstverständlich Leos gesellschaftliche Verantwortung leben – über Ländergrenzen hinweg. In diesen Momenten zeigt sich, dass das Leo-Europa-Forum weit mehr ist als eine Begegnung junger Engagierter: Es ist eine gelebte Haltung, die auf Freundschaft,

Zusammenhalt und dem festen Glauben beruht, dass Verantwortung keine Grenzen kennt.

Neue Horizonte – das Leo-Europa-Forum 2026 führt nach Tunesien

Mit einem Blick voller Vorfreude geht es weiter Richtung Süden: Das nächste Leo-Europa-Forum wird 2026 in Tunesien stattfinden – ein Ort, der neue kulturelle Einblicke, Begegnungen und gemeinsame Ideen verspricht. Nach einer Woche voller Energie, Inspiration und Herzblut in Lille steht fest: Die europäische Leo-Familie wächst weiter – und die Reise geht erst richtig los. 🇵🇸

Sabine Steinemann (Deutsche Delegationsleiterin LEF 2025), **Karina Hofzumberge** (MDB LeoLife), **Constanza Frielmel** (Vize-Multi-Distrikt-Schatzmeisterin)
Fotos Leo-Europa-Forum 2025

Lions leben Europa – Jumelagen im Dienst der Menschlichkeit

In jeder Ausgabe stellen wir eine Jumelage vor, die zeigt, wie Lions über Grenzen hinweg Brücken bauen – etwa, wenn sich ein deutscher Lions Club und ein türkischer Rotary Club seit vielen Jahren gemeinsam für humanitäre Projekte engagieren.



Internationale Solidarität ausgezeichnet

Lions Club Main-Kinzig Interkontinental ist „Lions Club des Jahres“ für internationale Beziehungen im Distrikt 111-MN

Für sein außergewöhnliches Engagement im Bereich Völkerverständigung und Europa ist der Lions Club Main-Kinzig Interkontinental bei der Distrikt-Versammlung (Distrikt Mitte-Nord) im April als „Lions Club des Jahres“ in der Kategorie „Völkerverständigung – Europa – Twinning“ ausgezeichnet worden. Mit der Auszeichnung würdigt die Organisation das ausdauernde Engagement des Clubs in Zusammenarbeit mit seinem türkischen Partnerclub Rotary Istanbul Bosphorus. Die beiden Clubs setzen sich seit Jahren gemeinsam für verschiedene humanitäre Projekte ein, die der Völkerverständigung und dem europäischen Zusammenhalt dienen.

Im Jahr 2021 finanzierten die Clubs gemeinsam einen Schlaf- und Aufenthaltsraum für drei Mädchen im Neubau der Stiftung „Koruncuk“. Die Stiftung betreibt Einrichtungen für schutzbedürftige Mädchen und ist der Dachorganisation SOS Kinderdörfer angegliedert. Im folgenden Jahr unterstützten die beiden Clubs das Frauenhaus Hanau und den Verein Straßenengel mit insgesamt 12.000 Euro. Für das Erdbebengebiet in der Türkei stellten sie 14.000 Euro zur Verfügung. Das Geld wurde eingesetzt, um eine Schule aufzubauen und Soforthilfe in Form eines Containerdorfs in der Provinz Hatay zu leisten. Zusätzlich setzen sich die Mitglieder des Rotary Clubs Istanbul Bosphorus bis heute im Erdbe-

bengebiet persönlich ein. Sie fahren regelmäßig in die betroffene Region und halten Kontakt zum Projekt. Im selben Jahr wurden noch einmal 4.500 Euro aus dem Verkaufserlös von Kochbüchern von einer Delegation der Main-Kinzig Lions persönlich an die Stiftung „Koruncuk“ übergeben. Damit konnten zusätzliche Plätze geschaffen werden, um Mädchen aus dem Erdbebengebiet aufzunehmen, die ihre Familienangehörigen verloren hatten.

Mit Ausnahme des Kochbuch-Erlöses wurden die Gelder bei gemeinsamen Cycling-Events gesammelt, die jeweils parallel in Nidderau und Istanbul stattfanden. Durch großzügige Spenden von Mitgliedern und Freunden beider Clubs



Von links: Ludger Stüve (Lions Club Main-Kinzig Interkontinental), Gerhard Heim (Kabinett-Schatzmeister), Distrikt-Governorin Nezaket Polat und Ulf Grundmann, Beauftragter für internationale Beziehungen, bei der Übergabe der Auszeichnung.

wurden die Beträge noch aufgestockt. Insgesamt haben sie zusammen rund 55.000 Euro an Spenden eingefahren. „Mit ihren gemeinsamen Projekten sind der Lions Club Main-Kinzig Interkontinental und der Rotary Club Istanbul ein inspirierendes Beispiel für internationale Zusammenarbeit und Solidarität, die über Grenzen hinweg Gutes bewirkt“, unterstrich Distrikt-Governorin Nezaket Polat im Rahmen der Auszeichnung.

Die Jumelage zwischen dem Rotary Club Istanbul Bosphorus und dem Lions Club Main-Kinzig Interkontinental besteht seit dem 26. Mai 2019. Die Partnerschaftsurkunde wurde auf einer Schiffsfahrt entlang des Bosphorus zwischen Europa und Asien von beiden

Clubs unterzeichnet. Seitdem besuchen Mitglieder des Lions Clubs Main-Kinzig Interkontinental den Partnerclub jährlich, organisiert von Ludger Stüve. In Istanbul und Umgebung unternehmen sie zusammen Besichtigungen und Ausflüge wie zum Grand Bazaar, dem Topkapi Palast und der Hagia Sophia. Bei gemeinsamen Essen in einheimischen Restaurants und landestypischer Atmosphäre wird die Freundschaft der beiden Clubs weiter vertieft. 🇹🇷

Tex und Foto Georg Sislak, Lions Club Main-Kinzig Interkontinental

Die Jumelage auf einen Blick

Teilnehmende Länder:

Deutschland, Türkei

Clubs oder Distrikte:

LC Main-Kinzig Interkontinental (111-MN) – Rotary Club Istanbul Bosphorus

Gründungsjahr: 2019

Einführung von Lions-Quest in das Jugendstrafrechtssystem in den USA

Die sozialen und emotionalen Lernprogramme von Lions-Quest wurden entwickelt, um die einzigartigen Stärken und Erfahrungen jedes einzelnen Schülers zu unterstützen, zu fördern und zu würdigen.

Diese Programme sollen ein Gefühl der Verbundenheit und Zugehörigkeit innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers schaffen und sicherstellen, dass jeder seinen Wert und seinen Beitrag zur Gesellschaft erkennt, damit sich niemand ausgeschlossen fühlt.

Im Jahr 2022 stellte sich Past International Director (PID) Jerome Thompson die Frage: „Wie können wir Lions-Quest in Bereichen einführen, in denen wir den am stärksten gefährdeten Jugendlichen am besten helfen können?“ Nach einem Gespräch mit dem ehemaligen Distrikt-Governor Da-

niel Elkins und PID Shea Nickell erfuhr er, dass jedes Jahr über 700.000 minderjährige Amerikaner wegen Gesetzesverstößen vor Gericht stehen.

In dem Bestreben, der Gesellschaft zu dienen und diejenigen zu unterstützen, die es am dringendsten benötigen, startete PID Thompson ein Pilotprogramm, um Lions-Quest in das Jugendstrafrechtssystem zu integrieren. Als gerichtlich angeordnete Alternative zur Inhaftierung nahmen Jugendliche auf Bewährung an einem maßgeschneiderten 16-wöchigen Lions-Quest-Kurs teil. PID Thompson sagt: „Die Lions-Quest-Lektionen



Lions in den USA setzen sich mit einem maßgeschneiderten Lions-Quest-Programm für Jugendliche im Jugendstrafrechtssystem ein. Ihr Ziel: Prävention statt Inhaftierung – mit nachhaltiger Wirkung.

sind wirklich gut gemacht. Zunächst geht es darum, sich selbst zu verstehen, denn wir müssen uns selbst kennen, um mit anderen interagieren zu können. Dann folgen Lerninhalte über Kommunikationsfähigkeiten und wie man positive Interaktionen gestaltet.“

Auf PID Thompsons Initiative hin wurde in Madisonville, Kentucky, ein neuer Lions Club gegründet, dessen einziges Ziel es ist, Lions-Quest zu unterstützen. Der Club hat damit begonnen, ein Pilotprogramm umzusetzen, das Lions-Quest nutzt und in Zusammenarbeit mit dem Jugendgericht von Hopkins County Kindern im Alter von 12 bis 17 Jahren angeboten wird, die wegen einer Straftat verurteilt wurden. Diese Kinder haben die Wahl: Entweder sie absolvieren das Lions-Quest-Programm – oder sie müssen in eine Jugendstrafanstalt gehen.

Seit der Einführung des Programms haben die Kinder und Jugendlichen deutliche Fortschritte gemacht. Lion Faith Shelton, Lions-Quest-Moderatorin für das Jugendstrafrechtsprogramm, berichtet: „Anfangs zögerten die meisten von ihnen zu kommen, und sie hatten das Gefühl, dass sie dazu gezwungen würden. Nach der dritten Unterrichtsstunde waren sie jedoch begeistert dabei. Sie wollten aktiv am Programm teilnehmen und fragten, was sie als Nächstes tun könnten.“

Auch die Beziehungen der Teilnehmer zu ihren Eltern haben sich deutlich verbessert. „Früher fiel es den Kindern schwer, mit ihren Eltern zu reden.

Nach dem Programm berichteten die Eltern, dass sie endlich die Gespräche führen konnten, die sie sich schon seit Jahren gewünscht hatten. Mit den Werkzeugen, die wir den Kindern an die Hand gegeben haben, um effektiv, angemessen und positiv zu kommunizieren, sind sie nun endlich in der Lage, positive Beziehungen aufzubauen“, sagt Lion Shelton.

Dieses Programm wirkt über die Jugend hinaus. PID Thompson berichtet: „Ein junger Mann erzählte uns, dass er nicht wusste, wie er seine gemeinnützige Arbeit leisten sollte, um seine Bewährungsstrafe zu absolvieren. Also halfen wir ihm, eine Lösung zu finden. Jahre später schloss er sein Studium erfolgreich ab und fand einen guten Job. Dann wandte er sich erneut an uns und bat um Hilfe bei der Finanzplanung. Es handelt sich also um ein lebenslanges Engagement: Unsere Freiwilligen verändern das Leben von Jugendlichen, die sich dann wiederum dafür einsetzen, die Lebensqualität anderer zu verbessern.“ ●

Shelby Washington

Foto Lions International



Um mehr darüber zu erfahren, wie Lions-Quest Leben verändert, klicken Sie auf lions-quest.org

Türchen auf – Herzen auf

Adventskalender-Activitys sorgen für Sichtbarkeit von Lions in der Vorweihnachtszeit und haben großes Potenzial. Praktiker geben Tipps für eine gelungene Spendenaktion.

Die Adventszeit ist wie geschaffen, um Freude zu schenken, Gemeinschaft zu leben und unsere Arbeit sichtbar zu machen. Mit einer Advents- oder Weihnachtskalender-Aktion können Clubs jeden Tag ein kleines Türchen öffnen. So erreichen wir Lions damit nicht nur unsere Mitglieder, sondern die gesamte Öffentlichkeit. Und auch Spendenempfänger erleben live, wie Lions über Wochen hinweg aktiv sind. Adventskalender-Activitys verbreiten Hoffnung und tragen unsere Botschaft weiter.

Die vielen Adventskalender-Activitys von Lions Clubs, die diese schon fest in ihrem Programm haben, unterscheiden sich in ihrer jeweiligen Ausgestaltung. Im Kern geht es aber immer darum, dass vor der Adventszeit weihnachtlich gestaltete Kalender verkauft werden, hinter deren Türchen sich Losnummern verbergen. Im Advent werden dann meist täglich ausgeloste Gewinnnummern veröffentlicht – Türchen für Türchen eben.

Start im Frühjahr

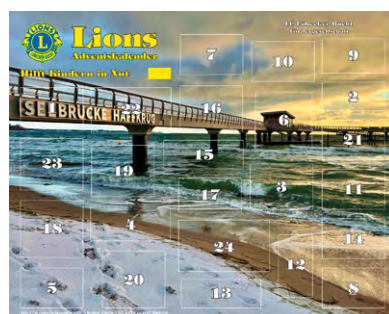
Das ist der Teil der Activity, den die Öffentlichkeit mitbekommt. Auftakt ist aber weit früher, tatsächlich näher an Ostern als an Weihnachten. „Der Start der Activity erfolgt im zweiten Quartal“, erklärt Jochen Häger vom Lions Club Bielefeld und weist darauf hin, dass konsequente Termintreue wichtig sei. Wie andere hier genannte Clubs haben die Bielefelder Lions-Freunde mehrjährige Erfahrung in der



Organisation erfolgreicher Kalender-Activitys. Dr. Carsten Vogt, Präsident des Lions Clubs Steinhuder Meer, pflichtet Häger hinsichtlich der Bedeutung des Zeitplans bei. Dieser sei gar die größte Herausforderung. „Der Kalender muss ja im Oktober/November verkauft werden, weil die Gewinne vom 1. bis 24. Dezember vergeben werden. Damit muss die Gewinnung von Sponsoren bereits bis Ende August abgeschlossen sein, weil im September ausreichend Zeit für die editorielle Bearbeitung und den Druck benötigt wird.“ Der Hochsommer erweise sich als schwierige Zeit, um Sponsoren für einen Adventskalender zu finden, erläutert Dr. Vogt für das Kalenderteam im Club Steinhuder Meer. „Aber viele Sponsoren sind glücklicherweise immer wieder dabei.“

Nicht ohne Bürokratie

Im Vorfeld ist vieles zu beachten, was ein Club, der sich erstmals zu einem Kalenderverkauf entschließt, womöglich nicht am Schirm hat. Die bürokratische Seite etwa: „Wichtig ist auch die Beachtung der rechtlichen Fragen, wie Anmeldung der Lotterie und die notarielle Auslosung und Ergebnisdokumentation“, betont Jochen Häger, der sich im Multi-Distrikt als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Kommunikation (AKOM) auch mit der Außenwirkung von Activitys befasst. Zudem benötige der Club eine „Ausgabestelle“ für die Preise, die gut erreichbar und personell entspre-



chend ausgestattet sei. Nächster Punkt: sinnvolle Verkaufsstellen. In Bielefeld sind das Apotheken, die Geschäftsstelle der Tageszeitung und Geschäfte in der Innenstadt. Falls der Absatz mal schleppend läuft, habe sich eine Verkaufsaktion auf dem Weihnachtsmarkt bewährt. Die Formel ist einfach: mehr Kalender, mehr Erlös. „Der letztlich wichtigste Erfolgsfaktor ist, möglichst viele Adventskalender zu verkaufen“, sagt Dr. Vogt. Er rechnet für den Lions Club Steinhuder Meer vor: Bis zu 5.500 Kalender würden abgesetzt. „Bei einem Preis von 5 Euro pro Kalender wird damit ein Ertrag von 27.500 Euro erzielt, der vollständig für die Lions-Zwecke zur Verfügung steht, weil die Gewinne und Produktionskosten von Sponsoren übernommen werden.“

Mitglieder einbinden

Die Sponsoren sind der Schlüssel – sie wollen gewonnen und an die Activity gebunden werden. Aber wie rankommen an die Menschen, die Preise stiften? „Auf dem Fußweg“, sagt Werner Stimpfle, Vorsitzender des Hilfswerks des Lions Clubs Nürnberg-Franken, und meint damit eine 1:1-Ansprache der Inhaberinnen und Inhaber von Firmen, Praxen, Kanzleien und Freunden. „Jedes Clubmitglied kann das.“ Nebeneffekt: eine enge Vernetzung zwischen Mitgliedern, Sponsoren und den Käufern der Kalender. Das sei aufwendig, aber erfolgreich. Von einem „gekauften Erfolg“ hält er wenig. „Wer Gewinne kauft, um den Adventskalender schein-

bar attraktiver zu machen, der schmälert den Nettobetrag.“ Dr. Carsten Vogt weiß, was die Lions den Unterstützern bieten können: Abdruck auf der Kalenderrückseite und Nennung auf der Website seien kostengünstige Werbung. „Kontakte, Rückmeldungen und Dankeschreiben sind eine gute Methode, Sponsoren langfristig für den Lions-Adventskalender zu begeistern.“

„Die Auswahl des Begünstigten steht im Vordergrund. Mit dessen Sympathie steht und fällt das aktuelle Projekt.“

Michael Walldorf, Präsident des Lions Clubs Sebnitz

Kluge Ziele setzen

Auf ein entscheidendes Moment weist Michael Walldorf, Präsident des Lions Clubs Sebnitz, hin: Unterstützer müssten sich mit dem Ziel identifizieren können. „Die Auswahl des Begünstigten steht im Vordergrund. Mit dessen Sympathie steht und fällt das aktuelle Projekt.“ Im vergangenen Jahr wurde die Bergwacht Sebnitz bedacht – und alle 5.000 Kalender seien verkauft worden. „Mit einem Zuschuss von 18.000 Euro aus unserer Ac-

Praktisches Werkzeug für die Website

Lions Clubs geben Adventskalender-Gewinne oft Tag für Tag auf ihren Internetseiten bekannt. Das kann mühevoll händisch erfolgen oder mit aufwendig erstellten Software-Anwendungen. Clubs, die ihre Website unter dem Dach von lions.de betreiben, kommen in den Genuss einer maßgeschneiderten Lösung. Sie können im Baukasten für ihre Club-Websites ein entsprechendes Widget einfügen.

Dieser Link bzw. der QR-Code führen zu einem Schulungsvideo zum Adventskalender-Modul: <http://bit.ly/4omi85Y>



Dr.-Ing. Armin Gaul, Governorratsbeauftragter für Digitalisierung und Mitglied im Lions Club Werne in Westfalen, programmierte mit den Erfahrungen aus der laufenden eigenen Activity ein Adventskalender-Modul, das andere Clubs komfortabel nutzen können. „Das Portlet auf lions.de ist einfach toll, weil man im Grunde nichts programmieren muss“, erklärt Jan Lübke – Vorsitzender des Ausschusses für IT von Lions Deutschland und ebenfalls Mitglied im Werner Club – den Umgang mit den Gewinnnummern. „Einfach kopieren und einfügen aus einer Excel-Tabelle mit Datum der Veröffentlichung, und der Rest funktioniert automatisch.“

Wie gut die Lösung von der Stange bei Clubs bereits eingesetzt wird, zeigt ein Blick in die Zahlen. „Das Adventskalender-Modul hat 2024 in der Spitze zu 500.000 Aufrufen pro Tag auf unserer Website lions.de geführt“, erläutert Armin Gaul. Normale starke Tage hätten um die 10.000 Aufrufe.

tivity konnte ein dringend benötigter Rettungshänger angeschafft werden.“ Erfolgserlebnisse gibt es für Lions-Freundinnen und -Freunde mit solchen breit angelegten Activitys gleich mehrfach. Werner Stimpfle aus Nürnberg erlebt sie immer dann, „wenn es gelingt, einen Lions-Freund zum Mitmachen zu bewegen – und sich danach Erfolg einstellt“. Jochen Häger findet, es sei immer wieder schön, die glücklichen Gewinner des Hauptpreises bei der Preisübergabe kennenzulernen. In Bielefeld ist das traditionell eine New-York-Reise. „Häufig haben sie den Kalender geschenkt bekommen.“

Jedes Türchen zählt

Am Ende zählt nicht, wie groß oder klein die Activity angelegt ist – entscheidend ist, dass Lions gemeinsam ein Zeichen setzen. Jeder Beitrag, jedes Türchen und jede Idee machen den Advent ein Stück heller. Mit Adventskalendern können Clubs zeigen, dass Gemeinschaft und Mitgefühl die schönsten Geschenke sind, die wir weitergeben können. 🌟

Stefan Zaruba GRPR

Fotos LC Bad Reichenhall/Franz Weber/Matthias Wittmann/Michael List, LC Karlsruhe-Zirkel/geomalt von Liana und Miriam, LC Lübecker Bucht/Dr. Martin Struve, LC Groß-Umstadt/Dirk Heimer, LC Jerichower Land, LC Ingelheim/Rainer Oppenheimer/Studio Lauer, LC Duisburg-Concordia/Christian Stiefel, LC München-König Otto/Jutta Scharpf





Mit eigenem Etikett: Wie Lions-Wein zur Activity für jeden Club werden kann

Koblenzer Lions füllen Tradition in Flaschen

Seit über zwei Jahrzehnten ist die Weinlese des Lions Clubs Koblenz ein fester Termin im Kalender der regionalen Lions-Familie. In den Terrassenmosel-Lagen rund um Koblenz-Gondorf gedeihen Riesling und Burgunder besonders gut – und seit 2023 auch der Lions-Wein, eine eigene Edition des Clubs.

2003 begann der LC Koblenz, sich einmal jährlich zur Weinlese zu treffen. Gut zehn Jahre später wurde diese Activity auf alle Koblenzer Lions Clubs ausgeweitet. Im Jahr 2023 wurde auf Initiative des damaligen Präsidenten Konrad Hähn eine erste eigene Lions-Wein-Edition aufgelegt, die in Koblenz zum Verkauf angeboten wurde und mit ihrem markanten Design auf Anhieb begeisterte. Die Weinbereitung übernahm das mehrfach ausgezeichnete Weingut von Schleinitz in Koblenz-Gondorf, das für Qualität und Tradition steht. 2025 folgt nun bereits die dritte Auflage – in neu-

er, edler Gestaltung. Doch die Koblenzer Lions gehen noch einen Schritt weiter: Ab sofort können alle Lions Clubs in Deutschland und darüber hinaus ihren eigenen Lions-Wein mit individuellem Etikett bestellen.

Ob als Präsent für verdiente Mitglieder, zu Jubiläen, für Referenten oder als kleines Dankeschön an Freunde – der Lions-Wein bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Auch als eigene Activity mit Charity-Aufschlag ist er ideal geeignet. „Wir möchten unsere Erfahrung teilen“, erklärt Konrad Hähn. „Jeder Club kann daraus eine eigene Fundraising-Activity machen – ob als Präsent oder mit Verkauf für den guten Zweck.“ Die Weinbereitung übernimmt weiterhin das Weingut von Schleinitz in Koblenz-Gondorf. 🍷

Karl Stoffel, LC Koblenz

Fotos ① Stoffel/Lions Club Koblenz

② Hähn/Lions Club Koblenz

①

**Lions-Freund
Konrad Hähn**

zwischen
Weinreben.

②

**Die Lions-Wein
Edition 2025** im
Geschenkkarton.

Angebot für alle Lions Clubs

Die Idee ist einfach: Jeder Club kann seinen Namen auf dem Vorderetikett platzieren und so den Lions-Wein als persönliches Geschenk oder für den Verkauf nutzen.

Die Mindestabnahme liegt bei 120 Flaschen, der Preis pro Flasche sinkt bei größeren Mengen. Die Lions-Wein Edition 2025 ist ein Riesling feinherb. Die Kontaktaufnahme ist per E-Mail an kontakt@lions-koblenz.de möglich. Die Preise (inkl. MwSt, exkl. Transportkosten):

- bei Abnahme von 120 Flaschen: 8,50 €/Fl.*
- bei Abnahme von 240 Flaschen: 8,00 €/Fl.*

①

Finja, unsere Heldin.

②

Campteilnehmer schicken ihre Wünsche in den Himmel.

Lions engagieren sich für Kinder und Jugendliche mit Diabetes mellitus Typ 1

Mit viel Vorbereitung, Spendenengagement und Herzblut ermöglichte der Lions Club Müritz 28 Kindern und Jugendlichen mit Diabetes mellitus Typ 1 eine Ferienwoche, die weit mehr war als nur Urlaub – sie war ein Schritt in Richtung Selbstständigkeit und Selbstvertrauen.

Kinder mit Diabetes mellitus Typ 1, die von der Diagnosestellung an lebenslang auf die Zufuhr von Insulin angewiesen sind, werden im Schulalltag und in der Freizeit stark benachteiligt, da das Umfeld Angst vor den Nebenwirkungen der Insulintherapie hat. Deshalb versuchte der Lions Club Müritz, für diese Kinder eine entsprechende Ferienfreizeit mit Schulung inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte zu etablieren. Lions versuchen weltweit, die Le-

bensumstände von Menschen mit Diabetes zu verbessern. Mit diesem Camp erreicht man Inklusion und Förderung der Selbstständigkeit.

Das Betreuerteam bestand aus Lions-Freunden und weiteren ehrenamtlichen Betreuern. Neben Diabetologinnen nahmen eine Psychologin, ein Stomatologiestudent, eine Ernährungsberaterin, eine Kinderkrankenschwester und ein Mitarbeiter des Rettungsdienstes teil. Die Kinder kamen aus verschiedenen Re-

gionen Deutschlands. Besonders hervorzuheben war, dass es Lions Clubs gab, die Patenschaften für Kinder aus ihrer Gegend übernommen haben und diesen Kids damit die Teilnahme überhaupt erst ermöglichten. Aus dem Lions Club Rhein-Main kam nicht nur finanzielle Unterstützung des Projektes, sondern auch die personelle Verstärkung unseres Teams. Wir konnten verschiedene Schulungen für die Kids anbieten. Dazu gehörten die wichtigen The-

men Überzuckerung; Unterzuckerung; gesunde, kohlenhydratbilanzierte Ernährung; Sex, Drugs und Alkohol. Zusätzlich konnten wir auch das Thema Zahngesundheit schulen, denn zur Behandlung von Unterzuckerungen werden Süßigkeiten benötigt, die für die Zähne schädlich sind. Unser angehender Zahnarzt hat es lustig und kindgerecht vermittelt! Dass auch er einen Typ-1-Diabetes hat, war für die Kids ein Geschenk. Seine ruhige und besonnene Art und der zuverlässige Umgang mit seiner Erkrankung haben vielen gezeigt: Wir haben zwar Diabetes, aber wir können alles erreichen. Das machte Mut. Und so kamen zum Ende der Woche zwei zehnjährige Mädchen und haben es erstmals geschafft, allein den Ka-

theter und den Sensor zu wechseln! Der Stolz darauf, dass Mutti dafür nicht mehr in die Schule kommen muss, war groß – und für uns Ansporn, weitere solche Camps zu organisieren.

Wir wagten auch den Versuch, ein körperbehindertes Mädchen mit Diabetes mitzunehmen, und konnten sehen, wie unkompliziert sie von den anderen Kindern angenommen und unterstützt wurde. Neben Insulin benötigt sie im Alltag immer einen Rollator, Stützhilfen und einen Rollstuhl.

Alle Aktivitäten waren für die Kinder ein Erlebnis: Baden, Paddelboot und Drachenboot Fahren, Pyjamaparty, der Besuch der Müritz-Saga und mehr. Auf der Talentshow vor Gästen, die das Projekt unterstützt haben, trauten sich die

Kinder auf der Bühne, über das Leben mit dem Diabetes zu sprechen – von Fehldiagnosen, Mobbing und der hohen Verantwortung, die sie täglich für sich tragen. Alle wussten, dass dieses Projekt für Lions wichtig ist und in jedem Fall im kommenden Jahr mit breiterer Unterstützung von mehr Lions Clubs oder als Multi-Distrikt-Projekt durchgeführt werden sollte. Der Lions Club Müritz hat bereits 5.000 Euro für das kommende Jahr eingeplant – 10.000 Euro wurden im Rahmen des Camps als Spende übergeben. Danke an die vielen Lions, die uns geholfen haben, glückliche Kinder Augen sehen zu dürfen. 📌

Dr. Kathrin Hake

Fotos Olaf Jammrath

FESTSPIELE in Deutschland

Das Sonderthema in der Ausgabe 2/2026

Erscheinungstermin 27. März 2026

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes **werbewirksames Umfeld.**

Buchungs- und Redaktionsschluss ist am 13. Februar 2026

Druckunterlagenschluss ist am 27. Februar 2026

Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender

Telefon: 0234 9214-141

E-Mail: vera.ender@skala.de

Monika Droege

Telefon: 0234 9214-111

E-Mail: monika.droege@skala.de



Foto: „Canadian-Brass“, © Chris-Goulet

sk
Schürmann + Klagges
GmbH & Co. KG
Druckerei · Verlag · Agentur

40 Jahre Lions Club Hamburg-Altona – Spende von 10.000 Euro für „Die ARCHE“

Mit einer festlichen Gala im Haus Rissen feierte der Lions Club Hamburg-Altona am 4. Juli sein 40-jähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste, Sponsoren und Freunde des Clubs waren dabei, um dieses Jubiläum gebührend zu begehen.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die feierliche Spendenübergabe von 10.000 Euro an den Freundeskreis „Die ARCHE“ Hamburg, der sich um die Unterstützung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher kümmert. Präsidentin 2024/2025 Suzanne Maßberg und die Präsidentin 2025/2026 Astrid Thiemann übergaben den Scheck persönlich an Friederike Probst und Ellen Laurien vom Vorstand des Vereins. Mit dieser Spende werden wichtige Projekte wie das gemeinsame Abendessen für Kinder finanziert, die sonst keine Gelegenheit haben, in ihrer Familie zu essen oder soziale Kontakte zu pflegen.

Jörg Hausendorf, Geschäftsführer des Hauses Rissen, eröffnete den Abend mit einem Rückblick auf dessen Geschichte. Es gilt heute als renommiertes Bildungsinstitut sowie als Ort für sachlichen Austausch und demokratisches Mitein-

ander. Er dankte dem Club für sein Engagement im Dienste der Gesellschaft und der Nächstenliebe. Präsidentin Suzanne Maßberg betonte in diesem Zusammenhang die Werte von Lions, die der Wahrung von Freiheit, Toleranz, Demokratie und sozialem Frieden dienen und damit die gleichen Ziele verfolgen wie das Haus Rissen.

Der Altonaer Bezirksamtsleiter Christoph Brümmer würdigte in seiner Festrede die 40-jährige Erfolgsgeschichte des Clubs, die sich durch Traditionen wie den Lions-Lebenslauf im Altonaer Volkspark, aber auch durch innovative Aktionen wie die Osterei-Tombola auszeichnet. Im Namen von Lions International gratulierten Distrikt-Governorin Vera Tacke sowie Governor-Elect Daniel Runge und wünschten dem Club weiterhin viel Freude und Tatkraft bei seinen Aktionen. Als Beispiel für gelungene Lions-Arbeit informier-

te Yvonne van de Straat-Werner über „100 Jahre Hellen Keller“, eine ganz bemerkenswerte Frau, die den Blindenstock erfand und das erfolgreiche Sight-First-Programm der Lions initiierte, mit dem heute Hornhautbanken – wie auch in Hamburg – unterstützt und Augenkliniken in Entwicklungsländern aufgebaut werden.

Der Abend endete mit dem Präsidentenwechsel: Suzanne Maßberg übergab die Amtsgeschäfte an Astrid Thiemann, die sich mit ihrem Programm für die kommenden Monate vorstellte. Die musikalische Begleitung durch Mattis Wroblewski (Posaune) und Pouya Abdi (Gitarre) sowie ein vielseitiges Buffet rundeten diese gelungene Feier an einem wunderschönen Sommerabend ab. 🎵

Dr. Suzanne Maßberg

Foto Werner Schmitt

Die Mitglieder des LC Hamburg-Altona

feierten den 40. Geburtstag
ihres Clubs.





50 Jahre soziales Engagement in Oldenburg

Der Lions Club Oldenburg-Lappan feiert sein Jubiläum.

Mit einer festlichen Veranstaltung würdigte der Lions Club Oldenburg-Lappan im „Bümmersteder Krug“ sein 50-jähriges Bestehen. Präsident Dietmar Imhorst konnte zu diesem besonderen Anlass neben zahlreichen Clubmitgliedern und deren Partnerinnen auch Distrikt-Governor Dr. Ursula Biermann begrüßen. Imhorst ging in seiner Ansprache auf die Gründung des Clubs am 18. Februar 1975 im Oldenburger Schloss und das Clubleben in den vergangenen Jahren ein. Er zeigte sich sehr erfreut darüber, dass auch heute noch die damaligen Gründungsmitglieder Bernfrid Meyer und Nils Müller-Haye dabei sind.

Für Bierman war es die erste offizielle Amtshandlung als Distrikt-Governorin seit dem Beginn des neuen Lions-Jahres Anfang Juli. Verbunden mit ihren Glückwünschen zu dem Jubiläum unterstrich sie, dass politische und wirtschaftliche Prozesse sowie der technologische

Fortschritt dazu beitragen, dass sich unsere Gesellschaft laufend verändert. Mit den daraus resultierenden Herausforderungen müssten sich auch die Lions Clubs befassen und sie mit auf die Zukunft ausgerichteten innovativen und nachhaltigen Projekten begleiten.

Co-Präsident Bernd Weber ging in seinem Beitrag besonders auf das gesellschaftspolitische Engagement des Lions Clubs Oldenburg-Lappan in den zurückliegenden 50 Jahren ein. In diesem Zeitraum hätten die Mitglieder durch persönlichen Einsatz im Rahmen von Activitys und durch das Einbringen von Spenden mehrere Hunderttausend Euro aufgebracht. Über die dem Club angehörende Fördergesellschaft wurde mit diesen Geldern eine Vielzahl von förderungswürdigen Maßnahmen durchgeführt.

Die Bandbreite reicht von der Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen bis zu zahlreichen sozial ausgerichteten In-

stituten. Hierzu zählt bereits seit 1998 eine monatliche finanzielle Unterstützung der „Oldenburger Tafel“ und seit einiger Zeit auch eine jährliche Förderung des gemeinnützigen Vereins „pro:connect“, der arbeitssuchende Menschen mit Fluchthintergrund und potenzielle Arbeitgeber zusammenbringt.

Außerdem setzt sich der Club in Zusammenarbeit mit dem Präventionsrat Oldenburg für die Umsetzung der beiden Präventionsprogramme Klasse2000 und Lions-Quest an den Schulen in Oldenburg ein. Aktuell bringt sich der Club auch in die Unterstützung von Studierenden der Universität Oldenburg durch die Übernahme von Deutschlandstipendien und in ein umfangreiches Projekt des Oldenburgischen Staatstheaters zur Stärkung der Demokratie ein. ●

Harald Lesch

Foto Andreas Biermann

①

Clubpräsident Dietmar

Imhorst (r.) konnte gemeinsam mit Co-Präsident Bernd Weber zu der Jubiläumsveranstaltung Distrikt-Governor Dr. Ursula Biermann begrüßen.

②

Die Mitglieder des Lions

Clubs Oldenburg-Lappan feierten zusammen mit ihren Partnerinnen das 50-jährige Jubiläum.

LC Trier und LC Solothurn: 66 Jahre grenzüberschreitende Freundschaft



Den Lions Club Trier verbindet seit 66 Jahren eine enge Freundschaft mit dem Lions Club Solothurn in der Schweiz. Bereits bei seiner Gründung im Jahr 1959 stand der LC Solothurn als Gründungspate zur Verfügung. Im September – also 66 Jahre nach dem ersten Treffen – folgte der LC Trier der Einladung seiner Schweizer Freunde.

Neben dem geselligen Beisammensein und einem sehr kurzweiligen kulturellen Programm bei bestem Wetter hatten auch die seit vielen Jahren gewachsenen persönlichen Freundschaften einen besonderen Platz. Als Zeichen der Verbundenheit wurde als Gastgeschenk eine spezielle Trierer Viezporz produziert und zusammen mit einem originalen Trierer Viez an alle überreicht. (Einige Schweizer Freunde hatten beim ersten Probeschluck aus der Porz dann doch einen etwas markanten Gesichtsausdruck.) Beide Clubs freuen sich bereits auf das nächste Treffen, das in zwei Jahren in Trier stattfinden wird. Dort werden wieder die Freundschaft, das Verständnis und die gemeinsame Verantwortung für die Gemeinschaft gemäß dem Lions Motto „We Serve“ im Mittelpunkt stehen. ●

Text und Foto LC Trier



Die Sieger des Tages – selbstverständlich alles Lions mit Herz!

7. Deutsche Lions Golfmeisterschaft – Rekorderlös für den guten Zweck

Sportlicher Ehrgeiz trifft auf gelebte Solidarität: Die 7. Deutsche Lions Golfmeisterschaft, ausgerichtet vom Lions Club Schliengen, fand am 19. Juli erstmals im Drei Thermen Golfresort Bad Bellingen Bamlach statt.

Mehr als 100 Golferinnen und Golfer aus ganz Deutschland trafen sich zum freundschaftlichen Wettbewerb – mit einem Ergebnis, das weit über sportliche Erfolge hinausreicht: Über 37.000 Euro wurden für den guten Zweck gesammelt – ein neuer Rekord in der Geschichte der Lions-Golfmeisterschaften. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Friedensdorf International zugute, einer Organisation, die verletzte und schwer erkrankte Kinder aus Krisengebieten medizinisch versorgt. Mit dieser Spende unterstützt Lions Deutschland konkret gelebte Menschlichkeit und internationale Hilfe dort, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Frank Würzburger, seit dem 1. Juli amtierender Präsident des LC Schliengen, zeigte sich bewegt vom Engagement aller Beteiligten: „Das Turnier war nicht nur ein sportliches Highlight, son-

dern ein starkes Zeichen der Lions-Gemeinschaft. Diese Spendensumme ist ein Ausdruck echter Teamarbeit mit Herz, Weitsicht und Leidenschaft.“ Die Resonanz auf das Turnier war herausragend: Spielerinnen und Spieler aus Lions Clubs in ganz Deutschland – darunter Würzburg, Stuttgart und Freiburg, NRW – reisten ins Markgräflerland. Neben dem sportlichen Wettbewerb stand vor allem das gemeinsame Ziel im Vordergrund: Hilfe zur Selbsthilfe. Ein umfangreiches Rahmenprogramm und ein stimmungsvoller Galaabend rundeten das Turnier ab.

Besonders hervorzuheben ist die professionelle und zugleich herzliche Organisation durch das Team des LC Schliengen, das mit zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie Partnern aus der Region das Turnier auf die Beine stellte. Das wunderschön gelegene Drei

Thermen Golfresort erwies sich als perfekter Austragungsort für das nationale Golf-Event der Lions. Die 7. Deutsche Lions Golfmeisterschaft war nicht nur ein Fest des Sports, sondern ein kraftvolles Statement für die humanitären Werte, für die Lions Clubs in aller Welt stehen.

Der Erfolg der Veranstaltung zeigt, wie stark das Netzwerk der Lions wirken kann – auf dem Grün und weit darüber hinaus. Und das Orga-Team kann bereits einen kleinen Ausblick geben: Im kommenden Jahr werden die Deutschen Lions-Golfmeisterschaften am Niederrhein stattfinden. Das abendliche Get-together wird im Friedensdorf stattfinden – einem Ort, der für viele von uns von besonderer Bedeutung ist. 📍

Constanze von Gerkan

Fotos Nadine Rühle

Eine Spende für das Kinderhospiz (v.l.n.r.): die aktuellen Präsidenten und die jeweiligen Jumelage-Beauftragten mit dem Lions-Nationalpräsidenten Georges Torti.



60 Jahre Freundschaft – 6.060 Schweizer Franken gemeinsame Spende für Kinderhospiz

Als die Lions Clubs in Lippstadt und Herzogenbuchsee (Schweiz) im Jahr 1965 eine grenzüberschreitende Partnerschaft begründeten, hatten sie vermutlich nicht damit gerechnet, dass diese über sechs Jahrzehnte anhält.

Doch die lange, intensive Freundschaft zwischen den beiden Clubs war der Anlass, dass sich nun der aktuelle Clubpräsident Dr. Olaf Süggeler mit einer Gruppe von über 30 Lions mit Partnerinnen zur sogenannten Jumelage in der Nähe des Genfer Sees aufmachte.

Die Schweizer Lions – ebenfalls mit über 40 Personen vertreten – hatten das Treffen bestens vorbereitet, sodass neben einer ausgiebigen Bergwanderung auch das klassische Käsefondue auf dem Programm stand. Zudem ging es in das Charly-Chaplin-Museum in Montreux und in das Olympische Museum in Lausanne.

Den Höhepunkt des Wochenendes stellte die festliche Jubiläumsfeier dar.

Nachdem die Lippstädter ihre Schweizer Freunde bereits mit der Aufführung eines eigens getexteten „Jumelage-Songs“ überrascht hatten, wurde noch eine druckfrische Chronik übergeben. Diese schilderte eindrucksvoll die Entstehung der Jumelage und die bisherigen Treffen.

Durch den Abend führte der Jumelage-Beauftragte Norbert Loddenkemper gemeinsam mit seinem Pendant Fritz Steffen aus Herzogenbuchsee. Mit einigen Anekdoten aus den vergangenen Jahrzehnten der Jumelage rundeten die beiden den Abend ab – den man bei herrlicher Stimmung und Livemusik gemeinsam ausklingen ließ. Selbstverständlich nicht, ohne dass zum

Abschluss alle Gäste den neuen „Jumelage-Song“ gemeinsam sangen. Natürlich kam auch der soziale Aspekt nicht zu kurz. Daher übergab man dem Kinderhospiz „allani“ einen gemeinsamen Scheck über 6.060 Schweizer Franken. Zu diesem Anlass war auch der aktuelle Nationalpräsident der Schweizer Lions angereist. Die Planungen für das nächste Treffen in zwei Jahren wurden bereits gestartet. Alle beteiligten Lions waren sich sicher, dass diese grenzüberschreitende, freundschaftliche Verbindung noch viele Jahrzehnte andauern wird. 📌

Norbert Loddenkemper,
Jumelage-Beauftragter

Foto Thomas Schlüter, Pressebeauftragter

Wünsche und Anregungen für den Clubbedarf

Liebe Lions, dieses Mal bitten wir Sie um Ihre Unterstützung: Gibt es bestimmte Artikel mit dem Lions-Emblem, die Sie sich schon lange für Ihren Club gewünscht haben? Teilen Sie uns Ihre Ideen mit!

Zwar sind unsere Lagerkapazitäten begrenzt, und einige Produkte aus den USA können nicht nachbestellt werden – aber einen Versuch ist es wert.

Ihre Anregungen richten Sie bitte per E-Mail an clubbedarf@lions.de, z. Hd. Frau Heyder-Ebert oder Frau Seidel.

- Kinderartikel (z. B. Malkreide, Sticker)
- Neuauflage von Löwenkrawatten
- Dekorationsartikel (z. B. Servietten, Kerzen)
- T-Shirts
- Taschenschirme
- Socken
- Kaffeebecher
- Warnwesten

... und vieles mehr!

Zur Inspiration hier einige Beispiele:

- Streuartikel (z. B. Schlüsselbänder, Einkaufswagenlöser, Kugelschreiber)

Natürlich können wir nicht alle Wünsche umsetzen – aber wir sind gespannt, welche Ideen die Mehrheit begeistern. 🐾



Lions Deutschland

DIE ZEIT DER AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN STEHT AN.

Blanco-Urkunden

*Hochformat und Querformat

*Papierstärke 100g/m²

*Druckergeeignet



**JETZT BESTELLEN
IN UNSEREM NEUEN WEBSHOP:**
<https://shop.lions.de/member/start>

0,60€
/Stück*



Druckvorlagen
in Word können Sie
bei unserem Club-
bedarf erfragen.

*zzgl. Porto u. Verpackung

Unsere Fotoreporter informieren



Weitere Fotoreporter gibt es online: <https://www.lions.de/lions-magazin>



Verkaufsstart der Graupner-Weihnachtskugel



Auch in diesem Jahr startet der **Lions Club Wiesbaden-An den Quellen** mit seiner Weihnachtskugel-Activity in die Adventszeit. Die neue Kugel ziert ein Original von Albrecht Graupner (1930-1996), einem Wiesbadener Künstler. Der Engel, der vorn und hinten gleichzeitig Trompete spielt, bringt nicht nur Musik, sondern auch ein Lächeln in die Adventszeit – und hilft zugleich: Der Reinerlös unterstützt erneut den Biberbau. Ziel ist die erneute Finanzierung einer FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr). „Die längere Einsatzzeit trägt wesentlich dazu bei, Fluktuation im Team zu reduzieren und somit mehr Harmonie und Verlässlichkeit

im täglichen Miteinander zu schaffen“, sagt Leiter Jens Joehnke. Graupners Werk steht für das Bedeutende im Nebensächlichen – seine Skizzen entstanden oft spontan. Dass seine Motive dabei einem guten Zweck dienen, passt gut: Der Künstler lebte bescheiden, Einnahmen aus seinem Nachlass gehen stets an gemeinnützige Organisationen. Die Kugel kostet 9,50 Euro und ist auf dem Wiesbadener Wochenmarkt sowie an ausgewählten Verkaufsstellen erhältlich. Vorbestellungen sind per E-Mail möglich: wiesbaden.weihnachtskugel@gmail.com

Andrea Kraft

Foto LC Wiesbaden-An den Quellen

Fantasievoll gestaltete Enten auf der Volme

Zum zwölften Mal veranstaltete der **Lions Club Hagen-Harkort** am 20. September sein Entenrennen auf der Volme. Das beliebte Event startete mit dem Kindergartenrennen. Die insgesamt 56 fantasievoll gestalteten und von lokalen Sponsoren finanzierten Grobenten wurden zunächst von einer Jury prämiert. Dieser gehörten neben dem Clubpräsidenten Ralf Pinkvoss auch Oberbürgermeister Erik O. Schulz und der Hagener Künstler Uwe Will an. Nach einem aufregenden Rennen erreichten die Grobenten ihr Ziel – die ersten fünf sicherten ihren Einrichtungen je 200 Euro. Beim

Hauptrennen stürzten sich über 4.000 kleine Rennenten dann aus einem Kran in die Volme und kämpften um über 50 Sachpreise im Wert von mehr als 10.000 Euro. Für Sicherheit sorgten die DLRG und das THW Hagen, 32 Lions-Freunde organisierten den

reibungslosen Ablauf. Aus dem Erlös konnten 15.520 Euro an die Kindergärten und 18.000 Euro an die begünstigten Hagener Einrichtungen übergeben werden.

Dr. Gerhard Pauli

Foto Prof. Dr. Peter Weismüller



Erfolgreicher Auftakt des Triathlons „Move 4 Good“

Sonntag, 29. Juni, feierte der Triathlon „Move 4 Good“ in Neunkirchen-Seelscheid seine Premiere – mit großem Erfolg. Organisiert und federführend initiiert vom **Lions Club Neunkirchen-Seelscheid**, konnte das Sportevent erst durch die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Mitstreiter realisiert werden. Neben der Aquarena, dem TV Neunkirchen und der Gemeinde trugen viele weitere helfende Hände zum Erfolg bei. Der Triathlon für Jedermann startete mit 400 Metern Schwimmen im Aquarena, gefolgt von 10 Kilometern Radfahren und einem abschließenden 5-Kilometer-Lauf. Es war nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft mit Fokus auf Gesundheit, Inklusion und sozialem Engagement. Die Begeisterung der Teilnehmer war spürbar, und die ersten Triathleten, die das Ziel erreichten, wurden mit großem Applaus gefeiert. Zu den Gewinnern des Tages gehört auch die Aktion „Kilometer gegen Krebs“ der Krebsgesellschaft NRW. Die gelaufenen Kilometer erlösten Spenden für Krebskranke, die dringend Hilfe benötigen. So wurde der Triathlon nicht



nur zu einem sportlichen, sondern auch zu einem emotionalen und wohltätigen Ereignis. Der Erlös des Events kommt zudem lokalen Projekten zugute, die vom LC unterstützt werden. „Move 4 Good“ hat eindrucksvoll gezeigt, wie Sport und soziales Engagement zusammenwirken.

Katja von Wintzingerode-Knorr

Foto LC Neunkirchen-Seelscheid

Ein Museum zum Mitfahren

Das Mitfahrnmuseum des **Lions Clubs Bad Homburg-Hessenpark** wuchs bei seiner 18. Durchführung auf dem Schlossplatz am Weißen Turm praktisch über sich selbst hinaus: Noch nie hatten sich so viele Fans der historischen Autos zum Mitfahren angemeldet. Fast 500 Gäste erlebten auf den Touren durch Bad Homburg das besondere Fahrgefühl – etwa im Lagonda von 1935 oder dem Bancroft Roadster inklusive „Schwiegermutterstutz“, einem Strandbuggy, einem Hummer für das Militär, zahlreichen schmucken Sportwagen oder einem VW-Bus T2, der den Doro-Nickel-Sonderpreis gewann, benannt nach der Erfinderin des Mitfahrnmuseums und ausgewählt durch Ingo Bessler, Chef des Hauptsponsors TÜ

Taunus. Würstchen und Kuchen waren bereits um 15 Uhr ausverkauft. Für beste Stimmung sorgten Alleinunterhalter Joachim vom Unimog und Moderator Martin Maichle, während LC-Mitglied Dirk Reinmann durchs Programm führte. Auch Kinder kamen nicht zu kurz: Glitzertattoos vom AKHD Bad Homburg und kreative Angebote des Hauses Gottesgabe lockten viele an. Die hohe Besucherzahl, das Engagement der Sponsoren und das sonnige Wetter führten zu einem Rekorderlös. Die Kinderschutzambulanz Frankfurt und die evangelische Jugendhilfe Haus Gottesgabe dürfen sich über jeweils eine hohe vierstellige Spende freuen.

Text und Foto Harald Strier



Volle Fahrt für den guten Zweck



Bereits zum 26. Mal veranstaltete der **Lions Club Oschersleben (Bode)** mit Unterstützung des **Lions Clubs Oschersleben Die Börde** sein Kartrennen in der Motorsportarena Oschersleben. 19 Teams mit insgesamt 95 Fahrerinnen und Fahrern gingen an den Start – einige reisten sogar aus Hildesheim an. Nach dem Training war klar: Der sportliche Ehrgeiz ist ungebrochen. Mit dem Start der sechs Rennen zeigte sich auch die Sonne – und es wurde ernst. Spannende Positionskämpfe, faire Duelle und so mancher Abstecher in den Randstreifen sorgten für Rennatmosphäre pur.

Abseits der Strecke kamen Gemeinschaft und gute Gespräche bei Brötchen, Kuchen und Gegrilltem nicht zu kurz. Am Ende lagen zwischen Platz eins und drei nur wenige Punkte. Den begehrten Wanderpokal sicherte sich das Team der LBS Ost. Ein besonderer Dank gilt der Motorsportarena Oschersleben, den Sportfreunden des MSC Oschersleben sowie den engagierten Helferinnen des LC Oschersleben Die Börde. Ein rundum gelungener Tag – mit viel Spaß und einem starken Zeichen für den guten Zweck.

Text und Foto Norbert Lindenblatt

Erfolgreicher Auftakt für „Hike 'n' Help

Im Juni feierte das Benefiz-Wanderevent „Hike 'n' Help“ vom **Lions Club Karlsruhe-Schloss** seine gelungene Premiere. Unter dem Motto „Gemeinsam wandern – gemeinsam helfen“ folgten trotz

sommerlicher Temperaturen von über 30 Grad rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem Aufruf – darunter viele Familien mit Kindern – und wanderten auf drei unterschiedlichen Routen

durch den Ettlinger Horbachpark. Das Startpaket und ein unterhaltsames Quiz entlang der Strecke sorgten für Motivation und gute Stimmung. Für leuchtende Augen sorgte auch die Tombola, bei der zahlreiche Preise im Gesamtwert von knapp 1.500 Euro verlost wurden. Erfri-schungen sowie Kuchen- und Grillstand am Ziel rundeten den Tag erfolgreich ab. Die Einnahmen aus Startgeldern und Sponsorenspenden – je 1.500 Euro – kommen zwei sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) in der Region zugute. Die Carl-Orff-Schule in Ettlingen errichtet damit eine Ausleihstation für Spielgerä-te, die Schule am Weinweg in Karlsruhe investiert in einen Tastweg für blinde Kinder. „Unser Ziel war, Gemeinschaft zu stärken und gleichzeitig Bildung zu fördern – das ist uns gelungen“, so Organisator Tobias Höltzel. Am 14. Juni 2026 startet „Hike 'n' Help“ erneut vom Horbachpark.

Claudia Schuhmacher-Fritz

Foto Hans Heger



Premiere der „Lions Glasschleif-Classics“

Am 19. Juli fand in der „Glasschleif“, einer historischen Industriehalle, die zu einer modernen Event-Location umgebaut wurde, die Premiere der „Lions Glasschleif-Classics“ statt. Der **Lions Club Marktrechwitz-Fichtelgebirge** setzte damit ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft. Knapp 80 Oldtimer – vom Mercedes-Benz 190 SL über den Porsche 911 bis zum NSU Prinz – nahmen eine besondere Ausfahrt durch das Fichtelgebirge. In der Halle reihte sich eine beeindruckende Sammlung historischer Feuerwehrfahrzeuge aneinander. Die Veranstaltung bot eine Schlemmermeile mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und fränkischen sowie bayerischen Schmankerl, begleitet von Musik. Höhepunkt war die Übergabe einer Rettungsdrohne im Wert von 27.000 Euro an die Selber Feuerwehr. Diese wird künftig bei der Brandbekämpfung und Vermisstensuche eingesetzt. Club-Präsident Dr. Adrian Roßner sagte: „Wir haben gezeigt, was ‚We Serve‘ heißt – Freude schenken und helfen zugleich!“ Die Resonanz war überwältigend: Kinderaugen leuchteten, Oldtimer-Fahrer strahlten, und die Gäste lobten die einmalige Stimmung. Über ein Jahr Planung und



viele Stunden ehrenamtlichen Engagements machten die „Lions Glasschleif-Classics“ zu einem Erfolg und bewiesen, wie Tradition, Leidenschaft und soziales Engagement Hand in Hand gehen.

Adrian Roßner

Foto Sandra Fickelscherer

Kein Schwein läuft allein

Über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten den traditionellen „Schweinelauf“ des **Lions Clubs Mettmann-Wülfrath** an Christi Himmelfahrt erneut zu einem großen Erfolg. Insgesamt



13.000 Euro konnten an soziale Einrichtungen in Wülfrath übergeben werden. „Das ist ein absolutes Topergebnis“, freute sich Lions-Freund Dieter Dersch bei der Spendenübergabe. Möglich wurde dieser Betrag durch Einnahmen von insgesamt 26.000 Euro, die dank zahlreicher Sponsoren und der tatkräftigen Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer erzielt wurden. Seinen Namen verdankt das Benefizlauf-Event übrigens seiner ersten Streckenführung, die – von oben betrachtet – die Form eines Schweins erkennen ließ. Auch wenn die Route inzwischen verändert wurde, ist der ungewöhnliche Name geblieben. Den größten Anteil der Einnahmen erhielt die noch junge Einrichtung Haus Ohana der Bergischen Diakonie Wülfrath: 7.000 Euro unterstützen das Mutter/Vater-Kind-Angebot, das Familien in schwierigen Situationen intensive Hilfestellung gibt. Weitere 4.000 Euro gingen an die Tafel Niederberg, die kurz vor dem Umzug in neue Räumlichkeiten steht. Das Spendengeld wird für Kühlthecken eingesetzt, um auch künftig Lebensmittel unter optimalen Bedingungen lagern und ausgeben zu können. Zudem erhielt der Förderverein der Feuerwehr Wülfrath 2.000 Euro, die insbesondere der Kinder- und Jugendfeuerwehr zugutekommen.

Markus Grote

Foto LC Mettmann-Wülfrath

Erlanger Lions-Schulpreis feierlich übergeben

Am 25. Juli wurden die vom **Lions Club Erlangen-Hugenottenstadt** erstmals ausgelobten Lions-Schulpreise übergeben. Alle Schüler und Lehrkräfte hatten sich in der festlich geschmückten Turnhalle der Mittelschule Baiersdorf eingefunden. Der LC hatte für das Schuljahr 2024/25 erstmals Projektpreise für Schulen aus dem Stadtgebiet Erlangen und dem Landkreis Erlangen-Höchstadt ausgeschrieben. Prämiert wurden Projektideen von Klassen, die auf eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen einzahlen. Ausgezeichnet wurden mit einem Spendenscheck über jeweils 1.000 Euro die Hermann Hedenus Mittelschule Erlangen („Grünes Klassenzimmer“), die Ernst-Penzoldt-Schule in Spardorf („Erste Hilfe rettet Leben“) und die Mittelschule Baiersdorf („Alt und Jung bewegen sich gemeinsam“, ein Gemeinschaftsprojekt mit der FAU Erlangen-Nürnberg und einem Seniorenwohnheim in Baiersdorf). Hans-Peter Lechner und Manfred Teller vom Lions Club würdigten die kreativen Leistungen der Schulklassen. Im kommenden Schuljahr 2025/26 wird der Schulprojektpreis erneut ausgeschrieben. Auf dem Foto: Hans-Peter Lechner (2.v.l.) und Manfred Teller (4.v.l.)



vom LC Erlangen-Hugenottenstadt und Lehrerin Frau Neubauer (6.v.l.) von der Hermann-Hedenus Mittelschule Erlangen mit den Schülern der Gewinnerschulen.

Hans-Peter Lechner, Sekretär LC Erlangen-Hugenottenstadt

Foto LC Erlangen-Hugenottenstadt

Klettern, Bogenschießen und Dank für gelebte Solidarität

Als Dankeschön für ihr außergewöhnliches Engagement lud der Lions Club Suhl-Zella-Mehlis die Kinderhauspatenklasse der Lautenbergschule am 26. September zu einem Aktivnachmittag ins Feriendorf Waldfrieden ein. Die Jugendlichen erlebten spannende Stunden beim Klettern, Bogenschießen und am Lagerfeuer – eine besondere Wertschätzung für ihren Einsatz zugunsten des Lions-Kinderhauses Okahandja in Namibia. Der Kontakt entstand vor drei Jahren: Damals hatten mehrere fünfte Klassen Eintrittskarten fürs Meeresaquarium erhalten und dabei mehr über Lions und deren weltweites Engagement erfahren. Besonders beeindruckt zeigte sich die damalige Klasse 5a, die sich dauerhaft engagierte, eigene Spendenideen entwickelte und schließlich zur Patenklasse ernannt wurde. Mit Benefizaktionen, Theaterspielen und kreativen Projekten unterstützen die Schülerinnen und Schüler das Kinderhaus mit großem Einsatz. Darüber hinaus fertigt die Klasse didaktisches Material wie Musikinstrumente, Geoboards, Lernspiele und Tic Tac Toe,

das im Kinderhaus für Unterricht und Freizeitgestaltung eingesetzt wird. Ihr Herzensprojekt wurde mit dem Deutschen Engagementpreis 2025 ausgezeichnet und ist nun für den Publikumspreis der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt nominiert.

Text und Foto Cordula Dobrunz





Vermögensanlagen

Inhalt

Auf Wunsch ein Leben lang	72
Zukunftssichere Vermögensverwaltung: Bethmann Bank vereint Tradition, Wandel und Souveränität	74
Gewerbeimmobilien als Kapitalanlage	75
Kryptowährungen: Erste Schritte zum Investment	76
Investieren. Zurücklehnen. Profitieren.	78
Stiften mit Herz	79
Renditemaximierung mit Währungshandel, jetzt mit Videobeweis – ein unschlagbares Angebot	80

Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

Auf Wunsch ein Leben lang

Unabhängige Vermögensverwalter begleiten den Anleger ein Leben lang

Frau Ahrens, Sie sind Vorstandsmitglied des Verbands unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. – können Sie uns den Begriff und die Dienstleistung eines unabhängigen Vermögensverwalters etwas näherbringen?

In den vergangenen Jahren haben sehr viele private und institutionelle Anleger die unabhängigen Vermögensverwalter im Bereich der Vermögensanlage als Alternative zu den Banken kennen- und schätzen gelernt. Die Dienstleistung der Vermögensverwaltung als solche besteht darin, dass der Vermögensverwalter die Vermögensanlagen des Kunden nach den Vorgaben des Anlegers im Rahmen eines Wertpapierdepots nach den jeweiligen Börsensituationen laufend optimiert. Hierzu erteilt der Anleger dem Vermögensverwalter eine Vollmacht, die nur für das festgelegte Kundendepot bei einer Depotbank gilt. Die Vollmacht ermächtigt dazu, im Rahmen der gewählten Anlagestrategie Wertpapiere zu kaufen und zu verkaufen. Der Vermögensverwalter ist aber nicht befugt, die Kundengelder persönlich in Besitz zu nehmen.

Was bedeutet es, ein Vermögen unabhängig zu verwalten?

Der Markenkern eines unabhängigen Vermögensverwalters liegt darin, dass er frei agieren kann. Er ist nicht an Vertriebsvorgaben Dritter gebunden und orientiert sich ausschließlich an den Anlagezielen des Kunden. Dies bedeutet, dass er bei der Auswahl, welche Investmentprodukte genau zur Anlagestrategie passen, freie und unabhängige Anlageentscheidungen treffen kann. Banken hingegen sind in dieser Hinsicht in der Regel nicht unabhängig. Sie sind oftmals eng in einer großen Konzern- und Vertriebsstruktur verwoben. Hieraus ergeben sich für Banken logische Vertriebsabhängigkeiten, um möglichst die Produkte aus dem eigenen Haus zu verkaufen. Der Anleger erhält oftmals ein Finanzprodukt, welches in den jeweils geltenden Vertriebsplan passt, en vogue ist oder eine gute Provision verspricht. Auch dadurch, dass die unabhängigen Vermögensverwalter seit jeher auf transparente Kostenstrukturen setzen und Provisionen inzwischen auch verboten sind, hat der Anleger die höchste Transparenz. Sollten dennoch Zahlungen (beispielsweise eines Produktanbieters) erfolgen, müssen diese an den Anleger abgeführt werden.

Lebenslange Betreuung der Kunden

Wir vernehmen oft, dass Bankkunden über die häufigen Wechsel der Anlagebetreuer klagen. Hintergrund ist, dass sie bankseitig oftmals nicht zu lange mit einem „guten Kunden“ zusammenarbeiten sollen, um keine zu enge Bindung entstehen zu lassen. Das ist nicht gerade im Sinne des Kunden und einer ver-



Petra Ahrens ist seit 2021 Mitglied im Vorstand des Verbands unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV).

trauensvollen Partnerschaft auf Augenhöhe. Eine unabhängige Vermögensverwaltung agiert auch auf der Personalseite anders als die üblichen Banken und Finanzdienstleister. In der Regel sind unabhängige Vermögensverwaltungen vergleichsweise kleinere Einheiten, die im Durchschnitt 15 bis 20 Mitarbeiter beschäftigen. Diese Unternehmen sehen es gerade als ihren großen Vorteil, eine sehr enge und auf Dauer angelegte Kundenbindung aufzubauen. Eine Vermögensverwaltung kennt häufig die Familienstruktur und betreut nicht selten eine Familie über Generationen hinweg. Nur so kann eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit entstehen. Der Anleger profitiert von der persönlichen und individuellen Betreuung und spürt sofort den Unterschied zu der oftmals anonymen Beratung der großen Häuser. Die unabhängigen Vermögensverwalter sind langjährig am Markt aktive, inhabergeführte Unternehmen, die ihre Kunden auf Wunsch ein Leben lang betreuen können.

Wie finde ich den richtigen Vermögensverwalter?

Über 300 Mitgliedsinstitute engagieren sich im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV). Damit gehört rund jeder zweite in Deutschland von der BaFin zugelassene unabhängige Vermögensverwalter dem Verband an. Für die Suche nach Vermögensverwaltern, die im Verband engagiert sind, bietet der VuV auf seiner Internetseite www.vuv.de eine spezielle Suchfunktion an.

Petra Ahrens



Weitere Informationen:

Verband unabhängiger Vermögensverwalter
Deutschland e.V.

Stresemannallee 30 · 60596 Frankfurt am Main
www.vuv.de · contact@vuv.de

Vermögensverwaltung, Fonds & ETFs



Typisch deutsch: Überversichert und unterbeteiligt.

DJE – Dividende & Substanz:

Unser Fonds für dividendenstarke Aktien.

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das PRIIPs-KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.dje.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Auszeichnungen und langjährige Erfahrung garantieren keinen Anlageerfolg.

Zukunftssichere Vermögensverwaltung: Bethmann Bank vereint Tradition, Wandel und Souveränität

Die Bethmann Bank gehört zu den traditionsreichsten Privatbanken Deutschlands und steht mit ihrer Geschichte für eine zukunftssichere Vermögensverwaltung. Als Teil der kapitalstarken ABN AMRO Gruppe, einer der führenden Banken in Nordwesteuropa, zählt die Bethmann Bank nach dem erfolgreichen Zusammenschluss mit der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank zu den ersten Adressen für nachhaltiges und ganzheitliches Wealth Management in Deutschland. Seit über 300 Jahren begleitet sie private und unternehmerische Kundinnen und Kunden in Bereichen wie Vermögensverwaltung, Nachfolge und Generationenmanagement.

Dimensionen einer Vermögensstrategie

In Zeiten, in denen globale Märkte durch Komplexität und schnelle geopolitische Verschiebungen gekennzeichnet sind, sollte die moderne Vermögensstrategie zwei zentrale Dimensionen vereinen, die über traditionelle Denkweisen hinausgehen.

Erstens erfordert die Stabilität eines Portfolios eine strategische Diversifikation, die sich nicht auf die bloße Mischung von Standardaktien und Anleihen beschränkt. Zukunftsfähige Lösungen ziehen bewusst illiquide Anlageklassen wie Private Equity hinzu, die oft geringere Korrelationen zu den öffentlichen Märkten bieten und damit zur notwendigen Resilienz des Gesamtvermögens beitragen können. Diese Portfoliostruktur wird gestützt durch eine fundierte Methodik, die die Expertise menschlicher Erfahrung – das fundamentale Wissen über Geschäftsmodelle und Märkte – mit der Präzision datengestützter Analysen verbindet. Diesem integrativen Ansatz folgt der Wille, Marktineffizienzen und unerkannte Chancen systematisch zu erschließen, um so langfristige Stabilität zu gewährleisten.

Zweitens ist die Integration von Nachhaltigkeitskriterien mit ökologischer und sozialer Wirkung für einen Großteil der Kunden ein maßgeblicher Filter für zukunftsfähiges Investment. Hierbei geht die Strategie der Bank über die reine Berücksichtigung dieser Kriterien hinaus und zielt auf messbare positive Wirkung ab. Denn Unternehmen, deren Geschäftsmodelle Lösungen für drängende gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen bieten, wie soziale Ungleichheiten und Klimawandel, gelten als weniger risikobehaftet und versprechen langfristig stabilere Erfolge, womit die Kapitalanlage aktiv zur gesellschaftlichen Transformation beiträgt.

Maßgeschneiderte Angebote für individuelle Vermögensszenarien

Die ganzheitliche Beratung der Bethmann Bank bietet nicht standardisierte Lösungen für individuelle Lebens- und Ver-

mögensszenarien. Ein Beispiel dafür ist die unternehmerische und familiäre Nachfolgeplanung. Hierbei wird die Übergabe von Vermögen oder Unternehmen als strategischer Prozess betrachtet, der tief in Familiengeschichte und unternehmerische Ziele hineinreicht. Durch die gezielte Simulation verschiedener Szenarien bis hin zum sogenannten Probesterben wird eine Strategie geschaffen, die nicht nur Vermögen, sondern auch Kontinuität sichert.

Ein weiterer Ansatz ist die persönliche Begleitung verschiedener Zielgruppen, deren Bedarfe sich von traditionellen Mustern unterscheiden. Hierzu gehört auch die wachsende Gruppe vermögender Frauen. Die Bank hat spezielle Angebote für Unternehmerinnen und Inhaberinnen privater Vermögen geschaffen, um diese Kundinnen kompetent und partnerschaftlich zu begleiten. Ein entscheidender Faktor dabei ist die individuelle Beratung auf Augenhöhe durch Finanzspezialistinnen und -spezialisten, die die spezifischen Lebenssituationen und Erwartungen von Frauen verstehen. Um zudem die aktive Beschäftigung mit Geldanlagen zu fördern, bietet die Bank interessierten Kundinnen Zugang zu exklusiven Netzwerken und Masterclasses, in denen sie sich mit erfolgreichen Unternehmerinnen austauschen können und fachliche Impulse für ihre Investitionen erhalten. Durch die Kombination aus persönlicher Beratung und individuellen Zusatzangeboten unterstützt die Bethmann Bank ihre Kundinnen nachhaltig dabei, ihre ökonomische Unabhängigkeit zu sichern und zu festigen.

Ganzheitliche Perspektive

Finanzplanung ist tiefgreifend mit Lebensplanung verbunden. Ob es sich um das private Vermögen, die unternehmerische Nachfolge oder die finanzielle Souveränität unterschiedlicher Zielgruppen handelt: Es geht darum, allen potenziellen Kundinnen und Kunden einen passenden zukunftssicheren Rahmen zu bieten. Wer ein solides, verantwortungsvoll angelegtes Vermögen schafft, sichert sich die Basis, die eigene Zukunft, die Familie und das gesellschaftliche Umfeld nachhaltig zu stärken und zu gestalten. Die Bethmann Bank nimmt diese Rolle als langfristiger und verantwortungsvoller Partner aktiv an, um die finanzielle Freiheit ihrer Kundinnen und Kunden in jedem Lebensbereich zu gewährleisten.

Stefanie Seidlitz



Weitere Informationen:
www.bethmannbank.de

Gewerbeimmobilien als Kapitalanlage

Die Gewerbeimmobilie als Kapitalanlage ist nicht nur für institutionelle Anleger, sondern auch für private Anleger eine lukrative Alternative zum sicheren Erhalt und zur Vermehrung des Eigenkapitals geworden.

Auf was sollten Anleger bei einer Investition in Gewerbeimmobilien achten?

Natürlich ist die Bonität der Mieter wichtig. Diese sollte unbedingt geprüft werden.

Ausschlaggebend ist zudem die Dauer des Mietvertrages, und ganz wichtig ist die Nachvermietbarkeit des Objekts (Lage), das man kauft.

Zudem muss der Zustand des Gebäudes genau untersucht werden, und der Verkäufer muss Unterlagen über zuletzt getätigte Renovierungen zur Verfügung stellen.

Oft hat man Glück und der Mieter investiert in die Erhaltung der Immobilie. Nur für Dach und Fach ist der Eigentümer zuständig.

Fachmann sollte die Investition begleiten

Da bei einer Investition in eine Gewerbeimmobilie meistens ein höherer Betrag aufgewendet werden muss als bei einer Wohnimmobilie, sollte vor dem Kauf einer Gewerbeimmobilie ein erfahrener Fachmann, ein spezieller Gewerbeimmobilienmakler hinzugezogen werden.

Was macht die Investition in eine Gewerbeimmobilie so interessant?

Dies sind vor allem drei Punkte:

1. Man erzielt bei Gewerbeimmobilien eine höhere Rendite als bei Wohnimmobilien. Diese liegen bei Gewerbeimmobilien bei vier bis über acht Prozent.
2. Der Verwaltungsaufwand ist bedeutend geringer als bei Wohnimmobilien, da man in der Regel nur einen oder eine geringe Anzahl von Mietern hat.

3. Das Risiko des Mietausfalls ist gering. Auch wenn der Mieter kündigt, muss man sich keine Sorgen machen, wenn eine positive Analyse einer Nachvermietbarkeit durch einen Fachmann zuvor erfolgt ist.

Was kostet eine Gewerbeimmobilie?

Gewerbeimmobilien, zum Beispiel Büros oder Ladengeschäfte als Teileigentum, sind schon ab einer Investitionssumme von 250.000 Euro zu haben. Bei Fachmärkten mit namhaften Mietern muss man mit einem Betrag ab 800.000 Euro rechnen. Nach oben gibt es (fast) keine Grenze.

In welchen Städten sollte man investieren?

Nicht unbedingt zu empfehlen sind die Top-7-Städte, also die sieben größten Städte, da dort die Renditen im Bereich Wohn- und Gewerbeimmobilien sehr mager sind. Auch bei der Standortsuche (Stadt und Lage) sollte ein Fachmann zu Rate gezogen werden.

Immobilie schlägt langfristig die Aktie

Nach einer Studie einiger Ökonomen der deutschen und der amerikanischen Zentralbank und der Universitäten Bonn und San Francisco lag die Rendite von Immobilien zwischen 1870 und 2015 höher als die Rendite von Aktien. (Bericht Mitteldeutsche Zeitung 25. August 2017 von Stephan Kaufmann). Nur nach 1945 hatte die Aktie die Nase vorn.

Alles in allem ein Grund, in Immobilien und besonders in Gewerbeimmobilien zu investieren – wenn man die Risiken durch eine Fachfirma reduzieren lässt.

Dietmar Diebold



Weitere Informationen:
Aalener Treuhand
www.aalener-treuhand.de



Aalener Treuhand seit über 50 Jahren für unsere Kunden auf dem Immobilienmarkt tätig.

Wir sind spezialisiert auf:

- Stärkung der Innenstadtattraktivität durch Neuansiedlungen von Firmen, Gastronomie und Filialisten
- Vermarktung von Geschäftsflächen zwischen 100 m² und 18.000 m²
- Marktgerechte Preiseinschätzung der Objekte
- Beratung und Vermarktung von Gebäuden bei Betriebsaufgabe

Unsere lukrativen Renditeobjekte im In- und Ausland:

- Hotels
- Fachmärkte – Einkaufszentren
- Büro- und Verwaltungskomplexe
- Produktionshallen
- Studentenwohnheime
- Wohn- und Geschäftshäuser

... mehr als Immobilien:

- Mitgestaltung bei Neubauprojekten
- Partner von Banken, Maklern und Projektgesellschaften
- Wertermittlungen von Gewerbeimmobilien
- Beratung rund um Kauf und Verkauf von Immobilien
- Diskretion und Kundenschutz
- Bonitätsgeprüfte Kunden

AALENER TREUHAND
GEWERBE-IMMOBILIEN GMBH



Dietmar Diebold

Bahnhofstraße 7
73430 Aalen
Tel. 07361-6069
Fax 07361-69006
immobilien@aalener-treuhand.de
www.aalener-treuhand.de

Kryptowährungen: Erste Schritte zum Investment

Dr. Ulli Spankowski, CEO & Co-Founder von BISON, der Krypto-Trading-Plattform der Gruppe Börse Stuttgart, über Sicherheit, Diversifikation und den Einstieg in Kryptowährungen.

Immer mehr Anleger interessieren sich für Bitcoin und andere Kryptowährungen. Noch vor wenigen Jahren galten sie als Nischeninvestment, heute zeigen sich bereits 56 Prozent der Anleger in Deutschland interessiert.

Was sind Kryptowährungen?

Kryptowährungen sind digitale Assets, die auf kryptografisch gesicherten, dezentralen Netzwerken basieren und direkt zwischen Nutzern über die Blockchain gehandelt werden können – ohne die Involvierung von Banken. Sie bieten Chancen auf Wertsteigerung und Diversifikation, bergen aber auch Risiken. Über Handelsplattformen wie die BISON App, entwickelt von der Gruppe Börse Stuttgart, lassen sich neben Bitcoin und Ethereum auch viele weitere Coins einfach handeln. Seit Ende 2024 gilt in der EU die MiCAR-Verordnung, die für Transparenz, einheitliche Marktstandards und besseren Anlegerschutz sorgt.

Krypto als Baustein zur Diversifikation

Kryptowährungen werden zunehmend Teil eines breit gestreuten Portfolios. Zwar schwanken ihre Kurse stärker als klassische Anlagen wie Aktien oder Anleihen, doch sind sie oft weniger abhängig von traditionellen Märkten. Damit können sie dazu beitragen, Vermögenswerte breiter zu streuen. Externe Faktoren wie Zinspolitik oder geopolitische Ereignisse beeinflussen den Kryptomarkt zusätzlich. Steigende Zinsen machen risikoreichere Anlagen oft weniger attraktiv, während in Phasen geopolitischer Unsicherheit alternative Werte wie Bitcoin oder Gold gesucht werden.

Die Rolle von Sicherheit beim Investieren

Wer in Kryptowährungen investiert, sollte besonders auf Sicherheit und Seriosität des Anbieters achten. Wichtig sind ein Sitz in Deutschland, die Einhaltung aller MiCAR-Vorgaben sowie vollständige Lizenzen und ISO-zertifizierte Standards. Bei BISON erfolgt die Verwahrung der Kryptowährungen über die Boerse Stuttgart Digital Custody GmbH, eine Tochtergesellschaft der Gruppe Börse Stuttgart. Sie erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen und war das erste Unternehmen in Deutschland mit MiCAR-Lizenz. Ebenso entscheidend sind eine transparente Kostenstruktur und eine benutzerfreundliche App. Eine intuitive Oberfläche und ein verlässlicher Kundendienst erleichtern Einsteigern den Zugang.



Dr. Ulli Spankowski,
CEO & Co-Founder BISON | CDO Boerse Stuttgart Group

Vor dem Einstieg: Chancen und Risiken verstehen

Bevor man in Kryptowährungen investiert, sollte man sich gründlich informieren. Wer Chancen und Risiken realistisch einschätzt, kann Fehlentscheidungen vermeiden und eine klare Strategie entwickeln. Zur Analyse einzelner Kryptowährungen helfen Basisdaten wie aktueller Kurs, Kursentwicklung, Marktkapitalisierung und Handelsvolumen. Diese zeigen Marktinteresse und Liquidität. Ergänzend geben Umlaufmenge und maximales Angebot Hinweise auf die Knappheit eines Coins. Auch Projektbeschreibungen, Anwendungsfälle und historische Kursverläufe von offiziellen Quellen liefern wichtige Informationen.

Die Preise für Kryptowährungen können stark schwanken. Auch Wissen über die sichere Verwahrung von Kryptowährungen ist wichtig, um Risiken wie Verlust der eigenen Assets durch technische Fehler oder unbefugten Zugriff zu vermeiden. Daher sind Grundkenntnisse über Wallet-Typen, Backup-Optionen und die Bedeutung privater Schlüssel essenziell.

Gerade für Einsteiger, die ihr Portfolio mit Kryptowährungen erweitern möchten, gilt: Grundkenntnisse zu Nutzung, Sicherheit und Aufbewahrung sind essenziell – denn nur wer die Risiken versteht, kann verantwortungsvoll investieren.

Dr. Ulli Spankowski, CEO und Co-Founder BISON



Weitere Informationen:

BISON is powered by
Boerse Stuttgart Group
Börsenstraße 4 · 70174 Stuttgart
<https://bisonapp.com>



BISON

powered by
**Boerse
Stuttgart
Group**



Bitcoin und Krypto zuverlässig handeln.

Einfach, sicher, aus Deutschland.



Einfach:

Legen Sie mit Krypto los – ganz ohne technische Hürden und mit dem Demo-Modus zum Ausprobieren.



Sicher:

Sicherheit »made in Germany« mit allen Lizenzen, ISO-Zertifizierung und mehrstufigem Sicherheitskonzept.



Zuverlässig:

BISON ist powered by Boerse Stuttgart Group mit mehr als 160 Jahren Erfahrung und Expertise.

Jetzt kostenlos
anmelden:



bisonapp.com

Investieren. Zurücklehnen. Profitieren.

Vermögen aufbauen, ohne sich um jeden Schritt kümmern zu müssen und dabei attraktive Renditen erzielen – das wünschen sich viele Anleger. Wohnimmobilien von Krieger + Schramm bieten diese Möglichkeit. Als greifbarer, wertbeständiger Sachwert verbinden sie Stabilität mit Chancen auf langfristige Gewinne.

Erfolgreiche Investments benötigen erfahrene Partner

Krieger + Schramm bietet Kapitalanlegern ein Rundumsorglos-Paket: Zehn Jahre Mietgarantie und ein umfassender Vermietungsservice sorgen für eine nahezu passive Verwaltung der Kapitalanlage, ohne Aufwand und Leerstandsrisiko. Energieeffiziente Neubauten mit moderner Technik und nachhaltiger Bauweise sichern die langfristige Werterhaltung der Immobilie. So verbinden sich ökologische Verantwortung und ökonomischer Vorteil.

Attraktive Steuervorteile runden das Investment ab

Vermieter können Anschaffungs-, Renovierungs- und Finanzierungskosten sowie weitere Aufwendungen für Vermietung und die Immobilie als Werbungskosten steuerlich geltend machen. Zusätzlich ermöglichen abschreibbare Neubauten über die degressive AfA in Kombination mit Mieteinnahmen eine elegante Kostendeckung.

Mit über 30 Jahren Erfahrung, ausgezeichneter Bonität und der Abdeckung der gesamten Wertschöpfungskette – von Grundstücksakquise über Planung, Marketing und Vertrieb bis hin zum schlüsselfertigen Bauen – bietet Krieger + Schramm Qualität, Kompetenz und durchdachte Konzepte für Anleger.

Soziales Engagement inklusive

Für jede verkaufte Wohnung fließen 500 Euro in die Dagmar + Matthias Krieger Stiftung, die Kinder- und Jugendprojekte unterstützt.

Wohnraum bleibt ein knappes Gut über alle Einkommensklassen hinweg. Wohnimmobilien bieten beste Möglichkeiten für einen langfristigen Vermögensaufbau. Die Mieten steigen kontinuierlich. Der Gesetzgeber fördert Wohnungsneubau mit attraktiven steuerlichen Anreizen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, von diesen Entwicklungen zu profitieren.

Dana Voss



Weitere Informationen:

Krieger + Schramm Unternehmensgruppe
Neue Straße 12
37351 Dingelstädt
T 036075 3880
www.krieger-schramm.de



KRIEGER + SCHRAMM
UNTERNEHMENSGRUPPE

Mit Neubau-Immobilien Geld verdienen?

Lassen Sie Ihr Geld für sich arbeiten.

Welches Ziel verfolgen Sie?



Mein Ersparnis vor Wertverlust schützen.



Mein Vermögen weiter aufbauen.



Fürs Alter vorsorgen.



Meine Liebsten finanziell absichern.



Ich möchte Steuern sparen.

Sichern Sie sich jetzt einen unverbindlichen Beratungstermin und profitieren Sie von unserer Erfahrung und ausgezeichneten Bonität.



10 gute Gründe für eine Krieger + Schramm-Immobilie

- 10 Jahre Mietgarantie
- Vermietungsservice
- Finanzielle Sicherheit
- Maklercourtage sparen
- Eigenkapitalrendite steigern
- Alles aus einer Hand
- Zinsvorteil durch Förderung
- Vorteil Neubau-Immobilie
- Wohngesundes Bauen
- 500 Euro für Kinder + Jugendliche

Weitere Informationen unter:
www.krieger-schramm.de

Stiften mit Herz

Kathrin Müller, Marcus Buschka und Roksana Maria von Dobrzyń sind die Gesichter der Kundenberatung der Haspa Hamburg Stiftung. Sie begleiten Menschen, die mit ihrem Vermögen etwas bewegen möchten – vom ersten Gedanken bis zur fertigen Stiftung. Mit viel Herzblut, Erfahrung und persönlicher Nähe helfen sie dabei, Engagement in die Tat umzusetzen.

In Zeiten von Callcentern und Chatbots setzen Sie konsequent auf den persönlichen Kontakt. Warum ist der direkte Austausch mit Stifterinnen und Stiftern so wichtig?

Kathrin Müller: Weil es um Vertrauen geht. Wer eine Stiftung gründet, gibt viel von sich preis – über Lebensgeschichten, Werte und finanzielle Verhältnisse. Das sind sehr persönliche Gespräche, die nur entstehen, wenn echtes Vertrauen da ist.

Wie begleiten Sie Menschen, die eine Stiftung gründen möchten?

Marcus Buschka: Wir hören zu. Zu Beginn liegt bei uns ein weißes Blatt Papier. Wir sammeln ihre Ideen und Wünsche und erarbeiten gemeinsam die passende Lösung. Wir begleiten sie vom ersten Interesse bis zur Gründung und unterstützen bei Vorstandssitzungen, Ausschüttungen und der Verwaltung.

Gemeinnützigkeit bedeutet auch viel Bürokratie. Wie nehmen Sie Stifterinnen und Stiftern diese Last ab?

Roksana Maria von Dobrzyń: Das ist tatsächlich ein großer Teil unserer Arbeit. Dazu gehören Steuererklärungen, Jahresabschlüsse und der Austausch mit den Finanzämtern. Wir übernehmen das gesamte Management, damit sich die Stifterinnen und Stifter ganz auf ihr Herzensanliegen konzentrieren können – Gutes zu tun, für Hamburg und darüber hinaus.

Blicken wir auf die Anfänge zurück: 2005 wurde die Haspa Hamburg Stiftung gegründet. Wie bewerten Sie die Entwicklung der vergangenen 20 Jahre?

Buschka: Wir begannen mit 13 Stiftungen im ersten Jahr. Heute, nach 20 Jahren, betreuen wir 400 Stiftungen mit einem Gesamtvermögen von 300 Millionen Euro. Darauf sind wir sehr stolz. Die Haspa Hamburg Stiftung gehört zu den zehn größten Stiftungen Hamburgs – ein Zeichen des Vertrauens der Menschen in unserer Stadt.

Eine beeindruckende Entwicklung. Wie gelingt es Ihnen, dieses stetig wachsende Stiftungsnetzwerk zu betreuen?

Buschka: Wir sind ein Team von acht Kolleginnen und Kollegen mit vielfältigen Stärken und Hintergründen. Unsere Aufgabe ist es, Komplexität abzunehmen. Dafür arbeiten wir eng mit Expertinnen und Experten zusammen, die auch juristisch bei der Vermögensübertragung beraten. Gemeinsam stemmen



Kathrin Müller, Marcus Buschka und Roksana Maria von Dobrzyń sind das Kernteam in der Kundenberatung.

wir diese Vielfalt. Unser Anspruch: Im Hintergrund läuft alles reibungslos, damit Stifterinnen und Stifter sich voll auf ihr Anliegen konzentrieren können.

Was zeichnet die Stifterinnen und Stifter aus, die Sie begleiten?

Müller: Diese Menschen sind engagiert und bescheiden, mit dem Wunsch, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Sie bringen persönliche Erfahrungen ein, die ihre Stiftungs idee prägen. Oft sind es kinderlose Menschen, die mit ihrem Vermögen etwas Dauerhaftes schaffen. Jede Stiftung erzählt eine herzliche Lebensgeschichte.

Was motiviert Sie persönlich?

von Dobrzyń: Das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Wir erleben, wie Engagement entsteht und sich Wirkung entfaltet.

Buschka: Stiften ist gelebte Menschlichkeit. Wir begleiten Menschen, die mit ihrem Vermögen Verantwortung übernehmen – das inspiriert uns.

Müller: Und wir wissen jeden Tag, wofür wir unsere Arbeit machen. Das ist ein großes Glück.

Stefanie Schuldt

**WIR HELFEN
BEIM STIFTEN** | Haspa
Hamburg
Stiftung



Weitere Informationen:

info@haspa-hamburg-stiftung.de

T 040 357893085

www.haspa-hamburg-stiftung.de

Renditemaximierung mit Währungshandel, jetzt mit Videobeweis – ein unschlagbares Angebot

Es gibt drei wesentliche Vorteile des Währungshandels gegenüber anderen Finanzanlagen. Eine erfolgreiche und nachhaltige Umsetzung des Währungshandels bedarf zweier Faktoren, die unabdingbar erfüllt werden müssen: fundiertes Know-how und Automatisierung. SecCrest verfügt über beides. Erste Ergebnisse in Live-Handelsvideos, abrufbar durch den untenstehenden QR-Code.



Dipl.-Kffr., CCP Malgorzata B. Borowa,
CEO, Geschäftsführerin der SecCrest GmbH

Was sind die drei wesentlichen Vorteile des Währungshandels gegenüber anderen Finanzanlagen?

Immer liquide. Konjunkturunabhängig. Gewinnmaximierung durch Hebelung.

Den Währungshandel kann man sich vorstellen wie eine große Wechselstube. Geld wird gegen Geld getauscht, eine Währung gegen eine andere, z.B. EUR gegen USD, oder USD gegen JPY, was in ständiger Liquidität resultiert.

Dabei setzen Sie nicht nur (wie bei Aktien) auf steigende Kurse („LONG“), sondern es besteht auch die Möglichkeit, von fallenden Kursen zu profitieren („SHORT“), indem die andere Währung LONG gekauft wird. Das wiederum sichert die Konjunkturunabhängigkeit.

Zusätzlich kann man auf dem Währungsmarkt mit sogenanntem Hebeln (Leverage) Handelsgewinne vervielfachen. SecCrest-Strategien haben sich in unseren Proofs of Concept beim hochgehebelten Handel konstant bewährt – sogar rein manuell, ohne Vollautomatisierung. In knapp vier Wochen konnten wir so z.B. 106 Prozent Gewinn realisieren. Ohne Hebelung wären es 3,2 Prozent gewesen.

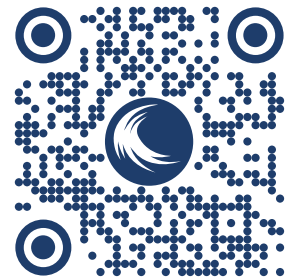
Entscheidend für den Erfolg beim gehebelten Handel sind nicht nur die möglichen Gewinne, sondern die Beherrschung der Risiken. Durch konsequentes Risikomanagement haben wir im Testzeitraum einen maximalen Drawdown¹ von nur 0,5 Prozent (ungehebelt) hinnehmen müssen, den wir innerhalb von 48 Handelsstunden wieder aufgeholt haben.

Was macht SecCrest für Anleger einzigartig?

Um hohe Renditen nachhaltig plan- und wiederholbar zu erwirtschaften, führt an einer Automatisierung kein Weg vorbei. Nur so lassen sich rund um die Uhr an jedem Handelstag Transaktionen durchführen, die in Summe unglaubliche Gewinne ergeben. Wir verfügen über proprietäre, bewährte Handelsstrategien und eine maßgeschneiderte, voll funktionsfähige Handelssoftware. Beides wird gemeinsam in rechtssichere Fondsstrukturen eingebettet, um unseren Genussrechtsinvestoren nachhaltige Gewinne zu sichern. Unabhängig von Auf und Ab an den übrigen Finanzmärkten.

Und jetzt gibt es erste Videobeweise?

SecCrest ist vor mehr als acht Jahren mit der Vision eines voll-automatisierten Handelssystems gestartet und entwickelt sich seitdem stetig weiter. Bereits 2024 war unsere eigens entwickelte Software voll funktionsfähig. Seitdem wird an der Abbildung der Strategien in Algorithmen gearbeitet. Wir nennen es Trainings-Phase der Software. Aktuell können zum ersten Mal die Früchte unserer Arbeit in Handelsvideos visualisiert werden, wo wir die überragenden Gewinnmöglichkeiten des Devisenhandels nach unseren Handelsstrategien bei, dank unserem exzellenten Risikomanagement, begrenztem Risiko live demonstrieren. Sie werden begeistert sein. Öffnen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code.



An Ihren zukünftigen Fonds dürfen sich nur professionelle und institutionelle Investoren direkt beteiligen. Welche Chancen haben Privatinvestoren?

Privatanleger können sich noch über eine Unternehmensbeteiligung in Form von qualifiziert nachrangigen Genussrechten an der SecCrest GmbH beteiligen. Neben einer attraktiven Grunddividende sind die Genussrechtsinvestoren auch an den Gewinnen des angehenden Fondsmanagers SecCrest GmbH (KVG – Kapitalverwaltungsgesellschaft) direkt beteiligt. Somit profitieren die Genussrechtsanleger zum einen über eine indirekte Teilnahme an den besprochenen Gewinnmöglich-

keiten des Währungsmarktes, samt Volatilitätsabschöpfung und Leverage; zum anderen über die gewinnmaximierenden Fondsstrukturen, da in den Fonds viel höhere Handelsvolumina die Gewinne erwirtschaften werden. Interessierte Anleger finden die aktuellen Konditionen sowie alle weiteren Informationen auf unserer Webseite: www.seccrest.com. Jetzt registrieren.

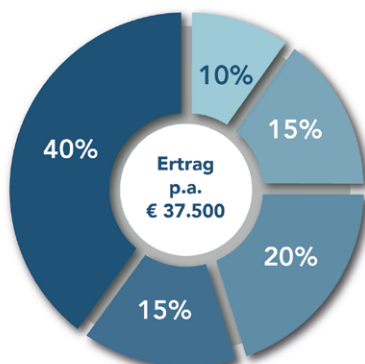
Wie schätzen Sie aktuell Chancen und Risiken ein?

Es handelt sich um eine Beteiligung mit unternehmerischem Risiko. Aufgrund des weit fortgeschrittenen Projektstandes spricht auch hier die Statistik für uns – die Erfolgswahrscheinlichkeit ist sehr hoch und die Chancen überaus attraktiv. Die Grafik zeigt, dass eine Beimischung von Genussrechten der SecCrest GmbH in Höhe von beispielsweise 10 Prozent des Gesamtportfolios das Potenzial hat, die jährliche Gesamtrendite des Portfolios um 320 Prozent zu erhöhen. 10 zu 320 – das ist ein exzellentes Chancen-/Risikoverhältnis. Je höher die Beimischung, desto stärker die Auswirkung auf die Gesamtrendite.

Mehr als 8,5 Millionen Euro eingeworbenes Genussrechtskapital beweisen das große Vertrauen Ihrer Investoren. Wie lange wird es dieses Beteiligungs-Angebot noch geben?

Wir haben ein Produkt entwickelt, das gerade in bewegten Zeiten nachhaltige Renditen in Form eines passiven Einkommens verspricht. Aktuell sind neue Investoren noch willkommen, um die letzte Projektphase zu beschleunigen. Spätestens nach erfolgreichem Abschluss der Trainings-Phase unserer Software kann die weitere Emission der Genussrechte eingestellt werden. Die Frage stellt sich daher immer mehr: Sind Sie noch rechtzeitig mit an Bord?

Durchschnittliches Anlageportfolio (DE)*

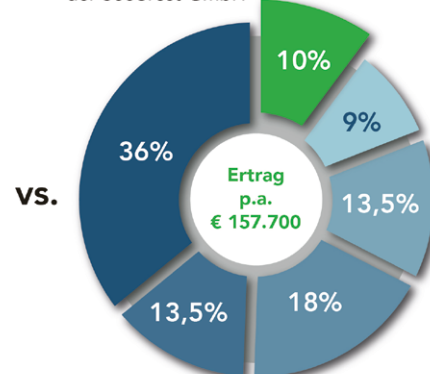


Gesamtrendite pro Jahr ohne Genussrechte von SecCrest: 3,75%

- Sichere Anlagen (z.B. Sparbücher, Festgeld, Versicherungen)
- Aktien
- Fonds und ETFs

*) Quelle: Chat GPT

Durchschnittliches Anlageportfolio unter Beimischung von Genussrechten der SecCrest GmbH



Gesamtrendite pro Jahr mit Genussrechten von SecCrest: 15,77%

- Immobilien
- Andere Anlagen (z.B. Anleihen, Edelmetalle)
- Genussrechte von SecCrest GmbH Serie D i.H.v. € 100.000,-

© SecCrest GmbH

Beispielberechnung der Rendite für ein Portfolio von 1 Mio. €

In eigener Sache: Interessenten werden kurz telefonisch verifiziert, bevor wir Zugriff zu den weiterführenden Informationen gewähren bzw. Unterlagen versenden. Bitte stellen Sie sicher, eine erreichbare Telefonnummer anzugeben.

Mathias Stöblein

1 Drawdown: maximaler kumulierter Verlust im Beobachtungszeitraum.

DISCLAIMER: Die angebotene Vermögensanlage der SecCrest GmbH stellt eine unternehmerische Beteiligung mit qualifiziertem Nachrang dar und ist mit dem Risiko des vollständigen Kapitalverlusts verbunden. Die Rückzahlung sowie etwaige Zins- oder Gewinnbeteiligungszahlungen erfolgen ausschließlich aus künftigen Gewinnen einer noch zu registrierenden Kapitalverwaltungsgesellschaft und stehen unter einer vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre. Das Angebot ist gemäß § 2 Abs. 3 VermAnlG nicht prospektpflichtig. Die SecCrest GmbH bietet keine Anlageberatung an – Anleger sollten die Eignung des Angebots eigenverantwortlich, im Zweifel unter Hinzuziehung fachkundiger Beratung prüfen.



Weitere Informationen:

SecCrest GmbH · Maximilianstraße 2 · 80539 München
T +49 89 954592900
info@seccrest.com · www.seccrest.com

DIE BESTEN CHANCEN WARTEN NICHT – INVESTIEREN SIE JETZT.

www.seccrest.com

- **Gegründet:** 2016 in München
- **Ziel:** Entwicklung eines vollautomatisierten Währungshandels-Systems. Platz in den TOP 20 der erfolgreichsten Fondsmanager weltweit
- **Unternehmensfinanzierung:** 100 % Eigenkapital
- **Finanzierungsstand:** Ca. 8,5 Mio. EUR Eigenkapital. Emission der 4. Tranche der Genussrechte. Management selbst hoch investiert
- **Stand der Entwicklung:** Finanzhandelssoftware voll funktionsfähig
- **Aktuell:** Abbildung der Strategien in Algorithmen
- **Nächste Schritte:** BaFin-Registrierung nach deutschem und europäischem Recht & Auflage des ersten Deutschen Währungshandelsfonds dieser Art



SECCREST

Impressum

Content- und Redaktionsmanagement

AdNord Media GmbH
V.i.S.d.P. Alena Mumme
Wachtstraße 17-24, 28195 Bremen

Manuskripte an die Redaktion:
redaktion@lions.de

Herausgeber der deutschsprachigen
Lizenzausgabe: MD 111

Das LION-Magazin, das offizielle Organ von Lions Clubs International, wird herausgegeben kraft Vollmacht des internationalen Vorstands in 20 Sprachen: Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Flämisch-Französisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Niederländisch, Isländisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch, Thailändisch und Türkisch.

Die Zeitschrift LION ist ein Forum der Meinungsbildung. Die Beiträge stellen die persönlichen Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie werden nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte und Fotos zu bearbeiten.

Wie die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen schreibt auch der LION gemäß dem in Deutschland, Österreich und dem deutschsprachigen Teil der Schweiz derzeit gültigen amtlichen Regelwerk. Dabei wird das generische Maskulinum aus Gründen der besseren Lesbarkeit so lange beibehalten, bis der Rat für deutsche Rechtschreibung dazu verbindliche Gender-Schreibweisen in sein Regelwerk aufgenommen hat. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Titelfoto

Habitat for Humanity Zambia

Design und Satz

Hötzel, RFS & Partner Medien GmbH
Boschstraße 1, 48703 Stadthagen,
T +49 2563 929 100, www.rfsmediagroup.de

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH,
Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg,
www.vogel-druck.de

Lektorat

Waltraud Itschner, wipress Journalisten-Partnerschaft, www.wipress.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
nächste Ausgabe: 14. November 2025,
Einsendeschluss: 7. November 2025

Erscheinungsweise: sechsmal gedruckt und zweimal online im Jahr

Erscheinungstermine und Einsendeschlüsse 2026

27.02.2026 – Einsendeschluss: 30.01.2026
(Digitalausgabe)
27.03.2026 – Einsendeschluss: 13.02.2026
29.05.2026 – Einsendeschluss: 01.05.2026
(Digitalausgabe)
26.06.2026 – Einsendeschluss: 15.05.2026
28.08.2026 – Einsendeschluss: 17.07.2026
25.09.2026 – Einsendeschluss: 14.08.2026
20.11.2026 – Einsendeschluss: 09.10.2026
18.12.2026 – Einsendeschluss: 06.11.2026

Druckauflage



41.350
3. Quartal 2025
Preisliste 53 ab 01.01.2025

Anzeigenleitung

Monika Droege, T +49 234 921 4-111

Anzeigenverwaltung

Schürmann + Klagges
(Druckerei, Verlag, Agentur),
Industriestraße 34, 44894 Bochum,
sk@skala.de, www.skala.de

Mitglieder der Lions Clubs im MD 111 erhalten das Heft, der Bezugspreis wird in der jährlichen Mitgliedsrechnung geführt. Abonnementspreis: Inland 28,40 Euro (inkl. 4,00 Euro Porto und Verpackung), Ausland: 33,57 Euro (inkl. Porto und Verpackung), Einzelheft 2 Euro (zuzüglich Porto und Verpackung).

Lions – Internationaler Hauptsitz

The International Association of Lions Clubs,
300 W 22nd Street, Oak Brook, Illinois 60521-8842,
USA Tel +1 (0)630 57154-66

Executive Officers

President A.P. Singh, India; Immediate Past President
Fabrício Oliveira, Brazil; First Vice President Mark
S. Lyon, USA; Second Vice President Dr. Manoj Shah,
Kenya; Third Vice President Tony Benbow, Australia.

Internationale Direktoren im zweiten Amtsjahr

Raj Kumar Agarwal, India; Guy-Bernard Brami, France;
Dr. Karl Brewi, Austria; Debbie Cantrell, USA; Chris
Carlone, USA; Luis Augusto David Caro Chong, Peru;
Dato' Yeow Wah Chin, Malaysia; Lorena Hus, Slovenia;
Ea-Up Kim, Republic of Korea; S. Magesh, India; Robert
„Ski“ Marcinkowski, USA; Pankaj Mehta, India; Bert
Nelson, USA; Ramesh C. Prajapati, India; Princess
Bridget Adetope Tychus, Nigeria; Graeme Wilson,
New Zealand; David Wineman, USA; Dong Zhao, China.

Internationale Direktoren im ersten Amtsjahr

Subhash Babu, India; Nadine Bushell, Trinidad;
Soon-Tak Choi, Republic of Korea; Liz Crooke, USA;
Debbie Dawson, Canada; Celina Guimarães, Brazil;
Nazmul Haque, Bangladesh; Kuo-Yung Hsu, China
Taiwan; Dr. Mark Mansell, USA; Drazen Melcic, Croatia;
Ryozo Nishina, Japan; Niels Schnecker, Romania; Gary
Steele, USA; Tomoyuki Tanabu, Japan; Hroar Thorsen,
Norway; Melissa Washburn, USA;
David W. Wentworth, USA.

Kontakte



Lions Deutschland

ehrenamtlich vertreten durch:
Governoratsvorsitzender 2025/2026:
Ottmar P. Heinen, o.heinen@lions.de

Stv. Governoratsvorsitzende 2025/2026:
Dr. Bettina Wolf, abc.wolf@t-online.de

Multi-Distrikt-Schatzmeister:
Burkhard Stibbe,
md-schatzmeister@lions.de

**Stiftungsvorstand Projekte
und Kommunikation:**
Daniel Isenrich, d.isenrich@lions.de

**Stiftungsvorstand Lions-Quest/
Bildung/Jugend:**
Jutta Künast-Ilg, j.kuenast-ilg@lions.de

Stiftungsvorstand Finanzen:
Frank-Alexander Maier, f.maier@lions.de

Stiftungsvorstand Zustiftungen:
Fabian Rüsche, f.ruesch@lions.de

Vorsitzender Stiftungsrat:
Thomas Paulus, thomas.paulus@t-online.de

Vorsitzender Stiftungskuratorium:
Wilhelm Siemen, w.siemens@lions.de

Geschäftsstelle

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-0,
Fax (0611) 99154-20,
sekretariat@lions.de, www.lions.de

**Leiter der Geschäftsstelle/
Generalsekretär MD 111:**
Maximilian Schneider, m.schneider@lions.de

Geschäftsleiter Stiftung:
Volker Weyel, v.weyel@lions.de

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-74,
Fax (0611) 99154-83,
stiftung@lions.de, <https://stiftung.lions.de>

Bankverbindung
Multi-Distrikt 111-Deutschland
IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00
BIC: DRESDEFF510
Commerzbank AG, Wiesbaden

Spendenkonto
Stiftung der Deutschen Lions
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFVBDE, Frankfurter Volksbank

Clubbedarf:
clubbedarf@lions.de

Buchhaltung:
buchhaltung@lions.de

Kommunikation:
kommunikation@lions.de

IT Services:
it@lions.de

Veranstaltungen:
veranstaltungen@lions.de

Datenschutzbeauftragter:
datenschutz@lions.de

Leiterin nationale und internationale Projekte:
Silke Grunow, s.grunow@lions.de

Programm- und Bereichsleiter Lions-Quest:
Dr. Peter Sicking, p.sicking@lions.de

Programmreferent Lions-Quest:
Laurent Wagner, l.wagner@lions.de

Leiterin Jugendaustausch:
Rita Bella Ada, r.bellaada@lions.de

Jetzt über den QR-Code spenden:

oder mit wenigen Klicks online:
<https://stiftung.lions.de/spenden>





Zukunft stiften!

Sie wollen Werte bewahren und wachsen lassen? Mit einer Zustiftung schaffen Sie Bleibendes. Das eingebrachte Kapital bleibt unverändert erhalten, die Erträge fördern nachhaltig die gemeinnützigen Ziele der Lions. Dauerhaft.



<https://stiftung.lions.de/helfen>

Foto: AdobeStock/Aastels



Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions



Sie haben eine Partnerschaft fürs Leben.

Und wer kümmert sich um Ihr Vermögen?

Ihr unabhängiger Vermögensverwalter
kann Sie und Ihre Anlagen ein Leben
lang begleiten.